

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

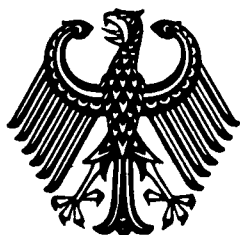
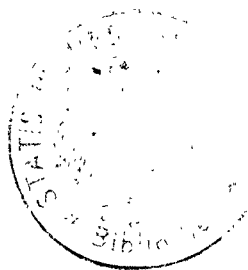
PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 15

Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

I. Arbeiterverdienste

Oktober 1972



Bestellnummer: 311510 — 720304

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Mai 1973

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,-

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Tabellenteil	
1. Zusammenfassende Übersicht	
a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie	6
b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen	6
c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen	7
2. Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %	8
3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden	17
4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	26
5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	35
6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste	44
7. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats	53
8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100)	54
9. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Jahre 1972	58
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige	62

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“, Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966 und Januar 1972 enthalten

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Meister, Lehrlinge, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Geleistete Wochenarbeitsstunden: Vom Arbeiter tatsächlich am Arbeitsplatz geleistete Stunden. Dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" (d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle) verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen (wie Mittagszeit, Frühstückspause).

Bezahlte Wochenstunden: Der Lohnberechnung zugrunde gelegte Stunden. Sie unterscheiden sich von den geleisteten Wochenarbeitsstunden dadurch, daß sie außer diesen auch noch die bezahlten Ausfallstunden umfassen, z.B. gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuche, Familienfeiern usw.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indices: Die Indices der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für aller Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um $80,0 - 63,4 = 16,6$ Punkte, aber um $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$.

Die nachgewiesenen Indices beziehen sich auf das Basisjahr 1970.

Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100$$
 umzurechnen.

Beispiel: Für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100 $\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$.

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindices der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indices für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall von Rundungsdifferenzen abgesehen das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{471,8}{171,0} \times 100 \text{ oder } \frac{58,5}{21,2} \times 100.$$

Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden - | Bruttowochen - verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden - | Bruttowochen - verdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1951	196,0	24,3	197,7	26,3
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1952	211,3	26,2	212,8	28,3
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1953	221,8	27,5	224,1	29,8
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1936	100	12,4	100	13,3	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1970	806,5	100	751,9	100
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1972	975,0	120,9	882,7	117,4

1. Zusammenfassende Übersicht

a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden						DM					
1965 D	41,0	37,2	40,2	45,1	41,4	44,3	4,54	3,09	4,26	205	128	189
1966 D	40,8	37,2	40,1	44,7	41,1	43,9	4,84	3,33	4,55	216	137	200
1967 D	40,3	37,2	39,6	43,0	39,8	42,3	4,99	3,46	4,69	215	138	199
1968 D	39,9	36,4	39,2	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969 D	40,4	36,7	39,7	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	40,1	35,9	39,1	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	263
1971 D	38,1	34,4	37,4	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	38,0	34,8	37,4	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1971 Januar	38,3	34,7	37,5	43,7	40,2	42,9	7,01	4,85	6,56	307	195	282
April	37,6	34,2	36,9	43,9	40,3	43,1	7,10	4,94	6,67	311	199	288
Juli	36,3	31,8	35,4	44,2	40,4	43,4	7,33	5,11	6,90	324	206	300
Oktober	40,4	37,3	39,7	44,2	40,6	43,5	7,39	5,15	6,95	327	209	302
1972 Januar	38,2	35,5	37,6	42,6	39,9	42,0	7,61	5,34	7,13	324	213	299
April	38,7	35,6	38,1	43,8	40,4	43,1	7,77	5,44	7,32	340	220	315
Juli	35,3	31,3	34,4	43,8	40,4	43,1	7,97	5,58	7,50	349	225	323
Oktober	39,9	36,9	39,3	43,9	40,5	43,2	8,02	5,62	7,55	353	228	326
Indices (Basis 1970 = 100 ²⁾)												
1965 D	.	.	.	100,4	101,0	100,4	69,7	69,1	69,6	69,9	69,7	69,8
1966 D	.	.	.	99,3	100,4	99,5	74,1	74,8	74,2	73,5	75,2	73,8
1967 D	.	.	.	95,7	97,4	96,1	76,4	77,8	76,6	72,9	75,7	73,4
1968 D	.	.	.	97,9	99,3	98,2	79,7	81,1	80,0	78,0	80,5	78,4
1969 D	.	.	.	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	.	.	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	.	.	.	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	.	.	.	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1971 Januar	.	.	.	97,2	98,5	97,5	107,5	107,5	107,5	104,4	105,9	104,6
April	.	.	.	97,9	98,7	98,0	109,1	109,5	109,2	106,7	108,1	106,9
Juli	.	.	.	98,6	99,1	98,7	113,0	113,4	113,1	111,2	112,3	111,4
Oktober	.	.	.	98,6	99,4	98,8	113,9	114,6	114,0	112,2	113,9	112,4
1972 Januar	.	.	.	94,8	97,8	95,3	116,9	118,3	117,1	110,6	115,7	111,3
April	.	.	.	97,6	99,0	97,9	119,5	120,7	119,7	116,5	119,5	116,9
Juli	.	.	.	97,6	98,9	97,9	122,7	124,0	122,9	119,6	122,7	120,0
Oktober	.	.	.	97,9	99,2	98,2	123,4	125,1	123,7	120,7	124,1	121,2
davon:												
Leistungsgruppe 1	.	.	.	97,8	99,3	.	124,0	125,9	.	121,2	125,1	.
2	.	.	.	97,9	99,0	.	122,3	124,9	.	119,7	123,6	.
3	.	.	.	98,7	99,4	.	123,4	125,2	.	121,6	124,5	.

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungs- gruppe	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	insgesamt			dar.: Mehrarbeitsst.			Zunahme (+)			Zunahme (+)		
	Okt. 1972	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1972	Okt. 1971	Okt. 1972	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1972	Okt. 1971	Okt. 1972	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1972	Okt. 1971	Okt. 1972	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1972	Okt. 1971
	Std	%		Std			DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	40,1	+13,3	- 1,5	3,9	+ 0,2	- 0,3	44,0	+ 0,2	- 0,9	8,56	+ 0,7	+ 8,4
2	39,6	+13,5	- 0,8	3,8	+ 0,3	-	43,9	+ 0,2	- 0,2	7,62	+ 0,7	+ 8,5
3	40,1	+12,3	- 1,0	3,9	+ 0,3	-	43,8	+ 0,5	- 0,7	6,85	+ 0,6	+ 8,6
zusammen	39,9	+13,0	- 1,2	3,8	+ 0,2	- 0,3	43,9	+ 0,2	- 0,7	8,02	+ 0,6	+ 8,5
Weibliche Arbeiter												
1	37,5	+22,1	- 1,1	0,9	+ 0,2	-	40,4	-	- 0,7	6,15	+ 1,0	+ 9,2
2	36,9	+17,9	- 1,3	0,8	+ 0,1	- 0,1	40,4	+ 0,5	- 0,2	5,71	+ 0,7	+ 9,0
3	36,8	+16,8	- 0,8	1,2	+ 0,1	-	40,6	-	-	5,46	+ 0,6	+ 9,0
zusammen	36,9	+17,9	- 1,1	1,0	+ 0,1	-	40,5	+ 0,2	- 0,2	5,62	+ 0,7	+ 9,1
Alle Arbeiter												
insgesamt	39,3	+14,2	- 1,0	3,3	+ 0,3	- 0,1	43,2	+ 0,2	- 0,7	7,55	+ 0,7	+ 8,6
										326	+ 0,9	+ 7,9

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1. Zusammenfassende Übersicht

c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen

Oktober 1972																				
Industriezweig	Geleistete Wochenarbeitsstunden				Darunter Mehrarbeitsstunden				Bezahlte Wochenstunden				Brutto-stundenverdienste				Brutto-wochenverdienste			
	Leistungsgruppe		zu-	sammen	Leistungsgruppe		zu-	sammen	Leistungsgruppe		zu-	sammen	Leistungsgruppe		zu-	sammen	Leistungsgruppe		zu-	sammen
	1	2	3		1	2	3		1	2	3		1	2	3		1	2	3	
	Std.								DM											
Männliche Arbeiter																				
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	40,1	39,6	40,1	39,9	3,9	3,8	3,9	3,8	44,0	43,9	43,8	43,9	8,56	7,62	6,85	8,02	377	334	300	353
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	38,9	38,1	39,9	38,8	2,4	2,0	2,3	2,3	43,9	43,5	43,9	43,9	8,97	8,22	7,34	8,84	394	358	323	388
Bergbau	33,7	34,6	33,2	33,9	3,0	2,4	1,7	2,7	42,4	42,2	41,2	42,2	8,64	7,39	6,16	8,05	367	311	254	340
Steinkohlenbergbau	32,7	33,7	32,1	32,9	2,8	2,2	1,3	2,5	42,0	41,6	40,5	41,7	8,76	7,37	6,04	8,10	368	307	244	338
Braun- und Pechkohlenbergbau	39,8	39,6	39,3	39,6	4,2	4,0	4,0	4,1	45,8	45,6	45,6	45,7	7,86	7,39	6,91	7,59	360	337	315	347
Erzbergbau	35,2	35,4	37,0	35,4	2,4	2,1	2,5	2,3	43,1	43,0	43,8	43,2	8,14	7,06	6,23	7,84	351	304	273	338
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	37,0	36,5	36,9	36,9	3,5	3,4	3,4	3,5	43,4	43,2	43,6	43,4	8,33	7,43	6,50	8,09	362	321	283	351
Übriger Bergbau	39,8	40,3	41,5	40,2	4,1	3,0	2,8	3,6	45,1	45,1	45,5	45,1	8,34	7,75	6,76	7,97	376	349	308	360
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	39,5	38,9	39,6	39,2	4,2	3,8	4,3	4,0	44,3	44,0	44,0	44,1	8,57	7,96	7,23	8,09	379	350	319	357
Industrie der Steine und Erden	44,8	43,7	44,2	44,2	6,9	6,3	5,9	6,4	48,3	47,5	47,4	47,8	8,36	7,86	7,23	7,94	404	374	342	379
Eisen- und Stahlindustrie	38,0	37,5	37,6	37,7	4,0	3,8	4,0	3,9	43,6	43,4	43,0	43,4	8,54	7,96	7,39	8,06	372	345	318	350
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	39,7	39,4	39,6	39,5	4,2	4,3	4,6	4,3	44,2	44,1	44,1	44,1	8,30	7,77	7,29	7,88	367	343	322	348
Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)	38,0	37,4	38,8	37,8	1,7	1,4	1,5	1,6	41,5	41,6	41,8	41,5	9,76	8,45	7,84	9,25	405	351	327	384
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	38,0	37,9	39,9	38,0	2,7	2,6	3,6	2,7	42,7	43,0	43,4	42,9	8,95	8,21	6,82	8,42	382	353	296	361
Chemiefaserindustrie	36,5	36,9	36,4	36,7	1,8	1,8	1,0	1,6	40,8	42,0	39,9	41,3	8,82	8,46	7,68	8,38	360	355	306	346
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	42,0	41,5	42,0	41,8	5,1	4,1	4,3	4,5	45,9	44,8	44,8	45,3	7,34	6,79	6,25	6,91	337	304	280	313
Zellstoff-, papier- und pappe-erzeugende Industrie	41,9	41,3	40,3	41,4	6,1	5,6	5,3	5,7	46,2	45,7	45,2	45,8	8,51	7,79	7,28	8,03	393	356	329	368
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	36,7	36,9	37,5	36,9	3,0	2,6	2,8	2,8	43,0	42,4	42,4	42,6	8,74	7,91	7,01	8,16	375	336	297	348
Investitionsgüterindustrien	39,4	38,7	39,2	39,1	3,8	3,4	3,7	3,7	43,8	43,3	43,4	43,6	8,47	7,48	6,74	7,97	371	324	293	348
Stahl- und Leichtmetallbau	41,0	40,5	39,1	40,7	5,7	5,3	4,3	5,5	45,7	45,3	45,3	45,4	8,66	7,77	6,76	8,30	396	352	294	377
Maschinenbau	39,6	38,4	38,4	39,1	4,0	3,3	3,5	3,7	43,9	43,1	43,0	43,5	8,41	7,41	6,72	7,96	369	319	289	347
Straßenfahrzeugbau	37,5	37,2	38,7	37,5	2,5	2,6	3,1	2,6	42,7	42,5	42,9	42,7	9,06	8,03	7,23	8,59	387	341	310	366
Schiffbau	42,7	40,3	37,7	42,2	7,0	5,9	4,6	6,8	47,6	45,7	43,6	47,2	8,23	6,95	5,91	7,99	392	318	257	378
Luftfahrzeugbau	36,8	35,6	34,3	36,5	2,5	1,5	1,6	2,3	42,0	42,0	41,3	42,0	8,14	6,91	6,06	7,87	342	290	250	331
Elektrotechnische Industrie	39,0	38,6	39,1	38,9	3,4	3,0	3,5	3,3	43,2	42,8	43,0	43,0	8,14	7,04	6,65	7,59	351	301	286	326
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	38,8	38,5	38,5	38,7	2,4	2,3	1,8	2,3	42,2	42,0	41,4	42,0	7,86	6,94	6,48	7,42	332	292	268	312
Stahlverformung, EBM-Waren-Industrie	41,2	40,8	40,5	40,9	4,9	4,7	4,5	4,7	44,9	44,7	44,6	44,8	8,15	7,42	6,64	7,56	366	332	296	338
Verbrauchsgüterindustrien	40,7	40,7	40,3	40,6	3,7	3,9	3,6	3,8	43,9	44,2	43,7	44,0	8,31	7,20	6,40	7,63	365	318	280	336
Feinkeramische Industrie	38,7	38,9	38,3	38,6	3,4	3,6	3,3	3,5	43,5	43,8	43,5	43,6	7,60	7,30	6,65	7,22	331	320	289	315
Glasindustrie	39,0	39,3	39,0	39,1	3,2	3,2	3,1	3,2	43,4	43,4	43,4	43,4	8,78	7,92	6,84	8,06	381	344	295	350
Holzverarbeitende Industrie	42,3	41,8	41,2	42,0	4,4	3,7	3,3	4,0	44,9	44,6	43,8	44,7	8,08	7,19	6,36	7,57	363	321	279	338
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	40,8	40,5	40,8	40,7	2,8	3,3	2,8	2,9	43,0	43,6	43,1	43,2	7,93	6,52	6,30	7,23	341	284	272	313
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	41,8	40,9	39,9	41,0	5,1	4,6	3,9	4,6	45,1	44,8	43,8	44,7	8,16	7,03	6,26	7,27	369	315	275	325
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	40,0	40,2	39,8	40,1	3,4	4,5	4,1	3,7	43,3	44,4	44,0	43,6	9,84	8,38	7,26	9,31	426	372	319	406
Kunststoffverarbeitende Industrie	39,9	39,9	40,4	40,0	3,7	3,5	3,4	3,6	44,0	43,7	43,9	43,8	7,91	7,28	6,35	7,35	348	318	279	322
Ledererzeugende Industrie	42,1	41,0	40,4	41,3	5,2	4,6	4,2	4,7	45,7	45,8	44,0	45,7	7,56	7,32	6,01	7,29	346	335	265	333
Lederverarbeitende Industrie	41,2	41,5	40,1	41,1	2,7	3,0	2,0	2,7	43,0	44,0	42,7	43,3	7,34	6,50	5,17	6,80	316	286	220	294
Schuhindustrie	40,0	39,7	38,6	39,7	1,9	1,5	1,0	1,6	41,3	41,1	40,4	41,1	7,34	6,50	4,96	6,70	305	267	200	275
Textilindustrie	41,2	41,3	41,5	41,3	4,3	4,5	4,9	4,4	44,5	44,6	44,8	44,6	7,34	6,67	6,18	6,91	327	298	277	308
Bekleidungsindustrie	39,5	40,6	40,7	40,0	2,0	2,5	3,3	2,4	41,9	42,8	43,4	42,4	7,57	6,87	6,14	7,11	317	294	266	301
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	43,5	44,0	42,6	43,4	6,5	6,4	5,7	6,3	47,2	47,5	46,3	47,1	8,06	7,16	6,62	7,53	381	340	306	355
darunter:																				
Brauerei und Mälzerei	40,2	38,1	38,3	39,7	4,0	2,8	2,7	3,7	44,1	42,7	42,8	43,8	8,47	7,90	7,56	8,28	373	338	324	362
Tabakverarbeitende Industrie	36,4	36,1	36,3	36,3	1,4	1,1	0,9	1,2	41,5	41,3	41,0	41,3	8,82	7,04	6,33	7,58	366	291	260	313
Hoch- und Tiefbau 1)	42,5	42,7	42,2	42,5	3,9	4,3	3,6	3,9	44,1	44,5	43,7	44,1	8,92	7,82	7,11	8,36	394	348	311	369
Weibliche Arbeiter																				
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	37,5	36,9	36,8	36,9	0,9	0,8	1,2	1,0	40,4	40,4	40,6	40,5	6,15	5,71	5,46	5,62	249	231	222	228
darunter:																				
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	35,5	35,4	35,6	35,5	0,5	0,5	0,5	0,5	39,6	39,7	39,7	39,7	6,96	6,35	5,76	6,06	276	252	228	241
Maschinenbau	37,9	36,2	36,8	36,6	1,6	0,9	1,5	1,3	40,5	40,3	40,4	40,3	6,45	5,94	5,84	5,90	262	239	236	238
Elektrotechnische Industrie	39,6	36,1	35,9	36,1	1,9	0,7	1,1	1,0	41,6	40,2	40,1	40,2	6,06	5,71	5,59	5,64	252	230	224	227
Stahlverformung, EBM-Waren-Industrie	36,6	38,1	37,4	37,6	1,3	1,8	1,8	1,8	40,1	41,3	41,1	41,2	6,01	5,52	5,50	5,52	241	228	226	227
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	38,9	38,1	37,6	37,9	1,3	1,4	1,4	1,4	41,0	41,0	40,9	41,0	5,34	5,19	4,92	5,07	219	213	201	208
Schuhindustrie	38,1	37,8	37,5	37,7	0,7	0,6	0,5	0,6	39,9	39,7	39,6	39,7	6,07	5,44	4,67	5,36	242	216	185	213
Textilindustrie	37,3	37,3	37,2	37,3	0,7	0,8	0,9	0,9	40,4	40,4	40,3	40,4	6,02	5,63	5,20	5,56	243	227	210	224
Bekleidungsindustrie	36,8	37,4	37,4	37,3	0,4	0,3	0,3	0,3	40,1	39,9	39,9	39,9	6,01	5,51	4,89	5,47	241	220	195	218
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	39,7	39,0	38,7	38,8	1,6	1,7	2,0	1,9	41,9	42,2	42,2	42,2	5,30	5,31	5,03	5,10	222	224	212	216

1) Einschl. Handwerk.

2. Angaben zur Struktur*)

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNlich	1	66,2	66,3	58,9	60,5	48,4	57,5	52,4	50,3	54,8	56,0	61,3	53,2
	2	25,6	23,7	31,6	26,6	36,1	32,4	33,5	33,4	34,9	33,0	31,0	33,7
	3	8,2	10,0	9,5	12,9	15,5	10,1	14,1	16,3	10,3	11,0	7,7	13,1
	ZUS	82,4	83,5	80,9	87,8	83,9	80,5	78,4	73,9	71,9	87,9	70,7	79,0
WEIBlich	1	6,0	3,7	3,7	3,2	7,9	6,5	10,1	3,9	6,4	8,3	7,2	6,1
	2	35,3	38,8	49,3	44,4	40,7	62,1	45,3	33,7	62,3	31,3	44,4	46,6
	3	58,7	57,5	47,0	52,4	51,4	31,4	44,6	62,4	31,3	60,4	48,4	47,3
	ZUS	17,6	16,5	19,1	12,2	16,1	19,5	21,6	26,1	28,1	12,1	29,3	21,0
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	59,0	67,3	57,8	62,9	47,4	55,9	51,6	49,8	52,7	56,6	61,2	51,9
	2	31,0	23,7	35,2	28,1	36,7	36,0	35,7	33,8	38,2	34,0	30,9	35,5
	3	10,0	9,0	7,0	9,0	15,9	8,1	12,7	16,4	9,1	9,4	7,9	12,6
	ZUS	75,3	80,0	77,2	83,9	81,8	76,9	74,2	69,7	66,1	86,8	66,5	75,4
WEIBlich	1	6,0	3,7	3,7	3,2	7,9	6,5	10,1	3,9	6,5	8,3	7,2	6,1
	2	35,3	38,8	49,3	44,4	40,7	62,1	45,3	33,7	62,3	31,3	44,4	46,6
	3	58,7	57,5	47,0	52,4	51,4	31,4	44,6	62,4	31,2	60,4	48,3	47,2
	ZUS	24,7	20,0	22,8	16,1	18,2	23,1	25,8	30,3	33,9	13,2	33,5	24,6
A L L E		71,2	82,2	83,7	76,0	88,7	84,4	83,7	85,9	82,8	91,6	87,4	85,5
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNlich	1	62,9	81,1	92,2	85,0	82,0	91,5	89,6	92,5	84,4	81,7	69,8	84,4
	2	24,4	17,1	7,5	14,9	16,7	8,0	9,8	7,2	13,9	18,1	29,7	14,1
	3	12,7	1,8	(0,3)	/	1,3	0,5	(0,6)	(0,3)	1,7	/	(0,5)	1,5
	ZUS	98,7	94,1	97,0	96,9	98,6	97,4	96,4	97,3	98,1	97,7	94,5	97,5
WEIBlich	1	/	(9,1)	(8,8)	/	(6,6)	16,2	(14,6)	14,6	/	-	/	9,0
	2	/	14,4	33,3	(19,1)	17,5	46,1	49,1	34,6	26,5	(43,9)	24,4	28,2
	3	69,4	76,5	57,9	75,0	75,9	37,7	36,3	50,8	68,3	(56,1)	72,5	62,8
	ZUS	1,3	5,9	3,0	3,1	1,4	2,6	3,6	2,7	1,9	2,3	5,5	2,5
A L L E		3,6	4,2	2,3	3,3	1,8	1,6	2,0	1,2	1,6	1,6	3,7	1,9
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZUEGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNlich	1	75,1	.	92,7	85,0	79,5	92,7	92,2	94,3	85,0	71,8	.	84,8
	2	18,4	.	6,9	14,8	19,5	6,2	7,2	5,4	12,9	27,8	.	14,0
	3	6,5	.	/	/	1,0	1,1	/	/	2,1	/	.	1,2
	ZUS	97,5	.	97,0	97,4	98,1	97,4	95,3	97,6	97,7	97,8	.	97,2
WEIBlich	1	/	.	(12,9)	/	(5,2)	(17,3)	/	(15,5)	/	-	.	8,5
	2	/	.	(14,2)	(23,8)	(10,1)	(30,9)	44,4	38,1	24,4	/	.	21,5
	3	78,7	.	72,9	(69,1)	84,7	51,8	46,6	46,4	70,2	(94,1)	.	70,0
	ZUS	2,5	.	3,0	2,6	1,9	2,6	4,7	2,4	2,3	(2,2)	.	2,8
A L L E		1,6	.	0,9	2,4	0,8	0,7	0,9	0,6	1,3	0,7	.	1,0
BERGBAU													
MAENNlich	1	55,8	-	62,8	-	61,3	78,3	-	62,9	63,9	64,0	-	62,1
	2	40,2	-	29,1	-	27,8	18,6	-	27,9	25,6	27,5	-	27,6
	3	-	-	8,1	-	10,9	3,1	-	9,2	10,5	8,5	-	10,3
	ZUS	0,1	-	2,5	-	8,8	1,0	-	0,1	0,3	16,8	-	3,6
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNlich	1	-	-	-	-	61,5	-	-	-	-	64,0	-	61,8
	2	-	-	-	-	27,6	-	-	-	-	27,5	-	27,6
	3	-	-	-	-	10,9	-	-	-	-	8,5	-	10,6
	ZUS	-	-	-	-	8,1	-	-	-	-	16,8	-	2,9
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNlich	1	-	-	44,0	-	55,2	75,7	-	-	44,6	-	-	54,2
	2	-	-	42,2	-	32,6	23,9	-	-	36,3	-	-	33,8
	3	-	-	13,8	-	12,2	/	-	-	19,1	-	-	12,0
	ZUS	-	-	0,5	-	0,6	0,3	-	-	0,1	-	-	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNlich	1	-	-	74,9	-	69,4	78,4	-	-	94,1	-	-	75,6
	2	-	-	21,7	-	21,1	(15,3)	-	-	5,9	-	-	19,7
	3	-	-	3,4	-	9,5	/	-	-	-	-	-	4,7
	ZUS	-	-	0,5	-	0,1	0,0	-	-	0,1	-	-	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNlich	1	-	-	79,2	-	.	78,4	-	-	94,1	-	-	81,5
	2	-	-	18,6	-	.	(15,3)	-	-	5,9	-	-	15,5
	3	-	-	2,2	-	.	/	-	-	-	-	-	3,0
	ZUS	-	-	0,3	-	.	0,0	-	-	0,1	-	-	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNlich	1	-	-	76,7	-	86,8	80,1	-	66,5	67,6	-	-	77,4
	2	-	-	20,2	-	10,2	15,9	-	27,9	31,6	-	-	19,0
	3	-	-	3,1	-	(3,0)	4,0	-	5,6	/	-	-	3,6
	ZUS	-	-	0,7	-	0,0	0,7	-	0,1	0,0	-	-	0,2

*) Die %-Zahlen beziehen sich:
Bei den Leistungsgruppen auf die Gesamtzahl der männlichen bzw. weiblichen Arbeiter eines Wirtschaftszweiges, bei den "männlichen Arbeitern zus." bzw. "weiblichen Arbeitern zus." auf die Gesamtzahl der Arbeiter eines Wirtschaftszweiges (außer Bergbau), bei "allen Arbeitern" eines Wirtschaftszweiges und bei Bergbau "männliche Arbeiter zus." auf die Gesamtzahl der Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau). - 1) Einschl. Handwerk.

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	59,8	-	54,9	-	60,6	(36,1)	-	51,0	72,7	-	-	56,4
	2	40,2	-	33,4	-	(39,4)	52,4	-	27,7	19,8	-	-	32,3
	3	-	-	11,7	-	-	/	-	21,3	7,5	-	-	11,3
	ZUS	0,1	-	0,9	-	0,0	0,0	-	0,0	0,1	-	-	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	38,9	52,5	41,2	38,1	33,9	38,7	47,4	38,6	34,1	49,2	33,2	37,5
	2	45,7	34,8	49,9	55,2	48,0	51,2	44,5	46,4	51,8	45,5	57,4	48,2
	3	15,4	12,7	8,9	6,7	18,1	10,1	8,1	15,0	14,1	5,3	9,4	14,3
	ZUS	86,2	76,5	87,2	99,2	91,0	83,7	89,8	84,9	85,7	96,9	68,0	88,3
WEIBLICH	1	3,9	1,4	0,5	/	2,8	2,4	5,8	2,6	1,9	/	(0,8)	2,4
	2	33,7	31,8	39,1	(50,0)	37,7	45,6	52,4	38,8	53,7	12,8	30,0	41,4
	3	62,4	66,8	60,4	(42,9)	59,5	52,0	41,8	58,6	44,4	85,6	69,2	56,2
	ZUS	13,8	23,5	12,8	0,8	9,0	16,3	10,2	15,1	14,3	3,1	32,0	11,7
A L L E		11,2	19,2	16,4	10,3	24,7	21,0	26,2	10,3	12,8	33,7	6,6	18,2
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	39,7	54,1	34,2	31,4	37,9	41,4	39,4	38,1	36,5	36,3	24,6	37,7
	2	45,0	17,8	52,5	64,1	46,4	39,7	43,3	44,7	42,6	32,6	63,7	44,7
	3	15,3	28,1	13,3	4,5	15,7	18,9	17,3	17,2	20,9	31,1	11,7	17,6
	ZUS	99,8	100,0	98,6	99,4	98,7	99,1	98,7	97,3	97,4	99,3	96,2	98,2
WEIBLICH	1	-	-	/	-	/	/	-	/	/	/	-	(2,6)
	2	/	-	54,0	/	29,4	(26,5)	(14,3)	30,9	36,0	-	62,5	33,9
	3	-	-	45,1	/	66,6	68,5	85,7	64,5	63,2	/	(37,5)	63,5
	ZUS	/	-	1,4	/	1,3	0,9	1,3	2,7	2,6	/	3,8	1,8
A L L E		2,2	1,8	2,7	1,8	2,0	2,7	5,8	2,2	4,0	1,3	1,2	2,7
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,2	43,9	39,0	40,5	32,5	32,4	41,1	44,6	28,9	49,9	70,0	35,5
	2	46,1	46,9	51,0	55,4	44,2	56,0	49,1	32,9	64,2	46,4	27,4	46,2
	3	10,7	(9,2)	10,0	4,1	23,3	11,6	9,8	22,5	6,9	3,7	/	18,3
	ZUS	95,1	96,8	95,8	99,3	95,8	93,9	96,1	92,0	95,1	98,9	98,6	95,9
WEIBLICH	1	-	-	(1,0)	/	1,9	/	/	5,3	/	/	-	1,9
	2	35,0	(100,0)	24,5	(80,6)	29,5	87,5	61,8	41,2	67,8	36,7	/	37,5
	3	65,0	-	74,5	/	68,6	11,8	36,5	53,5	32,1	62,2	/	60,6
	ZUS	4,9	(3,2)	4,2	(0,7)	4,2	6,1	3,9	8,0	4,9	1,1	/	4,1
A L L E		2,4	0,3	4,1	6,5	12,3	3,7	3,5	1,4	1,5	29,8	0,2	6,1
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	-	39,4	.	35,8	29,1	51,6	-	25,7	50,5	-	38,1
	2	.	-	49,2	.	44,6	32,0	39,6	-	71,1	45,5	-	45,9
	3	.	-	11,4	.	19,6	38,9	8,8	-	3,2	4,0	-	16,0
	ZUS	.	-	99,1	.	97,2	98,3	99,5	-	97,3	99,1	-	97,7
WEIBLICH	1	.	-	/	.	2,4	-	-	-	-	/	-	2,2
	2	.	-	(17,7)	.	29,3	/	(100,0)	-	28,3	20,3	-	28,6
	3	.	-	78,0	.	68,3	82,2	-	-	71,7	79,3	-	69,2
	ZUS	.	-	0,9	.	2,8	1,7	(0,5)	-	2,7	0,9	-	2,3
A L L E		.	-	2,6	.	8,2	0,6	1,2	-	0,6	25,3	-	3,7
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	46,7	43,4	43,9	-	31,2	32,0	39,5	42,6	31,3	49,7	69,9	35,5
	2	44,3	43,3	48,6	-	39,0	61,2	50,2	33,7	57,2	48,6	27,5	45,4
	3	9,0	(13,3)	7,5	-	29,8	6,8	10,3	23,7	11,5	1,7	/	19,1
	ZUS	97,0	100,0	95,0	-	92,9	93,6	95,9	93,0	96,3	98,4	98,6	94,0
WEIBLICH	1	-	-	/	-	(1,5)	/	/	(1,5)	/	/	-	1,3
	2	(30,8)	-	55,3	-	19,9	90,2	53,9	47,8	69,4	57,9	/	42,5
	3	69,2	-	43,5	-	78,6	9,1	43,4	50,7	30,2	(36,8)	/	56,2
	ZUS	3,0	-	5,0	-	7,1	6,4	4,1	7,0	3,7	1,6	/	6,0
A L L E		1,4	0,2	1,2	-	2,0	2,8	1,8	0,9	0,6	3,1	0,2	1,4
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	14,1	(45,2)	16,3	.	20,7	41,7	18,2	48,7	31,6	39,3	.	24,4
	2	54,9	54,8	76,7	.	47,0	55,9	71,2	31,3	66,0	58,0	.	48,6
	3	31,0	-	7,0	.	32,3	2,4	10,6	20,0	2,4	2,7	.	27,0
	ZUS	88,6	90,3	76,4	.	93,0	88,6	88,6	90,0	82,7	96,1	.	91,5
WEIBLICH	1	-	-	-	.	1,4	/	/	11,0	-	-	.	2,1
	2	(87,5)	(100,0)	6,1	.	38,7	92,7	67,3	31,5	87,8	82,3	.	41,9
	3	/	-	93,9	.	59,9	(6,7)	32,0	57,5	(12,2)	(17,7)	.	56,0
	ZUS	(11,4)	(9,7)	23,6	.	7,0	11,4	11,4	10,0	17,3	3,9	.	8,5
A L L E		0,2	0,1	0,4	.	2,1	0,3	0,5	0,4	0,2	1,4	.	0,9

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	50,1	25,8	44,1	.	27,5	52,9	74,1	40,3	39,1	77,4	45,8	36,0
	2	44,4	50,2	51,4	.	48,5	44,5	23,8	42,6	55,3	20,7	44,7	47,9
	3	5,5	24,0	4,5	.	24,0	2,6	/	17,1	5,6	/	9,5	16,1
	ZUS	78,9	96,0	93,6	.	89,6	82,2	97,5	88,1	87,1	96,9	81,1	89,0
WEIBLICH	1	-	/	-	.	2,7	(3,3)	/	(0,8)	-	-	/	1,8
	2	(13,3)	(12,3)	74,2	.	26,8	71,9	/	27,0	73,2	-	46,3	41,8
	3	86,7	83,0	25,6	.	70,5	24,8	/	72,2	26,8	/	51,8	56,4
	ZUS	21,1	4,0	6,4	.	10,4	17,8	(2,5)	11,9	12,9	/	18,9	11,0
A L L E		0,6	2,2	1,3	.	1,5	0,9	0,2	1,3	0,9	0,1	0,9	1,2
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	61,8	58,1	42,1	.	31,4	46,9	65,5	40,6	40,5	74,8	44,6	39,2
	2	28,2	32,4	35,8	.	42,9	49,0	31,6	40,5	53,6	24,4	49,0	43,5
	3	10,0	(9,5)	22,1	.	25,7	(4,1)	/	18,9	5,9	/	6,4	17,3
	ZUS	85,8	99,3	86,5	.	86,3	86,5	96,0	87,6	83,5	96,4	78,0	86,1
WEIBLICH	1	-	/	-	.	4,7	-	/	-	-	-	/	2,1
	2	(35,8)	-	(20,6)	.	18,5	81,6	/	17,2	85,2	-	35,9	38,0
	3	64,2	-	79,4	.	76,8	(18,4)	-	82,8	14,8	/	61,3	59,9
	ZUS	14,2	/	13,5	.	13,7	13,5	(4,0)	12,4	16,5	/	22,0	13,9
A L L E		0,3	0,1	0,1	.	0,3	0,1	0,1	0,4	0,4	0,1	0,4	0,3
MINERALÖLVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLEN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	85,9	69,0	61,3	.	60,9	49,3	-	39,4	27,3	/	.	62,9
	2	8,2	22,7	34,9	.	36,9	50,7	-	55,9	42,6	(50,0)	.	32,7
	3	5,9	8,3	3,8	.	2,2	-	-	/	30,1	/	.	4,4
	ZUS	93,8	94,8	96,3	.	97,3	100,0	-	90,4	89,3	(100,0)	.	96,2
WEIBLICH	1	/	/	-	.	(5,0)	-	-	-	-	-	.	(4,0)
	2	/	(7,1)	(26,9)	.	59,8	-	-	/	-	-	.	30,6
	3	(68,9)	87,1	73,1	.	35,2	-	-	(96,3)	(100,0)	-	.	65,4
	ZUS	6,2	5,2	3,7	.	2,7	-	-	(9,6)	(10,7)	-	.	3,8
A L L E		0,6	2,5	0,3	.	0,4	0,0	-	0,0	0,0	(0,0)	.	0,2
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	31,8	33,7	41,4	21,3	36,9	40,4	55,6	38,9	31,7	55,5	35,8	40,0
	2	55,8	55,4	52,9	60,7	57,0	54,3	42,8	54,2	58,6	37,8	57,1	54,1
	3	12,4	10,9	5,7	18,0	6,1	5,3	1,6	6,9	9,7	(6,7)	7,1	5,9
	ZUS	65,2	53,1	71,8	100,0	82,9	75,2	84,5	71,3	67,5	62,3	44,7	76,8
WEIBLICH	1	8,4	/	/	-	2,1	2,3	7,1	1,2	2,6	/	/	2,4
	2	34,0	45,8	63,2	-	42,3	50,3	57,4	42,5	51,0	/	23,7	47,0
	3	57,6	53,7	36,6	-	55,6	47,4	35,5	56,3	46,4	90,3	75,6	50,6
	ZUS	34,8	46,9	28,2	-	17,1	24,8	15,5	28,7	32,5	37,7	55,3	23,2
A L L E		1,9	5,9	2,8	0,8	5,6	8,8	13,4	2,3	2,9	0,5	3,2	4,6
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	-	-	-	20,9	.	-	34,9	24,9	-	.	22,8
	2	.	-	-	-	51,1	.	-	61,7	57,8	-	.	55,6
	3	.	-	-	-	28,0	.	-	3,4	17,3	-	.	21,6
	ZUS	.	-	-	-	83,7	.	-	78,3	85,3	-	.	83,8
WEIBLICH	1	.	-	-	-	2,7	.	-	23,5	4,0	-	.	5,7
	2	.	-	-	-	26,5	.	-	46,6	54,8	-	.	40,1
	3	.	-	-	-	70,8	.	-	29,9	41,2	-	.	54,2
	ZUS	.	-	-	-	16,3	.	-	21,7	14,7	-	.	16,2
A L L E		.	-	-	-	0,8	.	-	0,3	0,9	-	.	0,5
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(9,4)	48,3	39,1	.	35,2	49,4	43,0	34,2	45,8	39,3	.	39,3
	2	76,8	27,2	45,1	.	45,3	36,0	33,1	49,6	35,1	40,6	.	42,3
	3	13,8	24,5	15,8	.	19,5	14,6	23,9	16,2	19,1	20,1	.	18,4
	ZUS	96,1	85,1	89,0	.	87,8	92,9	94,9	88,5	92,7	83,1	.	90,1
WEIBLICH	1	-	-	-	.	4,1	-	/	/	/	-	.	2,4
	2	-	(17,1)	33,4	.	32,3	(35,9)	/	50,0	23,8	/	.	32,3
	3	(100,0)	82,9	66,6	.	63,6	64,1	92,9	46,4	74,3	99,0	.	65,3
	ZUS	(3,9)	14,9	11,0	.	12,2	7,1	5,1	11,5	7,3	16,9	.	9,9
A L L E		0,4	0,4	1,1	.	0,5	0,4	1,1	0,8	1,0	1,0	.	0,7
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRÄGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(9,4)	48,3	37,6	.	44,5	49,1	47,4	36,5	47,4	40,1	.	41,8
	2	76,8	27,2	40,3	.	34,6	32,9	35,3	47,8	32,9	32,4	.	39,2
	3	13,8	24,5	22,1	.	20,9	18,0	17,3	15,7	19,7	27,5	.	19,0
	ZUS	96,1	85,1	92,5	.	88,8	94,1	94,9	91,2	94,1	96,9	.	92,2
WEIBLICH	1	-	-	-	.	/	-	-	/	/	-	.	(2,2)
	2	-	(17,1)	(18,0)	.	/	/	-	39,9	(38,8)	-	.	23,7
	3	(100,0)	82,9	82,0	.	97,7	68,1	100,0	54,1	(59,6)	/	.	74,1
	ZUS	(3,9)	14,9	7,5	.	11,2	5,9	5,1	8,8	5,9	/	.	7,8
A L L E		0,4	0,4	0,5	.	0,2	0,3	0,7	0,6	0,6	0,3	.	0,4

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	-	-	40,5	-	28,3	50,4	.	24,5	43,8	39,0	-	35,7
	2	-	-	50,0	-	53,2	48,8	.	57,0	37,9	44,1	-	46,9
	3	-	-	9,5	-	18,5	/	.	18,5	18,3	16,9	-	17,4
	ZUS	-	-	85,6	-	87,0	88,5	.	78,7	91,1	78,3	-	87,0
WEIBLICH	1	-	-	-	-	6,3	-	.	-	/	-	-	2,6
	2	-	-	41,0	-	51,1	(43,8)	.	65,2	11,1	/	-	39,5
	3	-	-	59,0	-	42,6	(56,2)	.	34,8	86,8	98,9	-	57,9
	ZUS	-	-	14,4	-	13,0	11,5	.	21,3	8,9	21,7	-	13,0
A L L E		-	-	0,6	-	0,3	0,1	.	0,2	0,4	0,7	-	0,3
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,3	-	57,3	-	39,4	40,2	31,6	42,4	33,8	-	.	40,7
	2	30,3	-	26,6	-	53,7	46,0	59,3	40,7	61,0	-	.	48,0
	3	28,4	-	16,1	-	6,9	13,8	9,1	16,9	5,2	-	.	11,3
	ZUS	91,3	-	86,1	-	82,9	81,3	90,1	86,1	87,0	-	.	85,6
WEIBLICH	1	/	-	(2,9)	-	8,1	(10,4)	-	/	(1,6)	-	.	4,1
	2	29,5	-	7,2	-	34,9	19,0	28,5	17,3	37,5	-	.	26,9
	3	68,2	-	89,9	-	57,0	70,6	71,5	82,3	60,9	-	.	69,0
	ZUS	8,7	-	13,9	-	17,1	18,7	9,9	13,9	13,0	-	.	14,4
A L L E		1,2	-	1,0	-	0,8	0,4	1,1	1,2	1,0	-	.	0,8
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	27,0	69,4	43,7	-	26,4	37,7	39,3	23,8	23,5	48,5	22,7	38,1
	2	38,7	26,5	53,9	-	59,1	53,6	56,4	66,4	67,8	43,5	73,9	53,9
	3	34,3	4,1	2,4	-	14,5	8,7	4,3	9,8	8,7	8,0	/	8,0
	ZUS	75,2	76,1	75,6	-	68,6	81,5	80,4	70,4	59,1	64,5	74,3	73,7
WEIBLICH	1	-	2,5	(0,4)	-	4,5	2,2	/	/	/	-	/	1,7
	2	13,8	8,7	19,5	-	55,1	16,5	35,4	45,6	73,3	/	62,2	35,9
	3	86,2	88,8	80,1	-	40,4	81,3	64,4	53,6	26,3	99,5	36,9	62,4
	ZUS	24,8	23,9	24,4	-	31,4	18,5	19,6	29,6	40,9	35,5	25,7	26,3
A L L E		1,2	6,1	3,1	-	0,7	3,6	1,0	0,8	0,7	1,0	0,3	1,3
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	73,8	78,6	66,2	75,7	51,5	64,2	57,2	51,0	57,6	64,2	66,8	57,4
	2	22,8	16,9	30,3	20,0	32,3	30,9	26,0	31,5	38,2	27,5	27,7	31,5
	3	3,4	4,5	3,5	4,3	16,2	4,9	16,8	17,5	4,2	8,3	5,5	11,1
	ZUS	81,1	88,5	81,2	92,4	83,0	82,4	79,8	75,3	70,4	85,6	67,0	78,4
WEIBLICH	1	7,4	2,8	2,7	4,0	4,2	6,3	0,8	1,3	2,1	7,4	3,5	2,9
	2	15,0	53,1	42,0	34,9	21,8	72,9	31,4	14,9	67,7	39,2	47,2	38,3
	3	77,6	44,1	55,3	61,1	74,0	20,8	67,8	83,8	30,2	53,4	49,3	58,8
	ZUS	18,9	11,5	18,8	7,6	17,0	17,6	20,2	24,7	29,6	14,4	33,0	21,6
A L L E		31,8	37,5	39,6	38,8	32,5	39,7	22,4	47,8	36,7	20,9	54,6	37,3
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	77,8	77,2	66,6	78,6	66,2	64,3	74,5	58,0	70,6	71,9	72,4	67,1
	2	19,4	13,2	29,3	16,4	25,9	30,9	22,7	28,9	25,4	20,0	22,1	25,7
	3	2,8	9,6	4,1	(5,0)	7,9	4,8	2,8	13,1	4,0	8,1	5,5	7,2
	ZUS	95,7	98,3	97,1	100,0	96,9	96,2	97,8	97,8	97,9	100,0	97,8	97,3
WEIBLICH	1	-	/	/	-	(1,5)	(2,2)	/	-	/	-	(8,7)	1,9
	2	/	(20,6)	71,7	-	20,9	78,6	70,1	20,4	68,0	-	68,0	39,4
	3	98,4	76,2	26,5	-	77,6	19,2	(28,4)	79,6	(29,9)	/	23,3	58,7
	ZUS	4,3	1,7	2,9	-	3,1	3,8	2,2	2,2	2,1	/	2,2	2,7
A L L E		1,1	3,1	1,4	0,9	2,8	2,5	1,2	1,0	0,9	4,1	4,4	2,0
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	70,5	79,2	64,8	70,3	60,9	69,5	60,6	56,7	56,2	75,7	71,8	61,3
	2	26,3	16,7	28,1	25,9	26,7	26,6	27,6	29,2	40,4	21,3	22,7	29,3
	3	3,2	4,1	7,1	3,8	12,4	3,9	11,8	14,1	3,4	3,0	5,5	9,4
	ZUS	92,0	95,8	89,0	98,7	91,8	90,6	93,3	87,4	88,2	94,5	84,3	89,8
WEIBLICH	1	-	/	0,8	-	4,2	2,9	/	1,9	1,5	(5,3)	14,8	3,0
	2	17,8	63,0	41,0	/	28,1	78,6	57,0	18,6	81,2	53,6	57,7	43,3
	3	82,2	35,4	58,2	95,5	67,7	18,5	42,4	79,5	17,3	41,1	27,5	53,7
	ZUS	8,0	4,2	11,0	1,3	8,2	9,4	6,7	12,6	11,8	5,5	15,7	10,2
A L L E		7,3	8,7	7,2	5,1	9,5	10,9	8,4	14,0	10,2	6,1	11,7	10,1
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	67,9	54,3	70,9	66,1	47,7	70,1	81,3	51,2	59,3	42,6	62,4	59,4
	2	28,8	43,4	28,4	32,4	38,8	28,1	13,9	36,2	37,7	39,8	29,6	33,7
	3	(3,3)	2,3	0,7	1,5	13,5	1,8	4,8	12,6	3,0	17,6	8,0	6,9
	ZUS	76,7	95,2	87,6	92,3	88,0	90,2	90,3	89,5	81,5	84,1	80,4	87,5
WEIBLICH	1	/	(8,4)	5,8	(9,4)	4,7	18,6	8,7	1,9	4,3	(2,7)	(2,1)	5,6
	2	72,9	76,5	68,7	55,0	39,1	70,7	58,3	35,4	83,9	83,4	27,5	59,0
	3	(21,7)	(15,1)	25,5	35,6	56,2	10,7	33,0	62,7	11,8	13,9	70,4	35,4
	ZUS	23,3	4,8	12,4	7,7	12,0	9,8	9,7	10,5	18,5	15,9	19,6	12,5
A L L E		0,7	2,5	17,1	5,2	4,3	10,6	1,7	10,3	6,3	2,7	3,2	7,2

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	.	72,0	64,5	55,0	.	.	59,8	63,1	-	-	65,0
	2	-	.	27,6	35,2	39,8	.	.	35,5	35,3	-	-	32,5
	3	-	.	0,4	/	5,2	.	.	4,7	1,6	-	-	2,5
	ZUS	-	.	88,6	93,9	92,9	.	.	91,3	84,5	-	-	89,8
WEIBLICH	1	-	.	6,8	(14,9)	12,2	.	.	2,9	6,0	-	-	8,9
	2	-	.	69,2	76,8	63,1	.	.	48,6	82,5	-	-	67,2
	3	-	.	24,0	(8,3)	24,7	.	.	48,5	11,5	-	-	23,9
	ZUS	-	.	11,4	6,1	7,1	.	.	8,7	15,5	-	-	10,2
A L L E		-	.	14,7	4,1	2,5	.	.	6,4	4,6	-	-	4,8
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	83,9	89,8	80,2	79,3	65,6	84,3	82,8	37,1	74,0	/	.	82,4
	2	14,7	8,7	17,5	17,1	25,5	(11,8)	9,4	54,3	23,2	/	.	15,0
	3	1,4	1,5	2,3	3,6	8,9	/	7,8	/	(2,8)	/	.	2,6
	ZUS	98,1	97,9	99,6	98,6	100,0	99,6	99,2	100,0	100,0	/	.	98,5
WEIBLICH	1	15,4	26,6	/	(15,1)	-	/	/	-	-	-	.	18,5
	2	28,1	60,1	/	46,6	-	-	/	-	-	-	.	42,4
	3	56,5	(13,3)	(90,3)	38,3	-	-	-	-	-	-	.	39,1
	ZUS	1,9	2,1	0,4	1,4	-	/	/	-	-	-	.	1,5
A L L E		10,2	8,6	1,3	19,4	0,1	0,0	0,3	0,0	0,1	/	.	0,8
LUFTFAHRZEUGEBAU													
MAENNLICH	1	.	.	89,4	.	.	.	.	78,7	74,2	-	-	79,1
	2	.	.	9,4	.	.	.	.	15,2	24,1	-	-	19,4
	3	.	.	(1,2)	.	.	.	.	(2,1)	1,7	-	-	1,5
	ZUS	.	.	92,8	.	.	.	.	77,4	86,2	-	-	87,6
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	-	(2,3)	-	-	3,5
	2	.	.	63,2	.	.	.	.	65,1	65,9	-	-	64,4
	3	.	.	34,0	.	.	.	.	34,9	31,8	-	-	32,1
	ZUS	.	.	7,2	.	.	.	.	22,6	13,8	-	-	12,4
A L L E		.	.	0,3	.	.	.	.	0,1	1,0	-	-	0,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	55,4	81,3	54,5	72,7	52,4	59,8	58,9	46,0	56,7	72,4	63,4	54,8
	2	35,8	15,5	40,4	14,6	28,9	34,4	27,6	26,1	37,6	25,0	31,7	31,3
	3	4,8	3,2	5,1	12,7	18,7	5,8	13,5	27,9	5,7	2,6	4,9	13,9
	ZUS	58,7	77,8	58,0	72,6	67,2	65,6	51,8	58,3	51,8	56,6	54,9	59,1
WEIBLICH	1	/	(0,7)	1,6	/	6,2	6,2	(0,5)	0,7	2,0	/	1,7	2,5
	2	7,6	58,0	28,9	13,2	14,2	67,8	26,4	7,4	60,5	18,1	44,9	34,0
	3	92,2	41,3	69,5	86,6	79,6	26,0	73,1	91,9	37,5	81,2	53,4	63,5
	ZUS	41,3	22,2	42,0	27,4	32,8	34,4	48,2	41,7	48,2	43,4	45,1	40,9
A L L E		6,2	8,7	7,8	5,0	6,1	7,7	3,8	12,5	13,4	3,6	30,9	9,4
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	67,5	74,8	65,4	.	53,0	68,7	69,2	50,2	55,6	/	69,0	57,3
	2	28,5	20,1	32,7	.	33,1	23,3	28,2	33,2	36,5	/	25,9	31,6
	3	4,0	5,1	1,9	.	13,9	8,0	(2,6)	16,6	7,9	/	(5,1)	11,1
	ZUS	54,5	71,0	66,7	.	69,3	59,1	68,3	53,0	49,0	(100,0)	51,9	55,9
WEIBLICH	1	/	/	1,4	.	15,4	4,1	/	1,8	1,1	-	(13,4)	2,7
	2	22,4	72,0	39,8	.	23,7	83,4	54,8	17,8	72,3	-	55,6	41,2
	3	76,9	27,5	58,8	.	60,9	12,5	43,8	80,4	26,6	-	31,0	56,1
	ZUS	45,5	29,0	33,3	.	30,7	40,9	31,7	47,0	51,0	-	48,1	44,1
A L L E		2,7	1,2	1,1	.	0,3	2,4	0,6	3,9	1,8	(0,0)	1,0	1,6
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	66,7	50,7	53,7	58,4	35,7	41,1	32,5	41,3	49,8	46,3	65,4	40,2
	2	23,1	30,2	37,7	33,3	40,2	46,6	28,9	37,1	44,6	39,3	27,4	39,3
	3	10,2	19,1	8,6	(8,3)	24,1	12,3	38,6	21,6	5,6	14,4	7,2	20,5
	ZUS	65,7	64,6	76,2	56,6	78,0	78,0	72,0	68,8	67,5	84,5	68,8	74,6
WEIBLICH	1	33,7	(3,2)	1,4	-	1,6	1,0	/	2,1	1,9	26,4	(3,1)	2,4
	2	10,3	31,8	24,9	64,8	22,3	71,6	21,5	16,7	75,6	52,6	65,9	31,4
	3	56,0	65,0	73,7	35,2	76,1	27,4	78,3	81,2	22,5	21,0	31,0	66,2
	ZUS	34,3	35,4	23,8	43,4	22,0	22,0	28,0	31,2	32,5	15,5	31,2	25,4
A L L E		3,3	3,4	3,4	1,6	9,3	5,4	6,0	6,1	2,9	4,5	3,3	5,9
VERBRAUCHSGUTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,8	60,6	50,4	50,1	47,7	49,9	47,7	49,6	49,1	47,7	60,7	49,1
	2	40,8	30,2	40,4	31,9	37,2	36,1	38,2	36,0	36,1	23,1	25,8	36,5
	3	14,4	9,2	9,2	18,0	15,1	14,0	14,1	14,4	14,8	29,2	13,5	14,4
	ZUS	59,4	62,9	56,7	65,6	58,8	54,8	53,7	49,9	46,7	55,9	56,3	53,4
WEIBLICH	1	8,6	10,3	6,8	8,2	13,1	8,6	15,1	6,4	10,5	11,5	22,3	10,3
	2	57,7	57,0	70,9	70,0	60,1	65,8	49,6	52,9	63,5	37,0	49,8	59,4
	3	33,7	32,7	22,3	21,8	26,8	25,6	35,3	40,7	26,0	51,5	27,9	30,3
	ZUS	40,6	37,1	43,3	34,4	41,2	45,2	46,3	50,1	53,3	44,1	43,7	46,6
A L L E		14,5	10,5	16,0	9,1	17,1	17,1	27,9	23,2	26,4	14,5	14,4	19,7

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	.	38,1	.	34,4	40,2	34,5	31,1	44,2	29,4	42,7	38,0
	2	.	.	54,8	.	38,0	46,2	46,7	39,1	27,6	17,0	34,8	32,8
	3	.	.	7,1	.	27,6	13,6	18,8	29,8	28,2	53,6	22,5	29,2
	ZUS	.	.	57,9	.	71,2	60,8	65,0	62,8	45,4	64,4	55,7	55,1
WEIBlich	1	.	.	/	.	(1,4)	/	2,7	(2,1)	0,8	/	/	1,0
	2	.	.	78,3	.	28,6	66,3	32,3	33,8	53,6	6,1	48,7	48,0
	3	.	.	21,1	.	70,0	33,3	65,0	64,1	45,6	93,2	45,7	51,0
	ZUS	.	.	42,1	.	28,8	39,2	35,0	37,2	54,6	35,6	44,3	44,9
A L L E		.	.	0,4	.	0,3	0,4	1,7	0,3	2,6	5,6	0,2	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNlich	1	27,7	.	39,2	-	35,6	43,4	51,6	35,1	36,4	24,3	45,9	37,7
	2	58,8	.	41,4	-	46,9	37,4	36,6	50,8	45,5	46,2	37,9	45,1
	3	12,5	.	19,4	-	17,5	19,2	11,8	14,1	18,1	29,5	16,2	17,2
	ZUS	83,1	.	82,0	-	89,1	72,3	84,1	80,7	70,3	77,8	66,8	82,2
WEIBlich	1	-	.	/	-	3,3	/	(2,0)	(4,4)	3,2	-	(9,5)	3,0
	2	(20,0)	.	40,5	-	18,0	41,5	23,5	29,0	43,4	(19,0)	31,2	32,4
	3	80,0	.	58,8	-	78,7	54,8	74,5	66,6	53,4	81,0	59,3	64,6
	ZUS	16,9	.	18,0	-	10,9	27,7	15,9	19,3	29,7	22,2	33,2	17,8
A L L E		0,5	.	1,1	-	1,6	0,5	2,2	0,4	1,5	0,7	0,4	1,1
HCLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	27,5	53,1	58,1	80,5	62,1	47,5	47,4	51,4	47,5	74,0	75,7	54,9
	2	59,9	27,4	31,6	14,0	25,6	30,5	36,9	30,6	38,6	22,0	(8,3)	30,8
	3	12,6	19,5	10,3	/	12,3	22,0	15,7	18,0	13,9	4,0	16,0	14,3
	ZUS	83,2	70,7	81,6	88,5	85,9	80,1	77,7	78,0	74,0	91,7	89,1	80,5
WEIBlich	1	/	/	3,1	/	11,2	7,0	8,6	3,2	3,1	(13,7)	/	5,7
	2	82,1	61,7	48,3	90,5	45,7	50,4	35,7	40,2	60,6	(19,9)	(34,1)	48,7
	3	(7,7)	(34,2)	48,6	/	43,1	42,6	55,7	56,6	36,3	66,4	(57,4)	45,6
	ZUS	16,8	29,3	18,4	11,5	14,1	19,9	22,3	22,0	26,0	8,3	10,9	19,5
A L L E		1,7	0,8	2,4	1,1	2,3	2,3	3,2	3,1	3,0	3,0	1,0	2,5
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERAETE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	.	80,0	-	38,4	47,1	55,1	56,8	46,1	-	73,8	53,5
	2	(60,7)	.	15,1	-	34,4	47,6	31,3	26,7	37,9	-	15,5	30,6
	3	/	.	(4,9)	-	27,2	(5,3)	13,6	16,5	16,0	-	(10,7)	15,9
	ZUS	53,3	.	75,0	-	74,5	57,0	67,2	47,8	43,9	-	55,4	50,9
WEIBlich	1	/	.	/	-	/	(5,6)	-	15,9	2,9	-	(7,4)	9,5
	2	(29,2)	.	53,7	-	42,4	22,7	21,2	32,7	62,6	-	82,9	44,4
	3	(59,8)	.	45,1	-	53,3	71,7	78,8	51,4	34,5	-	(9,7)	46,1
	ZUS	(46,7)	.	25,0	-	25,5	43,0	32,8	52,2	56,1	-	44,6	49,1
A L L E		0,1	.	0,1	-	0,1	0,2	0,6	1,4	1,0	-	0,3	0,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	37,6	32,4	40,7	.	40,9	34,5	30,7	36,3	29,9	33,4	45,9	37,2
	2	28,3	44,4	43,9	.	32,2	42,0	41,4	37,2	41,1	45,1	29,6	37,5
	3	34,1	23,2	15,4	.	26,9	23,5	27,9	26,5	29,0	21,5	24,5	25,3
	ZUS	38,1	50,9	62,6	.	56,4	56,2	55,8	52,9	56,1	45,8	49,6	55,5
WEIBlich	1	10,1	(3,1)	3,1	.	4,0	12,0	-	3,0	2,1	-	7,1	4,7
	2	52,8	70,8	63,0	.	38,4	42,9	50,5	51,0	52,7	53,6	57,4	48,9
	3	37,1	26,1	33,9	.	57,6	45,1	49,5	46,0	45,2	46,4	35,5	47,1
	ZUS	61,9	49,1	37,4	.	43,6	43,8	44,2	47,1	43,9	54,2	50,4	44,5
A L L E		1,2	1,3	1,6	.	1,3	1,2	1,6	1,5	1,1	0,3	1,6	1,3
DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	59,3	70,3	80,5	74,4	68,8	65,2	76,8	70,0	71,4	77,7	67,5	69,9
	2	32,5	23,8	15,0	21,7	24,0	24,2	17,4	23,4	20,4	16,5	25,8	22,8
	3	8,2	5,9	4,5	(3,9)	7,2	10,6	5,8	6,6	8,2	5,8	6,7	7,3
	ZUS	84,6	73,8	80,9	81,1	78,7	82,7	79,6	77,4	76,9	85,3	84,8	79,2
WEIBlich	1	13,4	18,2	8,8	/	8,2	11,5	(8,4)	7,1	8,8	/	(5,8)	9,1
	2	62,8	48,6	74,6	50,0	66,7	61,1	42,1	54,1	53,4	59,3	61,6	58,9
	3	23,8	33,2	16,6	44,1	25,1	27,4	49,5	38,8	37,8	(32,0)	32,6	32,0
	ZUS	15,4	26,2	19,1	18,9	21,3	17,3	20,4	22,6	23,1	14,7	15,2	20,8
A L L E		4,3	5,2	1,6	2,8	1,7	3,0	1,9	2,2	2,5	0,6	4,4	2,2
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	35,9	33,9	36,0	.	32,6	34,4	38,2	43,8	33,2	(14,4)	55,4	36,3
	2	50,5	65,2	50,0	.	45,5	50,3	54,9	38,5	47,4	(27,8)	24,0	46,2
	3	13,6	/	14,0	.	21,9	15,3	6,9	17,7	19,4	57,8	20,6	17,5
	ZUS	61,1	65,2	66,7	.	68,1	63,0	79,0	64,7	62,0	42,0	59,0	66,0
WEIBlich	1	/	/	2,4	.	6,7	(1,2)	(1,8)	1,1	/	-	/	2,7
	2	46,3	(5,8)	48,1	.	33,0	45,9	56,3	40,9	73,6	(19,8)	47,1	47,6
	3	52,2	91,9	49,5	.	60,3	52,9	41,9	58,0	25,9	80,2	49,8	49,7
	ZUS	38,9	34,8	33,3	.	31,9	37,0	21,0	35,3	38,0	58,0	41,0	34,0
A L L E		0,8	0,7	1,3	.	1,2	1,8	2,3	1,3	1,5	0,2	1,3	1,3

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	-	56,3	-	45,3	31,3	18,3	31,1	50,7	-	-	34,0
	2	.	-	41,9	-	43,5	55,3	48,1	61,9	36,5	-	-	57,3
	3	.	-	/	-	11,2	13,4	33,6	7,0	12,8	-	-	8,7
	ZUS	.	-	62,8	-	78,3	69,2	61,2	77,3	66,9	-	-	75,4
WEIBLICH	1	.	-	/	-	19,2	/	/	6,6	/	-	-	7,0
	2	.	-	(10,1)	-	24,6	88,4	53,0	39,7	18,3	-	-	39,3
	3	.	-	82,8	-	56,2	/	45,8	53,7	81,4	-	-	53,7
	ZUS	.	-	37,2	-	21,7	30,8	38,8	22,7	33,1	-	-	24,6
A L L E		.	-	0,0	-	0,1	0,2	0,2	1,0	0,1	-	-	0,2
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	64,9	-	30,3	59,2	62,5	46,2	68,6	-	/	55,6
	2	.	-	28,9	-	50,2	28,5	26,8	37,8	25,4	-	(63,1)	32,4
	3	.	/	(6,2)	-	19,5	12,3	10,7	16,0	6,0	-	/	12,0
	ZUS	.	/	39,0	-	43,6	37,1	38,3	33,2	40,1	-	(70,5)	38,4
WEIBLICH	1	.	-	/	-	18,1	17,1	2,4	9,9	7,7	-	/	11,8
	2	.	-	63,7	-	35,6	53,5	67,8	59,6	47,9	-	/	53,6
	3	.	(100,0)	35,6	-	46,3	29,4	29,8	30,5	44,4	-	/	34,6
	ZUS	.	(80,0)	61,0	-	56,4	62,9	61,7	66,8	59,9	-	/	61,6
A L L E		.	(0,0)	0,1	-	0,1	1,2	1,1	0,3	0,3	-	0,1	0,3
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	-	49,9	-	53,3	49,5	47,3	45,7	49,6	(17,2)	/	48,4
	2	.	-	39,8	-	34,4	40,9	34,2	45,2	40,4	81,1	/	37,9
	3	.	-	10,3	-	12,3	9,6	18,5	9,1	10,0	/	(49,0)	13,7
	ZUS	.	-	35,7	-	45,7	34,6	38,6	45,4	41,4	34,5	(41,8)	40,6
WEIBLICH	1	.	-	25,7	-	37,6	19,4	33,1	18,4	20,6	(14,5)	/	28,2
	2	.	-	33,8	-	32,3	34,2	37,7	43,8	42,8	79,1	(42,3)	38,6
	3	.	-	40,5	-	30,1	46,4	29,2	37,8	36,6	/	(45,0)	33,2
	ZUS	.	-	64,3	-	54,3	65,4	61,4	54,6	58,6	65,5	(58,2)	59,4
A L L E		.	-	0,5	-	0,4	0,6	8,2	0,7	0,8	0,3	0,1	0,9
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,8	31,4	41,4	14,4	41,5	44,0	40,5	48,4	46,5	-	33,5	43,8
	2	42,2	49,8	57,3	50,7	45,3	52,0	50,8	39,5	42,7	89,9	25,8	45,0
	3	14,0	(18,8)	1,3	34,9	13,2	4,0	8,7	12,1	10,8	(10,1)	40,7	11,2
	ZUS	48,6	42,6	60,4	68,0	56,8	48,8	41,6	35,9	41,3	20,1	25,2	46,4
WEIBLICH	1	/	(3,3)	5,0	-	13,8	4,7	5,3	5,6	15,0	-	13,5	9,9
	2	78,8	33,6	86,4	78,4	67,0	87,7	57,1	55,0	64,1	90,0	46,0	63,6
	3	19,1	63,1	8,6	21,6	19,2	7,6	37,6	39,4	20,9	10,0	40,5	26,5
	ZUS	51,4	57,4	39,6	32,0	43,2	51,2	58,4	64,1	58,7	79,9	74,8	53,6
A L L E		1,5	0,4	3,5	3,1	4,9	2,6	2,4	8,3	6,4	0,5	1,5	4,9
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	-	36,4	-	21,0	26,8	27,0	48,9	35,0	-	-	34,5
	2	.	-	62,6	-	67,3	73,2	51,5	42,2	54,7	-	-	56,3
	3	.	-	1,0	-	11,7	-	21,5	8,9	10,3	-	-	9,2
	ZUS	.	-	65,8	-	62,2	42,2	45,8	46,8	44,2	-	-	53,0
WEIBLICH	1	.	-	4,6	-	2,7	(5,8)	-	4,6	13,4	-	-	5,8
	2	.	-	85,8	-	78,8	82,0	42,4	60,1	67,0	-	-	68,2
	3	.	-	9,6	-	18,5	12,2	57,6	35,3	19,6	-	-	26,0
	ZUS	.	-	34,2	-	37,8	57,8	54,2	53,2	55,8	-	-	47,0
A L L E		.	-	1,1	-	1,0	0,2	0,6	2,2	1,1	-	-	1,0
WEBEREI													
MAENNLICH	1	45,1	.	45,8	-	46,9	45,1	49,5	61,6	62,4	-	.	50,7
	2	40,6	.	53,2	-	40,1	51,5	45,0	30,3	31,8	-	.	40,2
	3	14,3	.	1,0	-	13,0	(3,4)	5,5	8,1	5,8	-	.	9,1
	ZUS	54,9	.	70,4	-	59,4	62,2	56,3	41,6	47,5	-	.	56,1
WEIBLICH	1	-	.	5,8	-	18,2	3,9	5,2	13,3	22,9	-	.	16,6
	2	91,8	.	91,4	-	61,2	92,6	67,2	45,2	56,4	-	.	61,3
	3	(8,2)	.	2,8	-	20,6	3,5	27,6	41,5	20,7	-	.	22,1
	ZUS	45,1	.	29,6	-	40,6	37,8	43,7	58,4	52,5	-	.	43,9
A L L E		0,5	.	1,7	-	2,2	0,8	0,6	1,0	1,8	-	.	1,5
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	33,5	59,6	37,3	(24,7)	41,9	59,0	37,7	45,5	64,0	66,1	52,2	50,8
	2	36,2	34,3	46,2	(52,7)	39,6	27,6	52,0	33,7	27,1	19,3	38,4	34,3
	3	30,3	(6,1)	16,5	/	18,5	13,4	(10,3)	20,8	8,9	14,6	9,4	14,9
	ZUS	14,5	25,4	11,3	12,7	14,4	16,8	6,8	15,6	15,5	8,2	23,9	14,7
WEIBLICH	1	6,6	12,5	8,3	24,3	15,3	8,2	2,8	6,1	14,0	21,6	42,2	12,6
	2	49,8	72,7	77,6	58,2	70,3	78,4	81,0	65,1	72,3	49,2	46,6	70,5
	3	43,6	14,8	14,1	17,5	14,4	13,4	16,2	28,8	13,7	29,2	11,2	16,9
	ZUS	85,5	74,6	88,7	87,3	85,6	83,2	93,2	84,4	84,5	91,8	76,1	85,3
A L L E		2,7	1,1	3,4	1,0	3,2	3,2	2,5	2,6	5,8	3,3	3,4	3,4

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFA LZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,8	44,0	44,8	39,5	49,7	61,1	47,5	53,5	71,4	61,8	40,2	53,2
	2	32,7	30,1	30,6	31,7	27,1	19,4	30,9	23,8	16,7	20,6	39,8	25,9
	3	22,5	25,9	24,6	28,8	23,2	19,5	21,6	22,7	11,9	17,6	20,0	20,9
	ZUS	58,9	67,6	62,9	58,9	66,7	66,0	73,0	67,9	75,0	61,2	67,3	67,3
WEIBLICH	1	1,0	/	0,8	/	3,8	6,2	(2,4)	5,6	5,1	(1,4)	2,3	3,2
	2	33,9	12,1	21,1	36,0	21,8	27,4	36,9	25,7	17,6	5,3	26,4	23,4
	3	65,1	87,7	78,1	64,0	74,4	66,4	60,7	68,7	77,3	93,3	71,3	73,4
	ZUS	41,1	32,4	37,1	41,1	33,3	34,0	27,0	32,1	25,0	38,8	32,7	32,7
A L L E		10,2	10,8	6,9	14,6	3,9	4,0	5,3	3,3	5,0	4,1	8,1	4,9
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	57,5	41,2	45,0	39,7	43,6	53,5	48,6	81,2	68,0	-	55,1	51,6
	2	28,8	30,4	39,4	52,0	37,1	12,3	/	13,8	15,3	-	32,1	29,9
	3	13,7	28,4	15,6	(18,3)	19,3	34,2	34,5	(5,0)	16,7	-	12,8	18,5
	ZUS	70,2	72,7	65,5	71,2	69,2	77,1	56,6	72,6	81,4	-	84,6	72,4
WEIBLICH	1	/	-	-	-	4,6	/	-	/	-	-	/	2,7
	2	/	-	10,0	-	32,7	/	/	(18,1)	(11,0)	-	17,9	18,6
	3	96,5	100,0	90,0	100,0	62,7	93,9	90,8	77,6	89,0	-	79,4	78,7
	ZUS	29,8	27,3	34,5	28,8	30,8	22,9	43,4	27,4	18,6	-	15,4	27,6
A L L E		1,3	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	-	1,1	0,3
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,4	.	29,6	.	34,8	48,4	25,8	35,1	58,4	-	/	36,4
	2	31,9	.	40,2	.	35,5	25,4	29,3	36,6	14,9	/	(43,8)	33,6
	3	19,7	.	30,2	.	29,7	26,2	44,9	28,3	26,7	-	(45,8)	30,0
	ZUS	38,0	.	49,6	.	47,7	40,0	48,8	52,7	37,6	/	56,7	46,6
WEIBLICH	1	/	.	2,0	.	2,0	/	-	(2,2)	/	-	-	1,4
	2	26,8	.	37,7	.	14,9	(8,7)	/	42,0	10,7	/	(35,4)	23,8
	3	72,8	.	60,3	.	83,1	90,7	93,7	55,8	88,8	-	(64,6)	74,8
	ZUS	62,0	.	50,4	.	52,3	60,0	51,2	47,3	62,4	/	(43,3)	53,4
A L L E		0,9	.	0,6	.	0,2	0,2	0,4	0,3	0,2	(0,0)	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	55,7	61,7	53,7	.	53,6	49,8	.	74,0	52,7	63,2	76,3	56,4
	2	13,7	15,2	9,9	.	25,8	35,3	.	16,6	21,5	12,7	15,6	18,6
	3	26,6	23,1	36,4	.	20,6	14,9	.	9,4	25,8	24,1	8,1	25,0
	ZUS	58,6	61,4	64,4	.	67,1	62,0	.	68,6	67,7	71,5	56,4	65,3
WEIBLICH	1	(3,1)	-	(2,1)	.	3,2	/	.	/	/	-	/	2,1
	2	-	-	14,9	.	34,8	54,5	.	14,2	9,9	23,4	21,9	19,5
	3	96,9	100,0	83,0	.	62,0	44,2	.	85,6	89,3	74,8	76,8	78,4
	ZUS	41,4	38,6	35,6	.	32,9	38,0	.	31,4	32,3	28,5	43,6	34,7
A L L E		1,6	0,4	0,8	.	0,4	0,1	.	0,1	0,3	0,8	0,7	0,4
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(20,2)	46,0	12,2	48,8	19,4	.	-	-	/	-	/	31,1
	2	54,3	(11,0)	7,8	21,6	51,7	.	-	-	/	-	(88,0)	21,4
	3	25,5	43,0	80,0	29,6	28,9	.	-	-	/	-	/	47,5
	ZUS	27,9	34,5	35,1	39,3	38,1	.	-	-	/	-	(37,5)	35,7
WEIBLICH	1	/	-	-	/	-	.	-	-	-	-	-	/
	2	28,8	(7,3)	33,1	45,5	49,7	.	-	-	-	-	/	33,1
	3	70,9	92,7	66,9	54,4	50,3	.	-	-	(100,0)	-	(83,9)	66,8
	ZUS	72,1	65,5	64,9	60,7	61,9	.	-	-	(61,9)	-	62,5	64,3
A L L E		0,6	0,8	0,4	3,4	0,0	.	-	-	(0,0)	-	0,0	0,1
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	63,3	78,9	72,5	61,7	72,2	77,2	76,2	77,7	88,2	70,0	31,6	76,3
	2	17,9	/	17,1	18,7	-	4,2	18,9	-	3,8	26,5	48,8	7,3
	3	18,8	20,7	10,4	19,6	27,8	18,6	4,9	22,3	8,0	(3,5)	19,6	16,4
	ZUS	94,8	95,8	96,8	92,9	94,4	95,0	98,0	96,4	94,0	95,2	96,5	95,1
WEIBLICH	1	/	/	-	-	-	/	/	-	(10,8)	-	/	4,9
	2	-	/	(24,7)	30,9	-	/	/	-	21,7	/	/	12,4
	3	97,1	84,7	75,3	69,1	100,0	88,5	(54,2)	100,0	67,5	94,5	89,4	82,7
	ZUS	5,2	4,2	3,2	7,1	5,6	5,0	2,0	3,6	6,0	4,8	3,5	4,9
A L L E		0,5	1,7	0,5	2,1	0,7	0,9	1,2	0,8	1,9	1,0	1,9	1,0
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	49,1	37,7	.	34,2	42,4	38,3	21,0	51,8	(86,7)	42,2	39,5
	2	.	35,9	29,3	.	35,3	(18,7)	54,6	22,1	34,7	/	40,8	36,0
	3	.	15,0	33,0	.	30,5	38,9	7,1	56,9	13,5	-	17,0	24,5
	ZUS	.	42,1	28,4	.	34,7	12,4	42,5	25,1	40,5	43,5	46,7	37,6
WEIBLICH	1	.	-	(3,2)	.	18,8	19,9	/	27,4	7,8	-	1,9	11,3
	2	.	17,7	52,8	.	51,8	60,7	54,0	35,3	56,7	-	41,1	42,8
	3	.	82,3	44,0	.	29,4	19,4	43,2	37,3	35,5	100,0	57,0	45,9
	ZUS	.	57,9	71,6	.	65,3	87,6	57,5	74,9	59,5	56,5	53,3	62,4
A L L E		.	0,9	0,2	.	0,2	0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	2,1	0,3

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARENNEINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	-	30,3	.	35,7	42,0	.	(5,9)	/	-	-	28,3
	2	-	-	(11,4)	.	31,9	(18,6)	.	22,7	/	-	-	33,7
	3	-	-	58,3	.	32,4	39,4	.	71,4	/	-	-	38,0
	ZUS	-	-	18,8	.	32,8	12,2	.	14,9	(15,7)	-	-	24,1
WEIBLICH	1	-	-	(4,2)	.	20,1	20,2	.	35,0	(34,3)	-	-	22,9
	2	-	-	49,3	.	53,4	61,2	.	43,2	60,0	-	-	51,7
	3	-	-	46,5	.	26,5	18,6	.	21,8	/	-	-	25,4
	ZUS	-	-	81,2	.	67,2	87,8	.	85,1	84,3	-	-	75,9
A L L E		-	-	0,1	.	0,1	0,2	.	0,2	0,0	-	-	0,1
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	49,1	43,7	.	(24,8)	.	52,6	.	52,6	(86,7)	42,2	43,2
	2	.	35,9	43,6	.	56,4	.	36,5	.	33,8	/	40,8	36,7
	3	.	15,0	(12,7)	.	(18,8)	.	10,9	.	13,6	-	17,0	20,1
	ZUS	.	42,1	48,2	.	53,6	.	34,4	.	42,4	43,5	46,7	46,0
WEIBLICH	1	.	-	-	.	/	.	/	.	4,9	-	1,9	1,3
	2	.	17,7	63,8	.	(27,8)	.	52,9	.	56,4	-	41,1	35,0
	3	.	82,3	36,2	.	71,3	.	46,9	.	38,7	100,0	57,0	63,7
	ZUS	.	57,9	51,8	.	46,4	.	65,6	.	57,6	56,5	53,3	54,0
A L L E		.	0,9	0,1	.	0,0	.	0,3	.	0,1	0,1	2,1	0,2
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	79,8	63,0	63,5	54,3	54,5	64,0	55,2	52,1	61,5	51,5	62,3	58,9
	2	15,5	23,5	17,0	22,6	32,2	17,7	25,0	32,0	24,4	22,9	31,1	25,9
	3	4,7	13,5	19,5	23,1	13,3	18,3	19,8	15,9	14,1	25,6	6,6	15,2
	ZUS	100,0	99,9	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,6	100,0	99,7	99,9
WEIBLICH	1	-	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	/
	2	-	-	-	-	/	-	-	-	(24,0)	-	/	22,5
	3	-	(100,0)	-	-	67,3	-	-	-	76,0	-	(91,3)	75,9
	ZUS	-	(0,1)	-	-	0,1	-	-	-	0,4	-	0,3	0,1
A L L E		28,8	17,8	16,3	24,0	11,3	15,6	16,3	14,1	17,2	8,4	12,6	14,5

¹⁾ Einschl. Handwerk.

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	41,1	40,1	39,7	41,8	39,7	39,8	40,7	40,7	40,5	38,0	39,0	40,1
	2	41,7	39,9	39,1	40,5	39,6	39,2	39,9	40,4	39,5	36,9	38,3	39,6
	3	42,2	40,6	41,8	41,1	39,2	40,2	41,7	40,2	41,1	38,8	38,2	40,1
	ZUS	41,4	40,1	39,7	41,4	39,6	39,7	40,5	40,5	40,2	37,7	38,7	39,9
WEIBLICH	1	35,8	38,3	37,3	36,3	36,9	37,7	37,2	38,2	38,1	37,1	37,3	37,5
	2	38,9	37,6	36,1	36,3	37,0	36,7	36,7	37,7	36,9	37,0	35,7	36,9
	3	37,5	36,9	36,5	38,0	36,9	36,6	36,4	37,0	37,0	35,2	35,2	36,8
	ZUS	37,9	37,2	36,3	37,2	37,0	36,8	36,6	37,3	37,0	35,9	35,6	36,9
A L L E		40,8	39,6	39,1	40,9	39,2	39,1	39,7	39,7	39,3	37,5	37,8	39,3
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	41,7	39,4	39,0	41,8	39,1	39,1	39,6	40,0	39,9	37,4	38,5	39,4
	2	41,4	38,6	38,5	40,3	39,1	39,0	39,0	39,8	39,2	36,2	37,7	39,1
	3	43,0	40,4	40,8	40,8	38,8	39,7	40,3	39,9	40,8	37,1	37,7	39,5
	ZUS	41,8	39,3	39,0	41,3	39,1	39,1	39,5	39,9	39,7	37,0	38,2	39,3
WEIBLICH	1	35,8	38,3	37,3	36,3	36,9	37,7	37,2	38,2	38,1	37,1	37,3	37,5
	2	38,9	37,6	36,1	36,3	37,0	36,7	36,7	37,7	36,9	37,0	35,7	36,9
	3	37,5	36,9	36,5	38,0	36,9	36,6	36,4	37,0	37,0	35,2	35,2	36,8
	ZUS	37,9	37,2	36,3	37,2	37,0	36,8	36,6	37,3	37,0	35,9	35,6	36,9
A L L E		40,8	38,9	38,4	40,6	38,7	38,6	38,7	39,1	38,8	36,8	37,3	38,7
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	38,0	33,9	38,8	38,1	39,2	38,2	41,0	39,4	39,2	41,7	40,1	38,9
	2	41,3	33,8	36,8	35,0	37,1	37,4	41,2	39,3	38,5	39,3	40,6	38,1
	3	42,5	38,0	(36,5)	/	37,1	41,1	(46,6)	(35,9)	39,2	/	(42,5)	39,9
	ZUS	39,4	33,9	38,6	37,6	38,8	38,2	41,1	39,3	39,1	41,3	40,3	38,8
WEIBLICH	1	/	(33,9)	(37,9)	/	(39,3)	35,9	(39,8)	39,3	/	/	/	37,3
	2	/	32,9	36,5	(35,4)	35,7	36,9	43,2	37,5	39,5	(40,2)	38,3	37,8
	3	33,8	33,1	35,3	34,1	36,3	36,5	38,9	38,4	36,2	(34,8)	41,1	36,5
	ZUS	33,7	33,1	35,9	34,5	36,4	36,6	41,1	38,2	37,3	37,2	40,1	37,0
A L L E		39,3	33,9	38,5	37,5	38,8	38,1	41,1	39,3	39,0	41,2	40,2	38,8
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	37,8	.	39,8	38,0	37,7	39,4	40,3	39,7	39,8	39,9	.	39,0
	2	38,3	.	36,5	35,0	34,6	37,2	39,4	38,6	39,3	38,4	.	37,5
	3	38,3	.	/	/	33,4	40,6	/	/	39,2	/	.	37,8
	ZUS	37,9	.	39,5	37,5	37,1	39,3	40,3	39,7	39,8	39,4	.	38,8
WEIBLICH	1	/	.	(40,2)	/	(38,7)	(39,0)	/	(39,0)	/	/	.	38,1
	2	/	.	(39,5)	(35,2)	(35,7)	(36,6)	43,1	39,4	39,4	/	.	39,3
	3	33,8	.	35,9	(34,5)	35,1	36,0	38,9	38,7	36,2	(34,2)	.	36,9
	ZUS	34,3	.	37,0	34,9	35,4	36,7	40,9	39,0	37,2	(34,6)	.	37,5
A L L E		37,8	.	39,5	37,5	37,0	39,2	40,3	39,7	39,7	39,3	.	38,7
BERGBAU													
MAENNLICH	1	37,9	/	38,2	/	33,3	37,2	/	36,0	37,2	31,9	/	33,7
	2	43,3	/	38,8	/	34,5	37,4	/	36,7	38,9	30,8	/	34,6
	3	/	/	39,8	/	32,8	36,8	/	40,7	39,4	30,7	/	33,2
	ZUS	40,1	/	38,5	/	33,6	37,2	/	36,6	37,8	31,5	/	33,9
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	32,8	/	/	/	/	31,9	/	32,7
	2	/	/	/	/	34,1	/	/	/	/	30,8	/	33,7
	3	/	/	/	/	32,3	/	/	/	/	30,7	/	32,1
	ZUS	/	/	/	/	33,1	/	/	/	/	31,5	/	32,9
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,5	/	39,6	37,9	/	/	43,5	/	/	39,8
	2	/	/	39,6	/	39,6	37,6	/	/	41,5	/	/	39,6
	3	/	/	38,8	/	39,2	/	/	/	40,8	/	/	39,3
	ZUS	/	/	39,9	/	39,5	37,8	/	/	42,2	/	/	39,6
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	34,4	/	38,8	35,2	/	/	32,7	/	/	35,2
	2	/	/	34,8	/	37,5	(32,7)	/	/	32,7	/	/	35,4
	3	/	/	34,7	/	38,6	/	/	/	/	/	/	37,0
	ZUS	/	/	34,5	/	38,5	35,3	/	/	32,7	/	/	35,4
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	34,6	/	.	35,2	/	/	32,7	/	/	34,2
	2	/	/	34,3	/	.	(32,7)	/	/	32,7	/	/	34,1
	3	/	/	33,2	/	.	/	/	/	/	/	/	34,0
	ZUS	/	/	34,5	/	.	35,3	/	/	32,7	/	/	34,2
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	37,8	/	35,2	36,9	/	35,6	36,5	/	/	37,0
	2	/	/	36,8	/	31,5	36,8	/	36,2	37,5	/	/	36,5
	3	/	/	35,9	/	(42,3)	36,2	/	39,3	/	/	/	36,9
	ZUS	/	/	37,5	/	35,0	36,9	/	36,0	36,8	/	/	36,9

1) Einschl. Handwerk.

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Oktober 1972

GESCHL ECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	37,9	/	40,7	/	35,0	(45,6)	/	37,6	35,1	/	/	39,8
	2	43,3	/	40,8	/	(38,1)	46,4	/	38,5	31,7	/	/	40,3
	3	/	/	42,2	/	/	/	/	41,8	31,9	/	/	41,5
	ZUS	40,1	/	40,9	/	36,3	45,6	/	38,8	34,2	/	/	40,2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,0	37,9	39,5	39,0	39,2	38,7	38,7	41,2	41,5	37,7	39,1	39,5
	2	42,1	38,3	38,6	39,6	38,7	38,4	37,9	40,7	39,9	36,4	37,7	38,9
	3	46,0	42,9	39,8	38,6	38,3	39,5	40,1	41,6	42,8	38,9	39,3	39,6
	ZUS	42,3	38,7	39,1	39,3	38,8	38,6	38,4	41,0	40,9	37,2	38,3	39,2
WEIBLICH	1	37,7	35,9	37,3	/	36,1	34,7	35,3	36,0	36,5	/	(40,1)	36,0
	2	37,4	36,8	35,3	(36,0)	35,3	34,9	34,1	36,8	37,2	33,6	35,7	35,8
	3	35,3	33,6	35,4	(35,3)	35,0	35,3	33,9	36,4	37,6	35,3	34,7	35,4
	ZUS	36,1	34,6	35,4	36,2	35,1	35,1	34,1	36,6	37,4	35,2	35,0	35,6
A L L E		41,4	37,7	38,6	39,3	38,5	38,1	38,0	40,3	40,4	37,1	37,2	38,8
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	45,5	47,7	45,8	47,1	45,6	42,9	42,6	44,8	44,9	46,0	43,4	44,8
	2	45,3	66,5	44,6	48,5	44,0	43,3	41,1	43,4	43,3	46,4	40,9	43,7
	3	52,0	53,2	42,1	37,9	42,8	42,8	41,3	44,7	45,7	45,5	41,5	44,2
	ZUS	46,4	52,6	44,7	47,5	44,4	43,1	41,7	44,2	44,4	46,0	41,6	44,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(35,8)
	2	/	/	35,1	/	36,6	(37,7)	(34,1)	41,8	38,3	/	34,6	38,0
	3	/	/	33,8	/	37,8	37,9	36,0	40,9	38,6	/	(35,6)	38,3
	ZUS	/	/	34,6	/	37,3	37,9	35,7	40,9	38,4	/	35,0	38,1
A L L E		46,4	52,6	44,5	47,5	44,3	43,0	41,6	44,1	44,2	46,0	41,3	44,1
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,0	41,2	37,2	36,4	38,1	38,7	39,7	39,1	38,5	37,4	38,2	38,0
	2	40,3	41,7	36,5	36,4	37,9	38,1	37,4	38,7	36,4	35,9	35,7	37,5
	3	41,4	(37,1)	37,1	36,5	37,6	37,9	38,0	38,8	39,4	36,6	/	37,6
	ZUS	40,3	41,0	36,9	36,4	37,9	38,3	38,4	38,9	37,2	36,7	37,6	37,7
WEIBLICH	1	/	/	(39,8)	/	37,1	/	/	35,0	/	/	/	36,8
	2	35,3	(43,0)	36,4	(35,6)	35,8	35,1	34,7	38,2	36,7	33,8	/	35,9
	3	34,0	/	35,8	/	34,6	35,4	33,5	37,3	34,8	33,8	/	34,9
	ZUS	34,5	(43,0)	36,0	(35,8)	35,0	35,1	34,3	37,5	36,1	33,8	/	35,3
A L L E		40,0	41,1	36,8	36,4	37,8	38,1	38,2	38,8	37,2	36,6	37,6	37,6
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	36,7	.	37,7	37,7	40,8	/	36,5	37,2	/	37,6
	2	.	/	35,7	.	37,3	36,7	38,1	/	34,5	35,9	/	36,9
	3	.	/	35,1	.	36,2	37,8	36,3	/	38,8	36,6	/	36,3
	ZUS	.	/	36,0	.	37,3	37,4	39,3	/	35,1	36,6	/	37,0
WEIBLICH	1	.	/	/	.	35,5	/	/	/	/	/	/	35,7
	2	.	/	(30,9)	.	33,0	/	(33,6)	/	36,9	32,8	/	33,1
	3	.	/	30,8	.	33,0	34,8	/	/	33,4	33,3	/	33,0
	ZUS	.	/	31,1	.	33,0	34,8	(33,6)	/	34,4	33,2	/	33,1
A L L E		.	/	36,0	.	37,1	37,4	39,3	/	35,1	36,5	/	36,9
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	41,0	40,1	37,9	/	38,8	39,0	38,7	39,7	39,5	38,3	38,1	39,0
	2	41,6	38,5	37,3	/	37,9	38,3	36,8	39,4	37,6	36,6	35,6	38,0
	3	38,8	(37,1)	42,3	/	39,3	38,0	38,8	39,0	39,8	38,0	/	39,3
	ZUS	41,1	39,0	37,9	/	38,6	38,5	37,7	39,4	38,4	37,5	37,5	38,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(36,2)	/	/	(34,3)	/	/	/	36,4
	2	(34,5)	/	36,7	/	37,1	35,9	33,9	38,2	36,1	34,2	/	36,5
	3	34,2	/	36,4	/	35,9	35,9	31,4	36,5	37,6	(36,2)	/	35,9
	ZUS	34,3	/	36,6	/	36,1	36,0	32,9	37,3	36,5	35,1	/	36,2
A L L E		40,9	39,0	37,9	/	38,4	38,3	37,5	39,3	38,4	37,4	37,5	38,4
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	44,4	(43,5)	40,6	.	39,3	38,2	39,2	37,9	41,5	39,1	.	39,2
	2	42,1	47,4	39,5	.	40,0	38,4	37,9	37,0	40,6	35,4	.	39,5
	3	50,8	/	43,3	.	39,3	38,2	39,1	38,5	35,5	36,2	.	39,4
	ZUS	45,1	45,6	40,0	.	39,6	38,3	38,3	37,7	40,8	36,9	.	39,4
WEIBLICH	1	/	/	/	.	42,0	/	/	35,2	/	/	.	38,3
	2	(35,5)	(43,0)	39,2	.	38,6	31,0	35,7	38,1	37,0	34,5	.	37,4
	3	/	/	36,8	.	36,0	(33,8)	37,0	38,3	(33,8)	(37,2)	.	36,4
	ZUS	(36,2)	(43,0)	36,9	.	37,1	31,2	36,2	37,9	36,6	35,0	.	36,8
A L L E		44,1	45,4	39,3	.	39,4	37,5	38,0	37,8	40,1	36,8	.	39,2

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	40,5	37,9	38,4	.	40,7	38,4	41,1	39,9	39,0	40,4	40,3	39,7
	2	41,9	36,7	37,8	.	40,2	38,8	40,3	40,1	38,5	40,4	39,5	39,4
	3	39,2	36,3	39,7	.	39,3	39,9	/	41,2	41,2	/	38,6	39,6
	ZUS	41,1	36,9	38,2	.	40,1	38,6	40,8	40,2	38,8	40,2	39,8	39,5
WEIBLICH	1	/	/	/	.	39,7	(32,5)	/	(37,5)	/	/	/	37,9
	2	(35,0)	(37,9)	34,3	.	39,0	33,9	/	36,5	36,8	/	36,9	36,5
	3	35,7	34,0	36,2	.	36,5	36,5	/	36,6	38,8	/	36,9	36,6
	ZUS	35,6	34,6	34,8	.	37,3	34,5	(38,4)	36,6	37,4	/	37,0	36,6
A L L E		39,9	36,8	37,9	.	39,8	37,9	40,8	39,8	38,7	40,4	39,3	39,2
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	38,3	42,1	40,1	.	42,1	40,0	43,1	41,7	38,7	40,4	40,7	40,9
	2	41,1	38,4	39,7	.	43,3	39,5	39,6	41,9	39,1	40,4	38,4	41,3
	3	39,6	(37,9)	44,8	.	40,7	(39,9)	/	40,6	40,2	/	39,7	40,8
	ZUS	39,2	40,5	41,0	.	42,3	39,7	41,9	41,6	39,0	40,4	39,5	41,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	37,3	/	/	/	/	/	/	37,6
	2	(34,7)	/	(32,2)	.	40,9	35,4	/	40,6	35,5	/	37,4	37,0
	3	30,7	/	37,5	.	37,6	(45,7)	/	36,2	38,9	/	36,6	37,1
	ZUS	32,1	/	36,4	.	38,2	37,3	(40,1)	36,9	36,0	/	37,0	37,1
A L L E		38,2	40,5	40,3	.	41,7	39,4	41,8	41,0	38,5	40,5	39,0	40,5
MINERALÖLVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLEN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	37,5	40,3	37,5	.	36,7	35,6	/	44,8	43,9	/	.	38,0
	2	38,5	40,9	36,2	.	36,0	28,4	/	44,4	43,4	(58,2)	.	37,4
	3	39,8	40,6	40,5	.	34,5	/	/	/	38,8	/	.	38,8
	ZUS	37,7	40,5	37,2	.	36,4	32,0	/	44,4	42,1	(54,2)	.	37,8
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(33,8)	/	/	/	/	/	.	(33,7)
	2	/	(41,0)	(38,7)	.	33,3	/	/	/	/	/	.	34,1
	3	(33,5)	39,2	36,4	.	38,4	/	/	(39,3)	(36,8)	/	.	38,0
	ZUS	31,5	39,2	37,0	.	35,1	/	/	(39,2)	(36,8)	/	.	36,6
A L L E		37,3	40,4	37,2	.	36,3	32,0	/	43,9	41,6	(54,2)	.	37,8
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	39,8	40,2	39,0	46,6	38,3	37,5	36,5	39,6	38,3	38,6	36,9	38,0
	2	43,5	37,7	37,6	39,2	37,8	37,7	36,1	40,3	38,2	35,3	35,9	37,9
	3	70,3	45,6	39,7	40,3	38,5	38,8	38,7	40,5	40,1	(30,5)	40,4	39,9
	ZUS	45,6	39,4	38,3	41,0	38,0	37,7	36,4	40,0	38,4	36,8	36,6	38,0
WEIBLICH	1	38,2	/	/	/	35,0	33,8	35,2	39,9	35,6	/	/	35,5
	2	38,0	36,7	34,8	/	34,4	34,9	33,9	37,0	37,4	/	36,0	35,4
	3	35,4	37,3	35,4	/	35,0	35,3	34,3	36,0	37,5	37,0	34,5	35,6
	ZUS	36,5	37,0	35,0	/	34,7	35,1	34,1	36,5	37,4	36,6	34,9	35,5
A L L E		42,5	38,3	37,4	41,0	37,5	37,1	36,0	39,0	38,1	36,7	35,6	37,5
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	36,0	.	/	35,4	37,3	/	.	36,5
	2	.	/	/	/	36,6	.	/	35,2	37,8	/	.	36,9
	3	.	/	/	/	36,5	.	/	32,5	35,7	/	.	36,4
	ZUS	.	/	/	/	36,5	.	/	35,2	37,2	/	.	36,7
WEIBLICH	1	.	/	/	/	35,0	.	/	33,8	37,9	/	.	34,8
	2	.	/	/	/	32,8	.	/	33,9	33,6	/	.	33,9
	3	.	/	/	/	33,3	.	/	34,5	34,6	/	.	33,7
	ZUS	.	/	/	/	33,2	.	/	34,1	34,2	/	.	33,9
A L L E		.	/	/	/	35,9	.	/	35,0	36,9	/	.	36,3
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(44,4)	40,1	44,5	.	40,7	38,0	42,7	42,9	41,9	41,1	.	42,0
	2	42,0	42,5	42,4	.	40,5	40,2	41,4	42,5	40,8	41,8	.	41,5
	3	48,4	41,2	43,1	.	42,1	40,6	40,2	43,2	41,6	39,7	.	42,0
	ZUS	43,1	41,0	43,2	.	40,9	39,2	41,7	42,7	41,4	41,1	.	41,8
WEIBLICH	1	/	/	/	.	40,9	/	/	/	/	/	.	44,3
	2	/	(36,9)	37,4	.	36,5	(40,4)	/	39,9	41,5	/	.	38,6
	3	(41,5)	35,3	35,9	.	37,9	37,5	33,5	38,5	40,1	37,2	.	37,7
	ZUS	(41,5)	35,6	36,4	.	37,5	38,5	33,7	39,6	40,5	37,2	.	38,2
A L L E		43,1	40,2	42,5	.	40,5	39,1	41,3	42,4	41,4	40,4	.	41,4
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRAGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(44,4)	40,1	44,3	.	41,6	39,0	43,8	43,3	41,9	42,4	.	42,3
	2	42,0	42,5	42,5	.	40,9	40,3	43,6	42,1	40,1	45,6	.	41,6
	3	48,4	41,2	42,5	.	44,4	40,6	44,2	44,1	41,1	37,0	.	42,7
	ZUS	43,1	41,0	43,2	.	41,9	39,7	43,8	42,8	41,1	42,0	.	42,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	(48,7)
	2	/	(36,9)	(42,6)	.	/	/	/	40,5	(41,9)	/	.	41,0
	3	(41,5)	35,3	38,2	.	39,0	39,5	34,8	38,1	(39,8)	/	.	38,4
	ZUS	(41,5)	35,6	39,0	.	39,1	39,6	34,8	39,8	40,6	/	.	39,2
A L L E		43,1	40,2	42,9	.	41,6	39,7	43,3	42,5	41,1	41,9	.	41,9

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	44,6	/	39,6	33,8	.	40,5	41,9	40,5	/	41,3
	2	/	/	42,3	/	40,3	40,2	.	44,0	41,6	40,6	/	41,2
	3	/	/	44,6	/	40,2	/	.	40,0	42,3	41,6	/	40,8
	ZUS	/	/	43,5	/	40,1	37,0	.	42,4	41,9	40,7	/	41,2
WEIBlich	1	/	/	/	/	40,5	/	.	/	/	/	/	41,2
	2	/	/	36,2	/	36,4	(40,9)	.	39,3	40,3	/	/	37,5
	3	/	/	34,3	/	36,3	(32,8)	.	39,5	40,3	37,0	/	37,1
	ZUS	/	/	35,1	/	36,6	36,3	.	39,4	40,4	37,1	/	37,3
A L L E		/	/	42,3	/	39,6	36,9	.	41,8	41,7	39,9	/	40,7
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	39,5	/	40,3	/	43,2	41,9	43,2	42,1	41,4	/	.	41,9
	2	39,0	/	39,6	/	42,7	38,6	39,2	41,8	40,8	/	.	41,3
	3	38,8	/	38,3	/	42,1	38,8	39,7	41,0	40,3	/	.	40,3
	ZUS	39,2	/	39,8	/	42,8	39,9	40,5	41,8	41,0	/	.	41,4
WEIBlich	1	/	/	(36,4)	/	38,9	(38,0)	/	/	(40,2)	/	.	38,7
	2	32,5	/	38,2	/	38,4	32,2	36,7	35,4	37,3	/	.	37,3
	3	33,6	/	34,8	/	33,7	36,3	34,3	36,8	38,6	/	.	35,7
	ZUS	33,3	/	35,1	/	35,8	35,7	35,0	36,5	38,1	/	.	36,2
A L L E		38,7	/	39,1	/	41,6	39,2	40,0	41,1	40,6	/	.	40,7
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	40,1	32,7	36,5	/	39,0	37,3	38,4	39,0	39,8	36,1	39,3	36,7
	2	39,1	31,4	35,3	/	39,4	37,1	36,2	36,7	39,8	35,3	38,4	36,9
	3	38,9	31,9	40,5	/	37,0	36,8	33,0	40,2	38,1	37,2	/	37,5
	ZUS	39,3	32,3	35,9	/	38,9	37,2	36,9	37,6	39,6	35,9	38,6	36,9
WEIBlich	1	/	34,3	(37,9)	/	32,0	36,4	/	/	/	/	/	33,0
	2	38,3	36,6	36,4	/	35,5	35,3	35,7	34,9	37,7	/	35,1	36,2
	3	35,4	28,8	35,4	/	34,9	35,1	30,8	35,1	37,8	34,3	34,1	34,4
	ZUS	35,8	29,6	35,6	/	35,1	35,2	32,6	34,9	37,7	34,3	34,9	35,0
A L L E		38,4	31,7	35,9	/	37,7	36,8	36,1	36,8	38,8	35,3	37,6	36,4
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	41,9	40,4	37,7	42,8	40,3	38,7	39,7	39,1	38,9	40,3	38,1	39,4
	2	39,4	38,5	36,6	41,1	39,9	38,9	38,5	38,7	38,1	38,8	37,3	38,7
	3	37,5	37,7	37,8	41,0	39,7	39,0	39,5	39,0	38,7	38,8	37,6	39,2
	ZUS	41,2	39,9	37,4	42,4	40,1	38,8	39,4	39,0	38,6	39,8	37,8	39,1
WEIBlich	1	32,6	40,1	35,6	38,2	39,3	36,9	36,2	38,0	38,1	37,7	37,1	37,7
	2	37,5	39,1	34,5	36,7	37,6	36,1	36,3	36,4	36,2	36,6	35,2	36,2
	3	37,1	38,0	34,8	39,5	37,1	36,5	36,1	36,7	35,8	36,6	34,6	36,4
	ZUS	36,8	38,7	34,7	38,5	37,3	36,2	36,2	36,6	36,1	36,7	35,0	36,4
A L L E		40,4	39,8	36,9	42,1	39,6	38,3	38,7	38,4	37,9	39,3	36,9	38,5
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNlich	1	41,5	41,4	40,1	39,4	41,0	39,6	40,6	41,5	41,1	45,3	40,2	41,0
	2	39,1	40,6	38,8	38,0	40,9	39,6	39,8	41,5	40,4	43,7	39,0	40,5
	3	36,4	40,0	41,1	(38,6)	38,6	37,3	40,3	39,8	41,5	40,6	38,5	39,1
	ZUS	40,9	41,2	39,8	39,1	40,8	39,4	40,4	41,3	40,9	44,6	39,9	40,7
WEIBlich	1	/	/	/	/	(35,5)	(39,0)	/	/	/	/	(40,4)	37,9
	2	/	(33,0)	36,2	/	36,7	37,1	31,3	38,2	37,1	/	35,8	36,5
	3	35,1	38,2	38,6	/	34,5	37,4	(35,4)	34,8	(41,2)	/	33,0	35,1
	ZUS	35,2	36,8	37,0	/	35,0	37,2	32,7	35,5	38,3	/	35,5	35,7
A L L E		40,7	41,1	39,7	39,1	40,6	39,4	40,2	41,2	40,9	44,6	39,8	40,6
MASCHINENBAU													
MAENNlich	1	42,0	39,4	39,4	39,8	39,5	38,3	39,7	40,5	39,5	38,5	38,7	39,6
	2	39,9	37,4	37,6	39,8	38,8	38,3	36,7	39,4	37,5	37,2	38,1	38,4
	3	37,9	38,7	38,4	38,6	38,5	38,4	37,9	38,7	37,3	35,9	37,9	38,4
	ZUS	41,3	39,1	38,8	39,7	39,2	38,3	38,7	39,9	38,6	38,1	38,5	39,1
WEIBlich	1	/	/	35,3	/	37,4	36,6	/	40,7	37,5	(39,5)	37,3	37,9
	2	39,3	35,5	34,9	/	36,5	35,7	36,3	37,5	36,1	31,8	36,6	36,2
	3	39,1	34,4	36,3	32,1	35,9	36,0	36,0	37,7	35,8	35,3	35,7	36,8
	ZUS	39,2	35,2	35,7	32,5	36,2	35,8	36,1	37,7	36,1	33,6	36,5	36,6
A L L E		41,2	38,9	38,5	39,7	38,9	38,0	38,5	39,6	38,3	37,9	38,2	38,9
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	39,2	38,3	36,2	40,0	39,7	38,4	37,4	36,2	38,6	38,4	37,4	37,5
	2	38,4	38,2	34,7	39,4	38,7	38,5	38,7	36,5	38,4	37,6	37,5	37,2
	3	(34,7)	34,7	37,1	34,7	38,2	40,1	42,9	39,1	39,1	36,3	35,5	38,7
	ZUS	38,8	38,2	35,8	39,8	39,1	38,4	37,8	36,7	38,6	37,7	37,3	37,5
WEIBlich	1	/	(40,0)	34,7	(40,0)	34,5	34,9	33,6	33,3	37,2	(40,2)	(32,8)	35,1
	2	38,8	38,6	33,4	39,1	34,8	35,5	34,7	34,3	36,6	37,2	36,4	35,1
	3	(34,7)	(34,6)	32,1	38,5	37,1	36,0	37,6	35,8	36,0	34,4	34,7	35,5
	ZUS	38,0	38,1	33,2	39,0	36,1	35,4	35,6	35,2	36,5	36,9	35,1	35,3
A L L E		38,6	38,2	35,5	39,7	38,8	38,1	37,6	36,5	38,2	37,6	36,9	37,2

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	.	35,8	41,2	40,0	.	.	35,0	38,3	/	/	37,0
	2	/	.	33,9	39,9	38,4	.	.	34,9	37,8	/	/	36,3
	3	/	.	31,8	/	35,3	.	.	37,9	37,8	/	/	36,6
	ZUS	/	.	35,3	40,8	39,1	.	.	35,1	38,1	/	/	36,8
WEIBlich	1	/	.	34,7	(40,0)	34,7	.	.	31,6	36,4	/	/	34,9
	2	/	.	33,1	39,6	35,1	.	.	33,0	36,3	/	/	34,4
	3	/	.	32,5	(39,0)	34,4	.	.	32,8	35,0	/	/	33,2
	ZUS	/	.	33,1	39,6	34,9	.	.	32,9	36,2	/	/	34,1
A L L E		/	.	35,0	40,7	38,8	.	.	34,9	37,8	/	/	36,5
SCHIFFBAU													
MAENNlich	1	43,3	42,3	39,2	45,0	41,1	41,0	37,5	40,1	40,8	/	.	42,7
	2	40,2	38,2	38,0	42,8	40,8	(45,2)	38,0	38,9	38,3	/	.	40,3
	3	39,3	29,1	37,2	40,7	36,8	/	35,8	/	(37,9)	/	.	37,7
	ZUS	42,8	41,7	39,0	44,5	40,7	41,4	37,4	39,0	40,1	/	.	42,2
WEIBlich	1	37,0	39,2	/	(41,6)	/	/	/	/	/	/	.	38,8
	2	31,7	33,2	/	36,5	/	/	/	/	/	/	.	33,8
	3	33,4	(39,9)	(35,2)	36,3	/	/	/	/	/	/	.	35,0
	ZUS	33,5	35,7	33,8	37,2	/	/	/	/	/	/	.	35,2
A L L E		42,6	41,6	38,9	44,4	40,7	41,4	37,4	39,0	40,1	/	.	42,1
LUFTFAHRZEUGEBAU													
MAENNlich	1	.	.	38,5	.	.	.	.	37,9	35,8	/	/	36,8
	2	.	.	37,2	.	.	.	.	37,1	35,4	/	/	35,6
	3	.	.	(34,6)	.	.	.	.	(33,6)	33,8	/	/	34,3
	ZUS	.	.	38,3	.	.	.	.	37,6	35,7	/	/	36,5
WEIBlich	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(27,5)	/	/	31,7
	2	.	.	36,6	.	.	.	.	37,8	33,7	/	/	34,2
	3	.	.	36,3	.	.	.	.	35,4	32,9	/	/	34,0
	ZUS	.	.	36,4	.	.	.	.	37,0	33,3	/	/	34,1
A L L E		.	.	38,2	.	.	.	.	37,5	35,4	/	/	36,2
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	38,8	39,3	38,3	40,4	40,3	39,4	38,8	39,0	38,3	38,1	37,1	39,0
	2	37,9	38,9	37,2	39,4	39,9	39,0	39,2	39,0	38,1	38,9	36,7	38,6
	3	36,5	37,8	36,7	43,2	40,0	39,4	39,7	38,8	39,2	39,6	37,3	39,1
	ZUS	38,4	39,2	37,8	40,6	40,1	39,2	39,1	39,0	38,3	38,4	37,0	38,9
WEIBlich	1	/	(38,6)	36,9	/	41,2	39,3	(38,2)	37,9	39,0	/	36,6	39,6
	2	37,0	42,5	35,2	37,2	37,3	37,3	35,9	36,7	35,9	35,9	34,7	36,1
	3	36,7	38,8	34,7	41,1	36,8	36,1	35,5	36,0	35,6	37,0	34,6	35,9
	ZUS	36,7	41,0	34,9	40,5	37,2	37,1	35,6	36,1	35,9	36,7	34,7	36,1
A L L E		37,7	39,6	36,6	40,6	39,2	38,5	37,4	37,8	37,1	37,6	36,0	37,7
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	39,3	40,0	38,3	.	40,1	37,3	40,1	39,4	37,9	/	37,5	38,8
	2	39,6	39,2	38,4	.	39,8	36,4	37,6	38,8	38,4	/	38,5	38,5
	3	39,6	36,4	39,4	.	39,0	36,0	(36,6)	38,7	39,4	/	(34,1)	38,5
	ZUS	39,4	39,7	38,3	.	39,9	37,0	39,3	39,1	38,2	(47,2)	37,6	38,7
WEIBlich	1	/	/	40,3	.	35,3	36,7	/	39,9	34,4	/	(40,4)	37,6
	2	37,9	38,9	36,9	.	37,1	32,6	37,9	35,9	36,1	/	37,5	35,5
	3	37,1	39,5	37,9	.	36,5	35,6	35,9	37,5	37,7	/	34,9	37,4
	ZUS	37,3	39,1	37,5	.	36,5	33,1	37,1	37,3	36,5	/	37,1	36,6
A L L E		38,4	39,5	38,1	.	38,8	35,4	38,6	38,2	37,4	(47,2)	37,3	37,8
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNlich	1	40,9	41,1	40,3	44,8	41,8	40,9	42,8	40,7	40,2	39,6	38,4	41,2
	2	39,7	40,5	39,9	42,6	41,3	40,3	41,1	40,8	40,1	38,0	37,6	40,8
	3	36,6	38,5	37,5	(44,5)	41,0	39,8	40,2	39,7	39,7	40,4	39,9	40,5
	ZUS	40,2	40,4	39,9	44,0	41,4	40,5	41,3	40,5	40,1	39,1	38,3	40,9
WEIBlich	1	31,8	(41,9)	37,9	/	39,3	37,2	/	36,7	38,4	37,8	(33,3)	36,6
	2	36,5	35,4	36,3	35,7	39,6	37,7	37,2	37,8	37,6	39,0	36,4	38,1
	3	37,9	37,7	35,2	37,4	38,0	38,0	36,7	37,2	36,5	35,4	30,6	37,4
	ZUS	35,7	37,1	35,5	36,3	38,4	37,7	36,8	37,3	37,4	37,9	34,5	37,6
A L L E		38,7	39,2	38,8	40,7	40,7	39,9	40,0	39,5	39,2	38,9	37,1	40,1
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	40,4	39,3	40,7	38,9	40,9	40,8	39,9	41,9	40,3	38,0	39,6	40,7
	2	41,5	39,5	40,0	40,5	40,9	40,3	39,9	41,8	40,1	38,2	38,9	40,7
	3	40,6	40,3	39,3	42,3	40,4	39,8	39,6	41,5	39,9	37,2	38,4	40,3
	ZUS	40,9	39,4	40,3	40,0	40,8	40,5	39,9	41,8	40,2	37,8	39,3	40,6
WEIBlich	1	38,2	38,4	37,9	35,3	36,1	38,4	37,3	38,3	38,0	36,8	37,4	37,4
	2	38,6	36,2	37,1	36,1	37,0	37,7	37,1	38,1	37,4	37,3	37,3	37,4
	3	37,1	38,3	37,5	38,2	37,4	36,9	36,5	37,8	37,1	34,7	36,8	37,3
	ZUS	38,0	37,1	37,2	36,5	37,0	37,5	37,0	38,0	37,4	35,9	37,2	37,4
A L L E		39,7	38,6	39,0	38,8	39,2	39,2	38,5	39,9	38,7	37,0	38,3	39,1

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	39,0	.	40,0	37,8	40,3	40,9	38,6	37,9	37,3	38,7
	2	.	.	37,3	.	39,4	37,7	41,5	41,8	38,1	38,6	37,9	38,9
	3	.	.	34,6	.	40,1	38,7	39,0	42,7	38,4	36,3	37,0	38,3
	ZUS	.	.	37,8	.	39,8	37,9	40,6	41,8	38,4	37,1	37,5	38,6
WEIBLICH	1	.	.	/	.	(38,1)	/	37,5	(37,1)	38,6	/	/	38,0
	2	.	.	33,7	.	35,2	36,9	38,3	38,2	34,9	34,8	33,1	35,0
	3	.	.	36,3	.	37,5	35,0	36,9	39,0	35,1	33,0	34,8	35,4
	ZUS	.	.	34,2	.	36,9	36,3	37,3	38,7	35,0	33,1	34,2	35,2
A L L E		.	.	36,3	.	39,0	37,3	39,5	40,6	36,6	35,7	36,0	37,1
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,5	.	38,4	/	39,5	39,1	37,7	39,8	38,4	43,4	38,3	39,0
	2	46,8	.	38,3	/	40,1	38,4	37,9	37,6	38,3	41,7	39,0	39,3
	3	44,7	.	37,1	/	39,9	41,3	39,9	37,8	37,0	39,4	40,9	39,0
	ZUS	45,0	.	38,1	/	39,8	39,3	38,0	38,4	38,1	41,5	39,0	39,1
WEIBLICH	1	/	.	/	/	40,1	/	(39,4)	(34,7)	38,0	/	(37,7)	38,8
	2	(42,5)	.	35,9	/	38,0	36,4	33,7	40,0	35,7	(36,4)	38,2	36,3
	3	38,0	.	37,2	/	36,8	36,8	33,9	37,6	37,6	38,0	35,4	36,9
	ZUS	38,9	.	36,7	/	37,1	36,9	34,0	38,1	36,8	37,7	36,5	36,8
A L L E		44,0	.	37,9	/	39,5	38,6	37,4	38,4	37,7	40,6	38,2	38,7
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,3	39,9	42,4	38,1	42,1	41,6	42,4	43,7	42,6	36,8	41,4	42,3
	2	43,1	40,4	40,6	39,9	41,0	41,0	42,8	43,8	41,9	36,1	(41,6)	41,8
	3	40,3	41,9	41,4	/	40,8	38,7	41,4	42,2	42,0	42,8	38,9	41,2
	ZUS	43,1	40,4	41,7	38,4	41,6	40,8	42,4	43,4	42,2	36,9	41,0	42,0
WEIBLICH	1	/	/	31,6	/	38,8	37,1	35,9	39,3	40,5	(36,6)	/	38,2
	2	35,6	36,9	36,4	38,9	38,0	37,1	37,5	39,2	39,2	(37,6)	(40,4)	38,3
	3	(37,0)	(40,6)	37,0	/	39,2	38,0	38,8	37,7	39,3	37,6	(40,4)	38,4
	ZUS	35,9	38,3	36,5	38,8	38,6	37,5	38,1	38,4	39,2	37,4	40,5	38,4
A L L E		41,9	39,8	40,8	38,4	41,2	40,1	41,4	42,3	41,5	36,9	40,9	41,3
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERÄTE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	41,9	/	43,3	39,4	42,0	40,3	41,4	/	38,2	40,8
	2	(39,5)	.	41,9	/	43,6	40,6	43,1	39,5	40,3	/	37,0	40,5
	3	/	.	(41,1)	/	43,0	(40,2)	38,7	40,9	40,2	/	(37,5)	40,8
	ZUS	39,6	.	41,8	/	43,3	40,0	41,9	40,2	40,8	/	37,9	40,7
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(38,0)	/	38,4	38,2	/	(32,2)	38,3
	2	(41,5)	.	41,6	/	35,7	36,9	41,1	38,2	36,9	/	34,0	37,4
	3	(40,2)	.	42,4	/	38,8	37,6	38,3	38,0	36,9	/	(35,9)	37,8
	ZUS	(40,4)	.	42,0	/	37,5	37,5	38,9	38,1	36,9	/	34,0	37,7
A L L E		39,9	.	41,9	/	41,8	38,9	40,9	39,1	38,6	/	36,2	39,2
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,2	44,4	41,6	.	41,5	42,5	43,5	41,8	42,1	40,0	40,3	41,8
	2	41,8	42,1	41,7	.	40,0	40,2	40,4	41,5	41,4	43,2	39,7	40,9
	3	41,5	41,0	39,0	.	39,7	40,1	41,8	40,6	39,5	43,1	37,8	39,9
	ZUS	42,6	42,6	41,3	.	40,5	41,0	41,8	41,4	41,1	42,1	39,5	41,0
WEIBLICH	1	35,0	(40,1)	36,1	.	39,0	41,2	/	38,3	39,9	/	38,8	38,9
	2	37,5	38,4	36,9	.	38,3	36,5	35,5	38,9	39,5	35,7	37,8	38,1
	3	35,7	38,2	37,2	.	38,0	37,3	34,6	38,3	37,5	37,7	36,5	37,6
	ZUS	36,6	38,4	37,0	.	38,2	37,4	35,1	38,6	38,6	36,6	37,4	37,9
A L L E		38,9	40,5	39,7	.	39,5	39,4	38,8	40,1	40,0	39,1	38,4	39,6
DRUCKEREI- UND VIELFACHFERTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,0	40,0	39,9	38,9	40,2	41,0	40,4	40,8	39,1	40,7	39,3	40,0
	2	40,4	40,8	40,1	38,8	41,2	41,7	40,8	40,7	38,0	38,8	36,8	40,2
	3	39,0	39,9	40,0	(44,3)	39,9	39,4	40,0	41,1	39,7	40,0	37,3	39,8
	ZUS	39,5	40,2	40,0	39,1	40,4	41,0	40,4	40,8	38,9	40,4	38,5	40,1
WEIBLICH	1	38,7	39,2	37,8	/	38,2	38,6	(38,0)	38,0	36,9	/	(33,4)	37,9
	2	39,7	38,2	37,0	37,2	37,7	36,3	38,6	37,9	37,0	37,1	38,9	37,6
	3	39,2	39,0	37,7	39,0	37,4	36,3	39,5	39,0	36,2	(37,0)	36,0	37,7
	ZUS	39,4	38,7	37,2	37,9	37,6	36,6	39,0	38,4	36,7	37,2	37,7	37,6
A L L E		39,5	39,8	39,4	38,8	39,8	40,2	40,1	40,3	38,4	39,9	38,4	39,6
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,2	36,6	40,3	.	41,0	41,5	37,2	39,7	39,5	(52,6)	38,4	39,9
	2	38,7	36,3	39,0	.	41,9	38,8	38,3	40,9	38,3	(44,8)	44,8	39,9
	3	43,2	/	38,4	.	41,0	40,5	37,2	41,5	39,5	39,7	39,4	40,4
	ZUS	39,5	36,5	39,4	.	41,4	40,0	37,8	40,5	38,9	43,0	40,1	40,0
WEIBLICH	1	/	/	36,2	.	36,8	(40,8)	(38,6)	37,3	/	/	/	37,4
	2	38,8	(36,4)	36,5	.	37,4	37,1	36,8	37,3	37,6	(42,3)	35,7	37,3
	3	37,4	36,4	36,4	.	37,5	38,8	36,3	36,8	39,4	35,9	38,1	37,6
	ZUS	38,1	36,4	36,4	.	37,4	38,0	36,6	37,0	38,1	37,1	37,0	37,4
A L L E		38,9	36,5	38,4	.	40,1	39,3	37,5	39,3	38,6	39,6	38,8	39,1

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	40,1	/	41,5	47,2	45,1	42,0	41,0	/	/	42,1
	2	.	/	40,3	/	40,1	44,9	38,1	40,9	41,8	/	/	41,0
	3	.	/	/	/	37,9	50,7	42,7	39,2	42,3	/	/	40,4
	ZUS	.	/	39,9	/	40,5	46,4	41,0	41,2	41,5	/	/	41,3
WEIBLICH	1	.	/	/	/	35,1	/	/	40,1	/	/	/	39,2
	2	.	/	(34,8)	/	35,4	40,4	34,6	36,9	33,5	/	/	37,0
	3	.	/	35,6	/	37,0	/	34,0	36,8	39,8	/	/	37,1
	ZUS	.	/	35,6	/	36,3	40,7	34,4	37,1	38,7	/	/	37,2
A L L E		.	/	38,3	/	39,6	44,6	38,4	40,2	40,5	/	/	40,3
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	41,2	/	39,8	42,5	39,9	41,9	39,9	/	/	41,2
	2	.	/	40,3	/	42,2	42,6	40,0	42,5	39,0	/	(39,3)	41,5
	3	.	/	(40,7)	/	37,6	43,2	39,2	41,8	33,8	/	/	40,1
	ZUS	.	/	40,9	/	40,5	42,6	39,8	42,1	39,3	/	(40,0)	41,1
WEIBLICH	1	.	/	/	/	37,8	38,1	37,1	39,7	39,5	/	/	38,7
	2	.	/	36,6	/	37,5	37,9	39,3	39,5	37,3	/	/	38,4
	3	.	(40,8)	38,0	/	39,5	33,3	38,0	39,5	37,6	/	/	37,2
	ZUS	.	(40,8)	37,2	/	38,5	36,6	38,9	39,5	37,6	/	/	38,0
A L L E		.	(41,5)	38,6	/	39,4	38,8	39,2	40,4	38,3	/	40,0	39,2
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	40,9	/	40,5	40,4	38,4	41,6	41,1	(39,6)	/	40,0
	2	.	/	40,4	/	39,4	40,1	38,1	41,4	40,7	39,9	/	39,7
	3	.	/	40,6	/	38,9	37,7	37,9	41,5	38,0	/	(40,9)	38,6
	ZUS	.	/	40,7	/	39,9	40,0	38,2	41,5	40,6	39,8	(42,5)	39,7
WEIBLICH	1	.	/	39,4	/	38,8	39,5	37,4	39,0	38,1	(39,8)	/	38,1
	2	.	/	39,5	/	38,2	39,1	36,6	38,4	38,8	40,0	(39,8)	37,8
	3	.	/	39,1	/	36,5	38,3	36,4	38,3	37,6	/	(41,9)	37,3
	ZUS	.	/	39,3	/	37,9	38,8	36,8	38,5	38,2	39,9	(40,7)	37,7
A L L E		.	/	39,8	/	38,8	39,2	37,3	39,8	39,2	39,9	41,5	38,5
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,9	45,4	40,0	42,3	41,1	39,7	41,7	42,7	40,5	/	39,9	41,2
	2	42,7	43,0	39,6	41,5	41,4	39,5	40,7	42,7	41,0	31,0	38,7	41,3
	3	41,3	(38,4)	38,4	43,4	41,4	37,2	40,3	42,2	41,1	(45,2)	39,2	41,5
	ZUS	42,6	42,9	39,8	42,3	41,3	39,4	41,1	42,6	40,8	32,5	39,3	41,3
WEIBLICH	1	/	(46,6)	35,7	/	36,7	38,0	36,0	37,8	37,6	/	36,4	37,3
	2	38,1	40,2	36,4	35,0	37,1	36,3	36,4	38,2	37,3	35,0	37,2	37,3
	3	36,8	37,4	36,5	37,3	37,4	35,9	35,7	37,5	36,6	36,6	35,5	37,2
	ZUS	38,0	38,6	36,4	35,5	37,1	36,3	36,1	37,9	37,2	35,1	36,4	37,3
A L L E		40,2	40,4	38,4	40,1	39,5	37,9	38,2	39,6	38,7	34,6	37,1	39,1
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	40,2	/	41,9	35,9	43,4	41,3	39,7	/	/	41,0
	2	.	/	39,6	/	42,3	40,0	43,6	41,5	39,2	/	/	41,3
	3	.	/	35,9	/	40,8	/	41,4	41,5	40,0	/	/	40,9
	ZUS	.	/	39,7	/	42,1	38,9	43,1	41,4	39,5	/	/	41,1
WEIBLICH	1	.	/	34,0	/	39,6	(37,3)	/	37,9	38,4	/	/	38,1
	2	.	/	36,0	/	37,6	34,6	36,6	37,8	36,5	/	/	37,2
	3	.	/	35,9	/	36,4	36,8	34,7	37,4	36,1	/	/	36,8
	ZUS	.	/	35,9	/	37,4	35,0	35,5	37,7	36,7	/	/	37,2
A L L E		.	/	38,4	/	40,3	36,6	39,0	39,4	37,9	/	/	39,3
WEBEREI													
MAENNLICH	1	43,1	.	40,2	/	40,7	40,7	41,2	42,1	39,4	/	.	40,5
	2	46,3	.	39,9	/	40,8	40,5	38,7	41,5	39,4	/	.	40,5
	3	42,4	.	39,4	/	40,9	(42,9)	37,6	42,1	39,1	/	.	40,8
	ZUS	44,3	.	40,0	/	40,8	40,7	39,9	41,9	39,4	/	.	40,5
WEIBLICH	1	/	.	35,4	/	35,9	37,2	37,6	37,5	36,6	/	.	36,4
	2	40,3	.	37,1	/	37,6	36,8	36,2	37,3	36,7	/	.	37,3
	3	(37,0)	.	37,6	/	37,7	36,6	35,3	38,3	36,3	/	.	37,5
	ZUS	40,0	.	37,0	/	37,3	36,8	36,1	37,7	36,6	/	.	37,2
A L L E		42,4	.	39,1	/	39,4	39,2	38,2	39,5	37,9	/	.	39,1
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,0	38,7	41,1	(39,2)	38,5	37,6	42,4	39,8	40,2	39,3	39,9	39,5
	2	38,3	38,6	43,4	(40,5)	39,3	41,9	42,2	41,3	40,4	39,5	41,1	40,6
	3	41,3	(31,2)	40,6	/	38,6	42,1	(40,2)	41,3	44,1	43,5	37,6	40,7
	ZUS	39,1	38,3	42,1	40,2	38,8	39,4	42,1	40,6	40,6	39,9	40,1	40,0
WEIBLICH	1	36,3	36,1	38,6	35,2	34,6	37,4	38,2	38,7	38,2	36,6	37,5	36,8
	2	38,7	37,6	37,6	38,5	36,5	38,8	37,7	37,6	37,7	37,8	37,2	37,4
	3	36,7	38,7	38,4	38,7	36,2	36,5	36,6	38,2	38,1	36,8	38,3	37,4
	ZUS	37,7	37,6	37,8	37,7	36,2	38,4	37,5	37,8	37,9	37,2	37,5	37,3
A L L E		37,9	37,8	38,3	38,0	36,6	38,5	37,8	38,3	38,3	37,5	38,1	37,7

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,6	40,9	48,8	42,6	43,7	43,3	42,3	42,4	42,3	45,5	39,3	43,5
	2	45,5	40,0	48,5	40,6	43,7	43,8	46,3	42,7	45,1	45,1	37,3	44,0
	3	45,6	40,2	46,4	40,6	42,0	42,6	45,4	40,7	42,7	44,0	36,3	42,6
	ZUS	46,0	40,5	48,1	41,4	43,3	43,3	44,2	42,1	42,8	45,1	37,9	43,4
WEIBLICH	1	40,2	/	39,2	/	40,5	39,6	(37,9)	38,8	40,2	(36,6)	37,3	39,7
	2	41,3	40,3	38,0	36,3	39,6	40,5	38,8	38,7	40,4	38,2	34,5	39,0
	3	39,4	39,1	40,0	37,4	38,1	38,9	39,7	37,9	39,6	34,7	36,9	38,7
	ZUS	40,1	39,3	39,6	37,0	38,5	39,4	39,3	38,2	39,8	34,9	36,3	38,8
A L L E		43,6	40,1	44,9	39,6	41,7	42,0	42,9	40,9	42,1	41,2	37,4	41,9
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,6	43,6	43,8	45,0	43,1	43,3	48,3	45,2	40,0	/	40,8	42,8
	2	43,6	41,9	42,3	44,0	39,8	40,4	/	46,6	54,9	/	37,1	41,3
	3	45,9	41,4	43,9	(37,4)	40,3	44,1	44,3	(42,4)	44,8	/	39,3	42,2
	ZUS	43,9	42,4	43,3	43,9	41,3	43,2	47,4	45,2	43,1	/	39,4	42,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	39,1	/	/	/	/	/	/	38,4
	2	/	/	44,7	/	38,5	/	/	(39,6)	(39,8)	/	40,5	39,5
	3	38,0	40,4	39,9	39,9	37,6	43,2	41,7	38,2	41,9	/	37,8	39,1
	ZUS	38,0	40,4	40,4	39,9	37,9	43,2	42,0	38,6	41,7	/	38,3	39,2
A L L E		42,1	41,9	42,3	42,7	40,3	43,2	45,1	43,4	42,8	/	39,2	41,4
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	51,7	.	42,2	.	46,4	52,0	51,9	46,4	47,8	/	/	46,8
	2	44,5	.	48,4	.	47,7	50,7	56,4	49,5	43,8	/	(47,9)	48,6
	3	45,0	.	46,2	.	49,2	51,4	52,2	46,9	49,5	/	(41,9)	48,3
	ZUS	48,1	.	45,9	.	47,7	51,5	53,4	47,7	47,6	/	44,7	47,8
WEIBLICH	1	/	.	39,6	.	41,1	/	/	(42,7)	/	/	/	41,2
	2	45,6	.	36,2	.	38,2	(44,0)	/	43,1	42,6	/	(42,7)	40,3
	3	40,3	.	42,5	.	41,8	41,2	45,0	40,3	41,8	/	(40,2)	41,9
	ZUS	41,7	.	40,1	.	41,2	41,4	45,0	41,5	41,9	/	(41,1)	41,5
A L L E		44,2	.	43,0	.	44,3	45,5	49,1	44,8	44,0	(42,9)	43,1	44,4
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,0	47,3	41,4	.	41,5	43,3	.	42,0	42,2	45,9	44,7	42,6
	2	47,1	46,3	46,8	.	41,2	40,7	.	41,0	43,7	42,0	41,7	42,7
	3	44,1	44,2	41,2	.	39,2	43,6	.	42,6	42,3	42,1	42,1	41,4
	ZUS	45,0	46,4	41,9	.	41,0	42,4	.	41,9	42,6	44,5	44,6	42,3
WEIBLICH	1	(39,7)	/	(38,0)	.	39,4	/	.	/	/	/	/	39,2
	2	/	/	38,4	.	41,5	38,4	.	34,5	38,9	39,1	40,7	40,1
	3	40,2	41,7	37,0	.	35,9	40,8	.	36,0	39,0	38,2	38,3	37,8
	ZUS	40,2	41,7	37,2	.	37,9	39,5	.	35,8	39,0	38,4	38,8	38,3
A L L E		43,0	44,6	40,2	.	40,0	41,3	.	40,0	41,4	42,7	41,7	40,9
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(54,5)	42,8	48,1	45,6	41,5	.	/	/	/	/	/	45,6
	2	54,6	(44,0)	53,5	40,4	39,8	.	/	/	/	/	(44,6)	45,4
	3	49,4	44,8	53,9	41,7	44,0	.	/	/	/	/	/	49,4
	ZUS	53,2	43,8	53,2	43,3	41,3	.	/	/	/	/	(44,5)	47,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	35,7	(43,3)	42,0	40,4	38,8	.	/	/	/	/	/	40,4
	3	47,2	43,6	48,4	39,9	40,4	.	/	/	(45,0)	/	(41,4)	44,6
	ZUS	43,9	43,6	46,3	40,1	39,6	.	/	/	(45,0)	/	41,6	43,2
A L L E		46,5	43,7	48,7	41,4	40,2	.	/	/	(45,0)	/	42,7	44,7
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	41,2	39,7	39,9	41,3	40,3	40,2	40,1	40,6	40,0	42,3	36,4	40,2
	2	40,0	/	38,6	37,3	/	39,2	39,5	/	39,6	40,8	35,9	38,1
	3	39,0	39,2	36,8	38,3	38,3	37,9	37,2	39,7	39,4	(37,9)	32,6	38,3
	ZUS	40,5	39,5	39,3	40,0	39,7	39,7	39,9	40,4	39,9	41,8	35,4	39,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(37,3)	/	/	37,1
	2	/	/	(35,7)	34,7	/	/	/	/	38,7	/	/	37,8
	3	39,0	39,5	36,8	37,2	36,2	35,9	(35,5)	37,6	37,4	38,9	35,6	37,0
	ZUS	39,0	39,2	36,6	36,4	36,2	35,7	37,1	37,6	37,7	38,7	35,2	37,1
A L L E		40,5	39,5	39,3	39,7	39,5	39,5	39,8	40,3	39,8	41,6	35,4	39,6
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	34,4	35,9	.	39,5	44,6	38,2	35,3	34,7	(33,2)	35,2	36,4
	2	.	35,5	35,2	.	41,1	(42,5)	35,1	38,2	36,1	/	34,8	36,1
	3	.	33,9	36,6	.	38,8	43,7	35,8	38,0	37,6	/	34,2	36,3
	ZUS	.	34,7	36,0	.	39,9	43,9	36,3	37,5	35,6	33,8	34,9	36,3
WEIBLICH	1	.	/	(36,3)	.	39,8	39,8	/	38,7	36,6	/	32,4	38,9
	2	.	32,9	35,0	.	39,2	40,5	39,5	40,0	35,6	/	32,1	37,0
	3	.	32,9	36,0	.	38,1	40,9	33,6	35,3	33,3	34,3	33,5	34,6
	ZUS	.	32,9	35,5	.	39,0	40,4	37,0	37,9	34,9	34,3	32,9	36,1
A L L E		.	33,7	35,6	.	39,3	40,9	36,7	37,8	35,2	34,1	33,9	36,2

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DABON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	37,3	.	39,5	44,6	.	(41,7)	/	/	/	40,3
	2	/	/	(35,7)	.	40,9	(42,6)	.	41,8	/	/	/	39,0
	3	/	/	37,3	.	39,0	43,8	.	41,8	/	/	/	40,1
	ZUS	/	/	37,1	.	39,8	43,9	.	41,8	(45,7)	/	/	39,8
WEIBLICH	1	/	/	(36,3)	.	39,8	39,8	.	38,7	(40,1)	/	/	39,2
	2	/	/	36,4	.	39,2	40,5	.	40,0	40,9	/	/	39,4
	3	/	/	36,4	.	38,8	41,3	.	39,4	/	/	/	38,8
	ZUS	/	/	36,4	.	39,2	40,5	.	39,4	40,7	/	/	39,2
A L L E		/	/	36,5	.	39,4	40,9	.	39,8	41,5	/	/	39,4
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	34,4	35,2	.	(39,1)	.	37,5	.	34,6	(33,2)	35,2	35,6
	2	.	35,5	35,1	.	41,7	.	37,2	.	35,5	/	34,8	35,2
	3	.	33,9	(34,2)	.	(37,6)	.	35,8	.	37,6	/	34,2	34,1
	ZUS	.	34,7	35,0	.	40,3	.	37,2	.	35,3	33,8	34,9	35,1
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	34,0	/	32,4	33,4
	2	.	32,9	31,6	.	(39,3)	.	39,6	.	35,0	/	32,1	34,0
	3	.	32,9	34,5	.	34,2	.	33,6	.	33,2	34,3	33,5	33,1
	ZUS	.	32,9	32,6	.	35,7	.	36,8	.	34,2	34,3	32,9	33,4
A L L E		.	33,7	33,8	.	38,2	.	36,9	.	34,7	34,1	33,9	34,2
HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	40,2	42,6	42,1	41,7	42,8	42,3	44,4	43,3	42,3	44,7	41,1	42,5
	2	42,8	45,0	43,4	41,1	43,3	40,8	44,6	43,2	40,7	47,4	40,7	42,7
	3	39,0	41,1	43,2	41,4	42,1	41,1	45,1	41,6	41,8	44,6	41,4	42,2
	ZUS	40,6	42,9	42,5	41,5	42,9	41,8	44,6	43,0	41,8	45,3	41,0	42,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(37,6)	/	/	36,4
	3	/	(40,1)	/	/	40,3	/	/	/	42,1	/	(38,2)	41,3
	ZUS	/	(40,1)	/	/	38,3	/	/	/	41,0	/	39,1	40,3
A L L E		40,6	42,9	42,5	41,5	42,9	41,8	44,6	43,0	41,8	45,3	41,0	42,5

1) Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEISTUNGSGRUPPE	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	43,9	44,5	43,7	45,5	44,3	43,8	44,8	44,1	43,7	44,2	42,5	44,0
	2	44,8	44,3	43,8	44,7	44,1	43,6	44,7	44,0	43,4	43,7	42,2	43,9
	3	45,4	44,1	44,9	44,5	43,6	43,4	45,2	43,2	44,0	43,7	42,1	43,8
	ZUS	44,3	44,4	43,9	45,2	44,1	43,7	44,8	43,9	43,6	44,0	42,4	43,9
WEIBLICH	1	39,4	41,2	40,4	40,4	40,7	40,9	39,8	40,5	40,4	40,0	39,7	40,4
	2	41,3	40,8	40,2	40,3	40,6	40,5	40,1	40,5	40,2	40,2	40,1	40,4
	3	40,1	41,2	41,1	41,5	40,8	41,1	40,5	40,3	40,4	39,5	40,3	40,6
	ZUS	40,5	41,0	40,6	40,9	40,7	40,7	40,2	40,4	40,3	39,8	40,2	40,5
A L L E		43,6	43,9	43,2	44,7	43,6	43,1	43,8	43,0	42,7	43,5	41,7	43,2
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	45,8	44,6	43,7	45,8	44,3	43,8	44,5	44,0	43,5	44,0	42,5	44,0
	2	44,8	43,7	43,6	44,8	44,0	43,6	44,3	43,9	43,4	43,3	42,1	43,8
	3	46,5	44,3	45,2	45,0	43,6	44,1	44,8	43,4	44,1	43,1	41,8	43,8
	ZUS	45,6	44,4	43,8	45,5	44,0	43,8	44,5	43,9	43,5	43,7	42,3	43,9
WEIBLICH	1	39,4	41,2	40,4	40,4	40,7	40,9	39,8	40,5	40,4	40,0	39,7	40,4
	2	41,3	40,8	40,2	40,3	40,6	40,5	40,1	40,5	40,2	40,2	40,1	40,4
	3	40,1	41,2	41,1	41,5	40,8	41,1	40,5	40,3	40,3	39,5	40,3	40,6
	ZUS	40,5	41,0	40,6	40,9	40,7	40,7	40,2	40,4	40,3	39,8	40,2	40,5
A L L E		44,3	43,7	43,0	44,7	43,4	43,0	43,4	42,8	42,4	43,1	41,6	43,1
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	43,9	41,6	43,7	43,7	44,7	43,8	44,7	43,7	43,7	45,0	42,8	43,9
	2	44,3	43,8	43,8	41,1	43,7	43,4	45,0	43,7	43,0	43,7	42,7	43,5
	3	44,3	44,9	(41,9)	/	43,7	43,2	(49,4)	(43,4)	43,3	/	(42,5)	43,9
	ZUS	44,0	42,0	43,7	43,3	44,5	43,7	44,7	43,7	43,6	44,8	42,8	43,9
WEIBLICH	1	/	(40,1)	(41,9)	/	(41,4)	42,4	(42,8)	42,3	/	/	/	41,9
	2	/	41,2	41,3	(40,5)	42,2	42,4	44,6	40,5	42,1	(42,9)	42,3	42,0
	3	39,9	42,3	41,3	39,2	41,2	42,2	42,1	42,7	40,8	(41,7)	42,4	41,6
	ZUS	40,4	41,9	41,3	39,5	41,4	42,3	43,4	41,9	41,3	42,2	42,4	41,8
A L L E		44,0	42,0	43,6	43,2	44,5	43,7	44,7	43,6	43,5	44,7	42,7	43,8
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZUEGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	43,8	.	43,6	43,3	44,9	44,3	44,1	43,8	43,9	43,3	.	43,8
	2	44,1	.	43,3	41,2	43,1	43,4	43,3	43,4	42,8	43,0	.	42,9
	3	44,6	.	/	/	42,8	43,2	/	43,3	/	/	.	43,3
	ZUS	43,9	.	43,5	43,0	44,5	44,2	44,0	43,7	43,7	43,2	.	43,7
WEIBLICH	1	/	.	(42,5)	/	(40,8)	(42,8)	/	(42,2)	/	/	.	42,2
	2	/	.	(41,5)	(39,8)	(44,0)	(41,7)	44,7	41,9	42,2	/	.	42,4
	3	39,9	.	41,2	(39,4)	41,3	41,9	42,1	42,3	40,8	(41,6)	.	41,3
	ZUS	40,5	.	41,4	39,7	41,5	42,0	43,7	42,1	41,3	(41,5)	.	41,6
A L L E		43,8	.	43,5	42,9	44,5	44,2	44,0	43,7	43,7	43,2	.	43,6
BERGBAU													
MAENNLICH	1	43,0	/	44,4	/	42,3	44,3	/	41,4	43,0	42,0	/	42,4
	2	53,6	/	44,4	/	42,0	44,2	/	42,0	45,2	41,1	/	42,2
	3	/	/	45,0	/	40,9	43,3	/	44,4	45,1	40,7	/	41,2
	ZUS	47,3	/	44,4	/	42,0	44,2	/	41,8	43,8	41,6	/	42,2
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	42,0	/	/	/	/	42,0	/	42,0
	2	/	/	/	/	41,6	/	/	/	/	41,1	/	41,6
	3	/	/	/	/	40,5	/	/	/	/	40,7	/	40,5
	ZUS	/	/	/	/	41,7	/	/	/	/	41,6	/	41,7
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	45,6	/	45,7	45,5	/	/	48,3	/	/	45,8
	2	/	/	45,0	/	45,7	44,7	/	/	47,6	/	/	45,6
	3	/	/	44,5	/	45,8	/	/	/	46,2	/	/	45,6
	ZUS	/	/	45,2	/	45,7	45,3	/	/	47,6	/	/	45,7
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,7	/	46,4	42,5	/	/	39,6	/	/	43,1
	2	/	/	42,1	/	45,8	(41,8)	/	/	39,6	/	/	43,0
	3	/	/	41,8	/	45,4	/	/	/	/	/	/	43,8
	ZUS	/	/	42,5	/	46,2	42,7	/	/	39,6	/	/	43,2
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,5	/	.	42,5	/	/	39,6	/	/	41,8
	2	/	/	41,5	/	.	(41,8)	/	/	39,6	/	/	41,4
	3	/	/	42,0	/	.	/	/	/	/	/	/	42,5
	ZUS	/	/	42,3	/	.	42,7	/	/	39,6	/	/	41,7
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	43,9	/	42,6	43,8	/	41,1	40,3	/	/	43,4
	2	/	/	43,4	/	42,5	43,8	/	41,9	41,3	/	/	43,2
	3	/	/	44,5	/	(42,3)	43,2	/	43,4	/	/	/	43,6
	ZUS	/	/	43,8	/	42,6	43,8	/	41,5	40,6	/	/	43,4

1) Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	43,0	/	45,8	/	43,9	(48,3)	/	42,6	41,7	/	/	45,1
	2	53,6	/	45,3	/	(43,8)	47,1	/	42,1	40,4	/	/	45,1
	3	/	/	45,9	/	/	/	/	45,3	39,5	/	/	45,5
	ZUS	47,3	/	45,6	/	43,9	47,0	/	43,1	41,3	/	/	45,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,0	43,8	44,3	45,0	43,9	43,5	44,5	45,3	45,1	44,1	43,0	44,3
	2	45,6	44,3	43,9	45,3	43,7	43,6	43,9	45,1	44,6	43,6	42,3	44,0
	3	44,8	46,8	44,7	43,0	43,1	44,3	45,0	45,2	45,7	44,0	42,8	44,0
	ZUS	46,0	44,3	44,1	45,0	43,7	43,6	44,3	45,2	44,9	43,9	42,6	44,1
WEIBLICH	1	38,8	40,5	41,9	/	39,5	40,1	39,7	40,6	40,6	/	(40,6)	40,0
	2	39,5	40,3	40,3	(39,8)	39,4	40,1	39,6	40,5	40,6	39,4	39,9	40,0
	3	39,7	40,3	40,6	(40,3)	39,1	40,9	39,9	40,4	41,0	39,9	39,7	40,0
	ZUS	39,6	40,3	40,5	40,0	39,2	40,5	39,7	40,5	40,8	39,8	39,8	40,3
A L L E		45,1	43,4	43,7	45,0	43,3	43,1	43,8	44,5	44,3	43,7	41,7	43,6
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	48,7	49,7	48,4	50,8	49,4	46,6	48,7	48,1	47,6	47,8	47,0	48,3
	2	48,1	67,5	48,1	51,8	48,0	46,7	44,9	47,9	47,3	48,8	44,6	47,5
	3	55,8	54,2	45,9	43,1	46,5	47,3	45,4	47,2	48,2	46,5	44,6	47,4
	ZUS	49,5	54,1	47,9	51,1	48,3	46,8	46,5	47,9	47,6	47,7	45,2	47,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,9)
	2	/	/	40,7	/	41,6	(41,7)	(39,9)	44,0	42,3	/	39,7	42,1
	3	/	/	40,4	/	41,8	40,5	41,9	42,9	42,7	/	(40,1)	42,2
	ZUS	/	/	40,6	/	41,8	40,7	41,7	43,1	42,6	/	39,8	42,2
A L L E		49,5	54,1	47,8	51,1	48,2	46,7	46,4	47,8	47,5	47,7	45,0	47,7
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,7	43,7	43,1	43,5	43,5	43,8	44,3	43,0	43,4	44,0	42,1	43,6
	2	44,1	44,2	43,1	43,5	43,5	43,0	42,9	42,4	43,5	40,4	43,4	43,4
	3	44,5	(39,2)	43,6	43,5	42,9	43,6	44,3	43,8	44,2	43,2	/	43,0
	ZUS	44,0	43,5	43,1	43,5	43,4	43,6	43,7	43,1	42,8	43,7	41,6	43,4
WEIBLICH	1	/	/	(41,4)	/	41,5	/	/	40,6	/	/	/	41,2
	2	39,3	(43,0)	41,0	(39,7)	40,9	39,6	40,2	42,1	40,6	39,3	/	40,7
	3	39,6	/	42,1	/	39,6	40,2	39,5	42,0	40,2	39,5	/	40,0
	ZUS	39,5	(43,0)	41,8	(39,9)	40,0	39,6	39,9	42,0	40,5	39,4	/	40,3
A L L E		43,7	43,5	43,1	43,5	43,2	43,4	43,5	43,0	42,7	43,7	41,6	43,3
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	43,1	.	43,1	43,9	45,0	/	42,7	44,0	/	43,3
	2	.	/	43,0	.	42,9	43,4	43,9	/	41,5	43,6	/	43,0
	3	.	/	42,8	.	41,7	43,9	43,8	/	44,0	43,3	/	42,0
	ZUS	.	/	43,0	.	42,7	43,7	44,5	/	41,9	43,8	/	43,0
WEIBLICH	1	.	/	/	.	39,5	/	/	/	/	/	/	39,5
	2	.	/	(40,2)	.	40,1	/	(35,4)	/	41,7	39,3	/	40,1
	3	.	/	38,7	.	37,7	39,2	/	/	39,5	39,2	/	38,0
	ZUS	.	/	39,0	.	38,5	39,3	(35,4)	/	40,1	39,2	/	38,6
A L L E		.	/	43,0	.	42,6	43,7	44,4	/	41,8	43,8	/	42,8
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	43,7	43,7	42,9	/	44,1	43,8	43,7	43,5	43,7	43,4	42,1	43,7
	2	44,4	42,4	42,6	/	44,1	43,3	42,6	43,6	42,9	42,8	40,4	43,5
	3	41,6	(39,2)	45,1	/	44,1	43,4	45,0	44,1	44,5	42,4	/	44,1
	ZUS	43,8	42,5	42,9	/	44,1	43,5	43,3	43,7	43,3	43,1	41,6	43,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,6)	/	/	(41,6)	/	/	/	41,0
	2	(37,5)	/	41,3	/	41,7	40,6	40,8	42,4	40,9	38,6	/	41,2
	3	37,6	/	41,3	/	41,7	40,5	38,9	42,5	41,3	(40,8)	/	41,6
	ZUS	37,6	/	41,4	/	41,7	40,6	40,0	42,4	41,0	39,5	/	41,4
A L L E		43,6	42,5	42,9	/	43,9	43,3	43,1	43,6	43,2	43,0	41,6	43,5
ZIEHGERATEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	45,4	(43,5)	44,7	.	45,3	44,0	44,1	41,9	44,3	45,0	.	44,6
	2	42,8	47,5	44,9	.	45,4	44,9	42,5	41,1	45,3	42,2	.	44,9
	3	50,8	/	49,2	.	44,6	41,8	43,1	43,0	39,3	41,2	.	44,6
	ZUS	45,6	45,7	45,2	.	45,2	44,5	42,9	41,9	44,8	43,3	.	44,7
WEIBLICH	1	/	/	/	.	47,4	/	/	40,4	/	/	.	43,3
	2	(40,2)	(43,0)	39,8	.	41,4	35,0	40,3	41,4	40,3	39,8	.	40,5
	3	/	/	43,1	.	40,4	(40,7)	40,5	41,4	(40,4)	(40,9)	.	41,0
	ZUS	(40,3)	(43,0)	42,9	.	40,9	35,4	40,4	41,3	40,3	40,0	.	40,8
A L L E		45,0	45,4	44,6	.	44,9	43,4	42,6	41,8	44,0	43,1	.	44,4

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	43,9	43,6	44,1	.	44,9	43,6	45,2	44,3	42,9	43,9	43,1	44,2
	2	43,0	43,6	43,5	.	44,7	44,5	43,3	44,3	42,9	45,3	42,5	44,1
	3	44,1	43,2	46,2	.	44,0	44,0	/	44,7	44,0	/	43,1	44,1
	ZUS	43,5	43,5	43,9	.	44,6	44,0	44,7	44,4	43,0	44,1	42,8	44,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	41,5	(38,0)	/	(41,7)	/	/	/	40,7
	2	(37,1)	(39,5)	39,9	.	41,7	39,3	/	41,8	40,0	/	40,4	40,5
	3	36,8	39,7	41,0	.	40,1	42,6	/	40,7	41,2	/	40,0	40,4
	ZUS	36,8	39,8	40,2	.	40,6	40,0	(43,2)	41,0	40,3	/	40,2	40,4
A L L E		42,1	43,4	43,7	.	44,2	43,3	44,7	44,0	42,6	44,1	42,3	43,7
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	43,5	45,9	44,7	.	45,2	43,5	45,8	45,9	43,4	44,7	42,4	44,8
	2	43,7	45,2	45,1	.	46,7	43,8	42,6	45,8	43,6	45,3	41,3	45,2
	3	44,8	(45,0)	49,5	.	45,3	(41,8)	/	44,6	42,6	/	42,3	45,1
	ZUS	43,7	45,6	45,9	.	45,9	43,6	44,8	45,6	43,4	44,8	41,9	45,0
WEIBLICH	1	/	/	/	.	38,7	/	/	/	/	/	/	38,9
	2	(37,1)	/	(39,5)	.	43,0	41,3	/	45,9	39,3	/	40,4	40,8
	3	34,7	/	41,5	.	41,3	(47,8)	/	40,5	41,0	/	39,7	40,9
	ZUS	35,5	/	41,1	.	41,5	42,5	(43,6)	41,4	39,5	/	39,9	40,8
A L L E		42,5	45,5	45,2	.	45,3	43,4	44,7	45,1	42,8	44,8	41,5	44,4
MINERALÖLVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLEN- U. TORFVERESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	41,9	41,9	42,2	.	40,5	54,2	/	46,2	47,2	/	.	41,5
	2	40,2	42,4	40,9	.	40,8	50,6	/	45,5	46,1	(58,4)	.	41,6
	3	42,4	41,4	43,7	.	40,4	/	/	/	43,0	/	.	41,8
	ZUS	41,8	42,0	41,8	.	40,6	52,4	/	45,7	45,5	(56,5)	.	41,5
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(38,1)	/	/	/	/	/	.	(39,1)
	2	/	(41,3)	(40,7)	.	38,1	/	/	/	/	/	.	38,8
	3	(37,7)	41,2	40,9	.	40,6	/	/	(39,8)	(40,5)	/	.	40,6
	ZUS	38,4	41,2	40,8	.	39,0	/	/	(39,7)	(40,5)	/	.	39,9
A L L E		41,6	41,9	41,8	.	40,6	52,4	/	45,1	44,9	(56,5)	.	41,5
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	44,8	42,9	43,7	51,0	42,4	42,4	42,6	43,5	43,1	43,0	41,1	42,7
	2	46,4	42,6	42,7	43,2	42,3	43,1	43,5	45,1	44,2	39,3	40,6	43,0
	3	71,3	48,2	43,8	43,4	42,0	43,5	42,6	44,4	43,0	(40,2)	41,9	43,4
	ZUS	49,0	43,3	43,2	44,9	42,3	42,8	43,0	44,4	43,8	41,4	40,8	42,9
WEIBLICH	1	38,8	/	/	/	38,5	40,0	39,6	41,5	40,6	/	/	39,6
	2	39,6	40,1	40,0	/	38,6	40,3	39,4	39,7	40,8	/	39,8	39,7
	3	39,8	40,1	39,8	/	38,4	41,1	39,7	39,6	40,8	38,8	39,7	39,7
	ZUS	39,7	40,1	39,9	/	38,5	40,7	39,5	39,7	40,8	38,9	39,7	39,7
A L L E		45,7	41,8	42,3	44,9	41,7	42,3	42,5	43,1	42,8	40,5	40,2	42,2
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	40,2	.	/	40,9	41,3	/	.	40,8
	2	.	/	/	/	41,8	.	/	40,6	42,5	/	.	42,0
	3	.	/	/	/	39,6	.	/	36,0	39,1	/	.	39,9
	ZUS	.	/	/	/	40,8	.	/	40,6	41,6	/	.	41,3
WEIBLICH	1	.	/	/	/	37,9	.	/	38,8	38,7	/	.	38,6
	2	.	/	/	/	38,4	.	/	38,8	38,9	/	.	38,9
	3	.	/	/	/	37,3	.	/	40,5	38,9	/	.	38,2
	ZUS	.	/	/	/	37,6	.	/	39,3	38,9	/	.	38,5
A L L E		.	/	/	/	40,3	.	/	40,3	41,2	/	.	40,8
SÄGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(48,9)	43,8	48,3	.	44,8	42,5	48,0	46,2	45,6	45,6	.	45,9
	2	44,9	44,8	45,9	.	44,2	43,2	45,4	45,1	44,4	45,5	.	44,8
	3	48,5	43,4	46,1	.	44,2	42,9	45,9	45,1	44,8	44,2	.	44,8
	ZUS	45,8	44,0	46,9	.	44,4	42,8	46,6	45,5	45,0	45,3	.	45,3
WEIBLICH	1	/	/	/	.	42,9	/	/	/	/	/	.	45,5
	2	/	(39,4)	40,8	.	40,3	(40,4)	/	42,7	43,6	/	.	41,7
	3	(43,6)	40,6	40,7	.	39,5	40,3	40,6	40,0	42,9	41,1	.	40,7
	ZUS	(43,6)	40,4	40,7	.	39,9	40,3	40,6	41,7	43,1	41,1	.	41,1
A L L E		45,7	43,4	46,2	.	43,9	42,6	46,3	45,0	44,9	44,6	.	44,8
DAVON SÄGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRÄGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(48,9)	43,8	47,4	.	43,9	42,7	49,0	45,6	44,6	46,3	.	45,3
	2	44,9	44,8	45,2	.	43,0	42,9	46,1	44,4	43,8	48,4	.	44,3
	3	48,5	43,4	45,5	.	46,1	42,9	48,4	45,7	43,4	42,5	.	45,0
	ZUS	45,8	44,0	46,1	.	44,0	42,8	47,9	45,0	44,1	45,9	.	44,9
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	(48,7)
	2	/	(39,4)	(43,0)	.	/	/	/	43,4	(43,8)	/	.	43,1
	3	(43,6)	40,6	41,0	.	39,4	40,3	41,0	39,6	(41,7)	/	.	40,3
	ZUS	(43,6)	40,4	41,3	.	39,5	40,2	41,0	41,7	42,5	/	.	41,1
A L L E		45,7	43,4	45,7	.	43,5	42,7	47,5	44,7	44,0	45,9	.	44,6

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	49,2	/	45,8	41,7	.	50,1	47,0	45,3	/	47,0
	2	/	/	46,6	/	44,8	43,8	.	47,6	45,1	44,6	/	45,5
	3	/	/	47,4	/	42,6	/	.	43,0	46,7	45,4	/	44,5
	ZUS	/	/	47,7	/	44,7	42,7	.	47,4	46,3	45,0	/	45,9
WEIBlich	1	/	/	/	/	42,6	/	.	/	/	/	/	43,1
	2	/	/	40,3	/	40,3	(40,9)	.	42,1	43,1	/	/	41,0
	3	/	/	40,4	/	39,6	(40,1)	.	40,8	43,6	40,9	/	41,1
	ZUS	/	/	40,4	/	40,1	40,5	.	41,7	43,6	40,9	/	41,1
A L L E		/	/	46,7	/	44,1	42,5	.	46,2	46,0	44,1	/	45,2
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	44,1	/	44,6	/	46,9	46,5	48,0	47,4	44,6	/	.	46,2
	2	43,6	/	44,7	/	46,2	44,2	45,2	47,1	44,5	/	.	45,7
	3	44,8	/	44,0	/	45,9	43,2	45,9	45,8	45,0	/	.	45,2
	ZUS	44,2	/	44,5	/	46,5	45,0	46,2	47,0	44,6	/	.	45,8
WEIBlich	1	/	/	(41,9)	/	40,4	(40,9)	/	/	(41,8)	/	.	40,7
	2	37,2	/	41,5	/	40,4	41,1	41,4	40,2	40,6	/	.	40,5
	3	38,8	/	40,5	/	41,1	42,5	40,1	41,7	41,7	/	.	41,2
	ZUS	38,3	/	40,6	/	40,8	42,1	40,5	41,4	41,3	/	.	41,0
A L L E		43,6	/	44,0	/	45,5	44,5	45,6	46,2	44,2	/	.	45,1
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	44,8	43,2	42,0	/	44,5	42,8	44,6	43,6	42,8	41,3	41,9	43,0
	2	48,8	41,8	40,9	/	44,8	42,4	42,5	41,5	42,7	40,9	42,1	42,4
	3	43,7	41,6	43,9	/	41,8	41,9	42,0	44,0	40,8	42,2	/	42,4
	ZUS	46,0	42,8	41,5	/	44,3	42,5	43,3	42,3	42,6	41,2	42,0	42,6
WEIBlich	1	/	40,6	(43,8)	/	36,9	41,0	/	/	/	/	/	38,7
	2	40,6	42,2	40,7	/	39,1	39,2	41,5	40,3	40,4	/	40,9	40,0
	3	41,2	40,6	40,7	/	39,2	40,4	40,2	39,8	40,5	39,9	39,4	40,3
	ZUS	41,1	40,7	40,7	/	39,1	40,2	40,6	40,0	40,4	39,9	40,5	40,2
A L L E		44,8	42,3	41,3	/	42,6	42,1	42,8	41,6	41,7	40,7	41,6	42,0
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	46,0	45,5	42,5	46,4	45,0	43,5	44,7	43,3	42,8	44,5	42,5	43,8
	2	43,0	43,5	42,1	44,4	44,5	43,3	44,6	42,9	42,5	43,3	41,9	43,3
	3	40,6	42,4	42,6	44,6	44,4	43,3	44,9	42,4	42,4	43,3	41,6	43,4
	ZUS	45,1	45,0	42,4	46,0	44,7	43,4	44,7	43,0	42,7	44,1	42,3	43,6
WEIBlich	1	38,8	44,2	40,1	42,5	41,4	42,0	41,7	40,3	41,1	40,2	39,9	41,0
	2	39,6	40,8	40,1	40,6	41,1	40,9	40,2	40,0	40,4	40,7	39,9	40,4
	3	39,1	41,6	40,1	41,2	41,2	41,0	40,6	40,0	39,8	39,9	40,0	40,4
	ZUS	39,1	41,2	40,1	41,1	41,2	40,9	40,5	40,0	40,2	40,2	40,0	40,4
A L L E		44,0	44,5	41,9	45,6	44,1	43,0	43,8	42,3	41,9	43,5	41,5	42,9
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNlich	1	45,4	44,6	44,8	42,9	46,3	44,4	46,2	45,6	44,0	49,3	44,9	45,7
	2	43,6	45,0	43,3	41,6	46,1	44,4	45,5	45,5	43,5	47,4	44,5	45,3
	3	39,6	41,7	43,5	(41,8)	43,6	43,3	43,3	43,0	44,5	44,7	43,9	43,5
	ZUS	44,9	44,4	44,3	42,7	46,1	44,3	46,0	45,2	43,9	48,6	44,8	45,4
WEIBlich	1	/	/	/	/	(38,0)	(40,3)	/	/	/	/	(42,5)	40,6
	2	/	(44,4)	40,3	/	41,3	41,5	39,7	41,1	41,4	/	40,8	41,2
	3	39,2	41,8	40,8	/	39,3	41,7	(41,1)	39,3	(43,0)	/	38,8	39,7
	ZUS	39,3	42,6	40,5	/	39,7	41,5	40,2	39,7	41,8	/	40,5	40,3
A L L E		44,6	44,4	44,2	42,7	45,9	44,2	45,8	45,1	43,8	48,6	44,7	45,3
MASCHINENBAU													
MAENNlich	1	45,4	44,4	44,2	45,7	44,4	43,1	44,6	43,8	43,1	42,6	42,3	43,9
	2	43,2	43,7	43,9	44,1	43,5	43,0	44,0	42,9	42,4	42,6	41,9	43,1
	3	40,9	43,3	42,8	43,9	43,7	43,1	44,5	42,4	42,0	40,2	40,8	43,0
	ZUS	44,7	44,3	44,0	45,2	44,1	43,1	44,4	43,3	42,7	42,5	42,1	43,5
WEIBlich	1	/	/	40,6	/	40,0	42,1	/	41,9	40,5	(40,1)	39,7	40,5
	2	40,4	40,9	40,7	/	40,2	41,0	40,8	39,6	40,1	39,0	39,9	40,3
	3	42,2	41,1	40,8	39,7	40,3	41,4	39,9	40,4	39,3	39,2	38,8	40,4
	ZUS	41,9	41,1	40,7	39,8	40,3	41,1	40,4	40,3	40,0	39,2	39,6	40,3
A L L E		44,4	44,1	43,7	45,1	43,8	42,9	44,2	43,0	42,4	42,4	41,7	43,2
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	42,0	42,5	41,1	42,6	45,3	43,6	43,0	42,5	43,0	42,4	41,0	42,7
	2	41,6	42,5	40,4	40,8	44,2	42,9	43,8	42,0	43,3	42,3	42,5	42,5
	3	(40,3)	41,5	42,0	40,0	43,6	42,8	46,2	42,5	42,4	41,3	40,9	42,9
	ZUS	41,9	42,5	40,9	42,0	44,7	43,4	43,3	42,3	43,1	42,2	41,4	42,7
WEIBlich	1	/	(41,9)	39,8	(40,8)	41,5	41,5	40,5	40,7	41,5	(41,3)	(39,2)	41,0
	2	39,9	41,9	39,7	40,5	39,7	41,2	39,8	40,9	41,0	41,5	40,2	40,5
	3	(39,3)	(41,5)	39,8	41,4	41,2	40,4	40,7	40,5	40,8	39,6	39,8	40,6
	ZUS	39,8	41,8	39,7	40,9	40,6	41,2	40,2	40,7	41,0	41,2	39,9	40,5
A L L E		41,4	42,4	40,7	41,9	44,2	43,1	43,0	42,1	42,7	42,0	41,1	42,4

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	40,6	42,8	46,1	.	.	42,4	43,0	/	/	42,7
	2	/	.	39,6	40,6	44,7	.	.	41,9	43,4	/	/	42,3
	3	/	.	38,9	/	41,9	.	.	43,5	42,4	/	/	42,6
	ZUS	/	.	40,3	42,0	45,3	.	.	42,3	43,1	/	/	42,5
WEIBLICH	1	/	.	39,8	(40,8)	41,9	.	.	40,2	41,4	/	/	41,3
	2	/	.	39,4	40,4	41,3	.	.	40,7	41,7	/	/	40,6
	3	/	.	38,9	(39,3)	40,8	.	.	40,3	40,6	/	/	39,9
	ZUS	/	.	39,3	40,4	41,3	.	.	40,5	41,5	/	/	40,5
A L L E		/	.	40,2	41,9	45,0	.	.	42,1	42,9	/	/	42,3
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	48,8	49,1	43,6	48,0	46,3	46,1	41,8	43,2	43,6	/	.	47,6
	2	46,1	47,4	43,5	46,5	45,2	(49,0)	42,5	44,4	42,2	/	.	45,7
	3	42,7	45,1	42,0	45,1	41,7	/	41,1	/	(42,2)	/	.	43,6
	ZUS	48,3	48,9	43,6	47,7	45,6	46,5	41,8	43,1	43,3	/	.	47,2
WEIBLICH	1	45,7	46,9	/	(46,0)	/	/	/	/	/	/	.	46,3
	2	36,5	40,9	/	44,7	/	/	/	/	/	/	.	40,8
	3	37,7	(41,4)	(37,9)	40,1	/	/	/	/	/	/	.	38,8
	ZUS	38,6	42,6	37,9	43,1	/	/	/	/	/	/	.	41,0
A L L E		48,1	48,8	43,6	47,6	45,6	46,5	41,8	43,1	43,3	/	.	47,2
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	42,7	.	.	.	.	41,2	41,6	/	/	42,0
	2	.	.	42,0	.	.	.	.	43,0	42,1	/	/	42,0
	3	.	.	(39,7)	.	.	.	.	(40,9)	41,3	/	/	41,3
	ZUS	.	.	42,6	.	.	.	.	41,5	41,7	/	/	42,0
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(38,9)	/	/	40,3
	2	.	.	40,5	.	.	.	.	40,9	39,6	/	/	39,9
	3	.	.	40,2	.	.	.	.	39,8	39,6	/	/	39,8
	ZUS	.	.	40,4	.	.	.	.	40,5	39,6	/	/	39,9
A L L E		.	.	42,5	.	.	.	.	41,3	41,4	/	/	41,8
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,3	43,7	42,9	45,1	44,5	43,5	43,1	43,0	42,3	42,1	42,3	43,2
	2	39,8	42,0	42,4	44,1	44,3	43,3	43,7	43,0	41,9	43,0	41,5	42,8
	3	39,6	42,2	41,7	44,7	44,5	43,6	42,2	42,2	42,5	42,8	41,4	43,0
	ZUS	40,7	43,4	42,7	44,9	44,4	43,4	43,1	42,8	42,2	42,3	42,0	43,0
WEIBLICH	1	/	(41,3)	40,4	/	42,2	42,9	(44,5)	40,1	40,9	/	40,0	41,6
	2	39,8	40,5	40,2	40,4	41,1	40,4	39,0	39,4	40,3	39,6	39,8	40,2
	3	38,4	41,0	39,9	41,7	41,5	41,0	40,0	39,7	39,6	39,9	40,1	40,1
	ZUS	38,5	40,7	40,0	41,6	41,4	40,7	39,8	39,7	40,1	39,8	39,9	40,2
A L L E		39,8	42,8	41,5	44,0	43,5	42,5	41,5	41,5	41,2	41,2	41,1	41,9
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,9	43,5	41,8	.	43,2	42,4	44,4	42,3	41,3	/	40,5	42,2
	2	41,2	41,7	42,2	.	42,5	42,3	43,0	42,0	41,7	/	40,9	42,7
	3	40,5	40,3	41,2	.	42,5	40,0	(42,0)	41,5	40,9	/	(40,4)	41,4
	ZUS	41,0	43,0	41,9	.	42,9	42,2	44,0	42,1	41,4	(49,1)	40,6	42,0
WEIBLICH	1	/	/	41,5	.	37,2	40,4	/	41,0	40,3	/	(40,5)	39,7
	2	39,2	40,7	40,4	.	38,7	40,6	40,4	39,1	39,7	/	40,1	39,9
	3	37,9	40,6	40,6	.	39,2	39,1	40,5	40,0	40,7	/	39,7	40,0
	ZUS	38,2	40,7	40,5	.	38,8	40,4	40,5	39,9	40,0	/	40,0	39,9
A L L E		39,7	42,3	41,5	.	41,6	41,5	42,9	41,0	40,7	(49,1)	40,3	41,1
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,7	43,1	45,2	47,4	45,6	44,4	47,5	44,3	43,3	44,1	41,6	44,9
	2	43,3	42,5	44,3	45,0	45,2	44,2	46,1	44,5	43,3	42,5	41,4	44,7
	3	40,0	41,9	43,1	(48,1)	45,1	44,3	45,5	43,1	43,6	44,8	43,4	44,6
	ZUS	43,2	42,7	44,7	46,7	45,3	44,3	46,4	44,1	43,3	43,6	41,6	44,8
WEIBLICH	1	38,1	(42,0)	40,9	/	41,7	41,0	/	38,5	42,9	40,1	(39,4)	40,1
	2	40,5	41,3	41,3	39,7	42,2	41,4	41,4	40,6	40,8	41,5	41,0	41,3
	3	41,2	42,4	40,5	39,9	41,5	41,4	41,2	40,5	40,9	41,2	40,8	41,1
	ZUS	40,1	42,0	40,7	39,7	41,6	41,4	41,3	40,5	40,9	41,1	40,9	41,2
A L L E		42,1	42,4	43,7	43,7	44,5	43,7	44,9	43,0	42,5	43,2	41,4	43,9
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,8	43,1	44,2	41,9	43,9	44,0	43,7	44,9	43,1	44,8	42,2	43,9
	2	45,0	44,0	44,0	44,7	44,2	44,1	43,9	45,1	43,4	44,2	42,3	44,2
	3	44,5	43,0	43,1	47,1	43,6	43,5	43,2	44,9	43,4	43,0	41,9	43,7
	ZUS	44,8	43,4	44,0	43,7	44,0	44,0	43,7	45,0	43,3	44,1	42,2	44,0
WEIBLICH	1	40,0	40,5	40,4	39,3	40,5	40,2	39,7	40,5	40,2	39,7	39,6	40,2
	2	41,0	40,8	40,0	39,7	40,6	40,1	40,0	40,5	40,0	39,8	40,4	40,3
	3	39,7	40,8	40,7	39,8	40,7	40,5	40,0	40,7	40,1	39,4	40,6	40,4
	ZUS	40,5	40,7	40,2	39,7	40,6	40,2	39,9	40,6	40,0	39,6	40,3	40,3
A L L E		43,1	42,4	42,4	42,3	42,6	42,3	41,9	42,8	41,6	42,1	41,4	42,3

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GERIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	44,2	.	44,8	42,0	44,9	45,9	42,7	43,4	42,2	43,5
	2	.	.	42,4	.	43,8	42,4	45,3	46,2	42,9	44,7	42,9	43,8
	3	.	.	41,4	.	44,3	44,0	45,0	46,0	43,1	42,3	43,2	43,5
	ZUS	.	.	43,0	.	44,3	42,5	45,1	46,0	42,9	43,0	42,7	43,6
WEIBLICH	1	.	.	/	.	(40,5)	/	42,0	(42,6)	41,0	/	/	41,3
	2	.	.	39,5	.	40,3	40,6	41,6	41,5	39,5	39,7	40,6	40,0
	3	.	.	41,1	.	41,2	40,0	41,4	42,5	39,9	39,1	40,9	40,2
	ZUS	.	.	39,8	.	40,9	40,4	41,5	42,2	39,7	39,2	40,8	40,1
A L L E		.	.	41,7	.	43,3	41,7	43,8	44,6	41,1	41,7	41,8	42,0
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,9	.	43,4	/	43,9	42,5	44,2	43,5	41,8	47,1	40,8	43,4
	2	47,8	.	43,6	/	43,8	42,0	44,7	42,3	42,2	44,5	41,9	43,4
	3	45,0	.	42,0	/	43,8	43,9	44,1	41,4	41,8	43,3	44,8	43,1
	ZUS	46,1	.	43,2	/	43,8	42,6	44,4	42,6	42,0	44,8	41,9	43,4
WEIBLICH	1	/	.	/	/	41,0	/	(40,0)	(38,6)	41,1	/	(40,5)	40,9
	2	(43,0)	.	40,3	/	41,0	40,4	39,9	41,1	40,3	(38,5)	39,3	40,4
	3	40,3	.	41,3	/	41,5	39,6	38,8	39,3	40,1	42,1	40,8	40,5
	ZUS	40,8	.	40,9	/	41,4	40,1	39,1	39,8	40,2	41,4	40,3	40,5
A L L E		45,2	.	42,8	/	43,6	41,9	43,5	42,0	41,4	44,0	41,3	42,9
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,3	43,0	45,6	39,8	44,1	45,4	45,1	46,5	44,2	45,7	43,2	44,9
	2	43,9	43,4	44,6	40,6	43,8	44,8	45,3	46,9	43,5	44,4	(41,6)	44,6
	3	41,6	43,2	44,4	/	42,8	42,5	43,9	45,5	43,6	50,3	41,5	43,8
	ZUS	44,0	43,1	45,2	39,9	43,9	44,6	45,0	46,4	43,8	45,6	42,8	44,7
WEIBLICH	1	/	/	40,2	/	40,7	40,3	39,7	41,3	41,3	(39,1)	/	40,6
	2	39,6	40,8	40,9	39,3	40,8	40,7	40,7	41,5	41,2	(41,6)	(40,4)	41,0
	3	(38,1)	(40,6)	40,5	/	41,0	41,8	40,6	40,9	41,1	40,9	(41,1)	41,0
	ZUS	39,4	40,7	40,7	39,2	40,9	41,1	40,5	41,2	41,2	40,8	40,9	41,0
A L L E		43,2	42,4	44,3	39,8	43,5	43,9	44,0	45,3	43,1	45,2	42,6	43,9
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERAETE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	43,8	/	45,6	42,1	42,9	42,5	43,8	/	41,1	43,0
	2	(42,3)	.	43,5	/	44,9	42,8	44,3	42,5	44,6	/	39,5	43,6
	3	/	.	(44,2)	/	44,9	(42,0)	42,0	42,9	42,8	/	(42,7)	43,1
	ZUS	42,0	.	43,8	/	45,2	42,4	43,2	42,6	43,9	/	41,0	43,2
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(41,6)	/	39,8	40,5	/	(39,4)	39,9
	2	(42,1)	.	42,7	/	41,5	39,8	42,2	40,6	41,0	/	39,7	40,9
	3	(40,2)	.	43,2	/	40,5	38,8	41,2	41,1	40,3	/	(40,4)	40,8
	ZUS	(40,6)	.	42,9	/	41,0	39,2	41,4	40,7	40,7	/	39,7	40,7
A L L E		41,3	.	43,6	/	44,1	41,0	42,6	41,6	42,1	/	40,5	42,0
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,3	47,7	45,4	.	45,1	46,0	47,1	44,8	44,6	44,0	42,3	45,1
	2	45,1	47,1	46,1	.	44,3	44,0	45,5	44,8	44,4	46,3	42,1	44,8
	3	45,7	45,0	43,5	.	43,2	44,8	46,7	44,9	42,6	45,9	40,5	43,8
	ZUS	46,1	46,8	45,4	.	44,3	44,9	46,4	44,8	43,9	45,4	41,8	44,7
WEIBLICH	1	40,3	(41,8)	40,6	.	40,9	42,4	/	40,3	40,6	/	40,1	41,0
	2	40,3	40,9	41,0	.	41,6	40,2	40,0	41,1	41,4	40,4	40,3	41,0
	3	40,5	41,3	40,9	.	40,9	41,8	39,5	41,8	39,9	42,1	40,2	40,9
	ZUS	40,4	41,1	40,9	.	41,2	41,2	39,9	41,4	40,7	41,2	40,3	41,0
A L L E		42,6	44,0	43,7	.	43,0	43,2	43,5	43,2	42,5	43,1	41,0	43,0
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,0	43,0	43,2	41,9	43,2	44,2	44,2	43,4	43,1	44,2	41,9	43,3
	2	46,3	44,2	44,7	42,4	44,2	46,2	45,8	43,7	44,5	45,3	41,8	44,4
	3	44,3	41,9	43,5	(50,6)	43,3	44,2	45,7	43,6	45,5	44,1	41,9	44,0
	ZUS	45,4	43,2	43,4	42,3	43,4	44,7	44,5	43,5	43,6	44,4	41,9	43,6
WEIBLICH	1	41,3	40,1	40,4	/	41,0	40,9	(43,2)	40,8	42,2	/	(40,6)	41,1
	2	42,2	41,3	40,7	40,0	40,7	40,8	41,5	41,1	40,7	41,3	41,6	40,9
	3	43,5	40,7	40,4	40,1	40,5	40,2	44,4	40,5	41,1	(40,1)	41,4	41,0
	ZUS	42,4	40,9	40,6	40,1	40,7	40,6	43,1	40,9	41,0	41,1	41,5	41,0
A L L E		44,9	42,6	42,9	41,9	42,8	44,0	44,2	42,9	43,0	43,9	41,8	43,1
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,2	42,2	44,3	.	43,7	45,1	44,8	44,4	43,1	(55,1)	43,1	44,0
	2	42,9	41,5	43,2	.	44,4	42,8	43,8	44,8	42,4	(48,9)	46,5	43,7
	3	45,4	/	42,7	.	43,8	42,6	43,0	45,5	43,5	46,6	44,3	43,9
	ZUS	43,3	41,8	43,5	.	44,1	43,6	44,1	44,7	42,8	48,5	44,2	43,8
WEIBLICH	1	/	/	41,2	.	40,0	(40,8)	(42,0)	39,9	/	/	/	40,5
	2	41,4	(40,0)	40,4	.	40,7	40,2	40,1	41,1	40,4	(42,4)	40,5	40,5
	3	41,0	40,8	40,7	.	40,6	41,2	40,7	41,7	41,7	42,2	41,4	41,1
	ZUS	41,2	40,7	40,5	.	40,6	40,7	40,3	41,4	40,8	42,2	40,9	40,8
A L L E		42,5	41,4	42,5	.	43,0	42,5	43,3	43,6	42,1	44,9	42,9	42,8

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Oktober 1972

GESCHL	ECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE														
MAENNlich	1	.	/	44,2	/	44,3	48,6	47,0	46,2	44,1	/	/	45,7	
	2	.	/	44,3	/	43,1	48,7	43,1	46,1	45,1	/	/	45,8	
	3	.	/	/	/	40,8	54,2	46,4	43,3	43,8	/	/	44,0	
	ZUS	.	/	44,2	/	43,4	49,4	44,9	45,9	44,4	/	/	45,7	
WEIBlich	1	.	/	/	/	41,8	/	/	42,8	/	/	/	42,9	
	2	.	/	(42,7)	/	39,8	43,1	39,4	41,3	38,8	/	/	41,2	
	3	.	/	40,1	/	40,8	/	39,0	41,5	41,0	/	/	41,2	
	ZUS	.	/	40,3	/	40,7	43,4	39,2	41,5	40,6	/	/	41,3	
A L L E		.	/	42,7	/	42,8	47,6	42,7	44,9	43,2	/	/	44,6	
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE														
MAENNlich	1	.	/	42,8	/	42,8	43,6	42,3	43,4	42,2	/	/	43,0	
	2	.	/	43,2	/	46,0	44,9	41,9	43,5	41,7	/	(44,4)	44,0	
	3	.	/	(40,7)	/	41,4	44,8	41,3	42,7	41,4	/	/	42,7	
	ZUS	.	/	42,8	/	44,1	44,1	42,1	43,3	42,0	/	(43,3)	43,3	
WEIBlich	1	.	/	/	/	40,4	39,1	38,6	40,0	40,9	/	/	39,9	
	2	.	/	40,1	/	41,4	40,7	41,2	40,8	40,2	/	/	40,8	
	3	.	(41,2)	41,1	/	41,6	40,5	41,1	40,8	40,0	/	/	40,7	
	ZUS	.	(41,2)	40,5	/	41,3	40,4	41,1	40,7	40,2	/	/	40,7	
A L L E		.	(42,3)	41,4	/	42,5	41,8	41,5	41,6	40,9	/	43,1	41,7	
SCHUHINDUSTRIE														
MAENNlich	1	.	/	41,5	/	42,0	41,8	40,2	42,4	41,9	(39,6)	/	41,3	
	2	.	/	41,0	/	40,9	41,2	40,0	42,5	42,0	39,9	/	41,1	
	3	.	/	40,9	/	40,7	39,8	39,8	42,7	40,5	/	(41,9)	40,4	
	ZUS	.	/	41,2	/	41,4	41,4	40,0	42,5	41,8	39,8	(43,2)	41,1	
WEIBlich	1	.	/	40,4	/	40,5	39,8	39,5	40,2	40,2	(39,8)	/	39,9	
	2	.	/	40,4	/	40,1	39,9	39,2	40,1	40,1	40,0	(41,3)	39,7	
	3	.	/	40,3	/	39,8	39,6	39,0	40,3	39,9	/	(42,4)	39,6	
	ZUS	.	/	40,3	/	40,2	39,8	39,2	40,2	40,1	39,9	(41,8)	39,7	
A L L E		.	/	40,7	/	40,7	40,3	39,5	41,2	40,8	39,9	42,4	40,3	
TEXTILINDUSTRIE														
MAENNlich	1	45,1	45,7	43,9	47,6	44,4	43,2	45,7	45,9	43,6	/	41,4	44,5	
	2	45,1	44,3	43,6	46,6	44,8	43,2	45,1	45,7	44,0	40,1	40,8	44,6	
	3	44,8	(41,2)	41,3	48,4	44,4	41,3	44,4	46,3	44,0	(47,9)	41,3	44,8	
	ZUS	45,1	44,2	43,7	47,4	44,6	43,1	45,3	45,9	43,8	40,9	41,2	44,6	
WEIBlich	1	/	(46,6)	40,0	/	40,7	40,5	39,8	40,7	40,0	/	38,9	40,4	
	2	41,2	41,2	39,9	39,5	40,8	39,7	40,4	40,7	39,8	39,3	40,0	40,4	
	3	39,8	40,8	40,4	38,6	40,8	42,3	40,0	40,4	39,8	39,8	39,7	40,3	
	ZUS	41,0	41,1	39,9	39,3	40,8	39,9	40,2	40,6	39,8	39,4	39,8	40,4	
A L L E		43,0	42,4	42,2	44,8	42,9	41,5	42,3	42,5	41,5	39,7	40,1	42,3	
DARUNTER SPINNEREI														
MAENNlich	1	.	/	44,4	/	45,2	41,9	49,0	44,6	42,8	/	/	44,5	
	2	.	/	43,8	/	45,1	43,6	48,0	44,6	42,7	/	/	44,5	
	3	.	/	40,6	/	43,6	/	45,5	44,0	43,1	/	/	43,7	
	ZUS	.	/	44,0	/	44,9	43,1	47,7	44,6	42,8	/	/	44,4	
WEIBlich	1	.	/	40,8	/	41,8	(41,1)	/	41,7	39,8	/	/	40,8	
	2	.	/	40,1	/	41,4	40,2	40,5	41,0	40,2	/	/	40,8	
	3	.	/	40,4	/	40,8	39,8	40,4	40,8	40,1	/	/	40,6	
	ZUS	.	/	40,1	/	41,3	40,2	40,5	41,0	40,1	/	/	40,8	
A L L E		.	/	42,7	/	43,6	41,4	43,8	42,7	41,3	/	/	42,7	
WEBEREI														
MAENNlich	1	46,2	.	43,7	/	43,8	44,4	48,4	45,0	42,7	/	.	43,8	
	2	49,8	.	43,6	/	44,1	43,1	43,5	44,1	43,4	/	.	43,9	
	3	46,7	.	41,5	/	43,5	(43,0)	42,6	43,9	43,4	/	.	43,5	
	ZUS	47,8	.	43,7	/	43,9	43,7	44,4	44,7	42,9	/	.	43,8	
WEIBlich	1	/	.	40,1	/	40,6	42,9	40,6	40,6	39,9	/	.	40,4	
	2	43,3	.	40,7	/	40,7	40,2	40,3	40,1	39,9	/	.	40,4	
	3	(39,4)	.	41,1	/	40,5	38,7	39,7	40,6	39,7	/	.	40,3	
	ZUS	43,0	.	40,7	/	40,7	40,3	40,2	40,4	39,9	/	.	40,4	
A L L E		45,6	.	42,8	/	42,6	42,4	42,5	42,1	41,3	/	.	42,3	
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE														
MAENNlich	1	39,1	40,8	42,8	(39,6)	42,8	40,0	42,6	42,1	41,6	41,0	42,5	41,9	
	2	39,5	41,9	44,8	(42,3)	42,6	44,4	43,6	43,0	41,9	40,8	42,2	42,8	
	3	41,9	(39,3)	42,7	/	42,7	45,2	(41,8)	42,8	45,8	45,8	40,5	43,4	
	ZUS	40,1	41,1	43,7	41,7	42,7	41,9	43,0	42,6	42,0	41,7	42,2	42,4	
WEIBlich	1	37,2	40,4	40,4	39,3	40,3	39,7	40,5	40,3	40,0	39,6	39,6	40,1	
	2	39,2	40,2	39,7	40,5	40,2	40,1	39,8	39,7	39,8	39,8	40,3	39,9	
	3	38,3	40,1	40,7	40,7	40,0	39,0	39,5	40,3	39,7	38,6	40,7	39,9	
	ZUS	38,7	40,2	39,9	40,3	40,2	39,9	39,8	39,9	39,8	39,4	40,0	39,9	
A L L E		38,9	40,4	40,3	40,5	40,6	40,2	40,0	40,3	40,1	39,6	40,6	40,3	

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	49,1	44,3	52,7	46,9	47,3	47,8	46,4	46,4	45,7	50,4	43,6	47,2
	2	47,8	42,8	52,1	45,4	46,7	47,8	49,1	46,9	48,2	48,3	42,2	47,5
	3	49,1	43,9	50,5	45,0	45,3	46,8	48,5	45,0	45,5	47,9	41,7	46,3
	ZUS	48,7	43,7	52,0	45,9	46,7	47,6	47,7	46,2	46,1	49,5	42,6	47,1
WEIBLICH	1	40,3	/	44,5	/	41,7	41,5	(42,3)	40,9	42,7	(47,7)	41,1	41,9
	2	43,7	42,6	42,4	40,7	42,1	42,6	41,6	41,9	43,0	45,2	40,8	42,2
	3	42,3	41,9	43,9	42,0	41,4	42,8	43,0	41,9	42,6	39,0	41,4	42,2
	ZUS	42,7	41,9	43,6	41,5	41,6	42,6	42,5	41,9	42,6	39,5	41,2	42,2
A L L E		46,2	43,2	48,9	44,1	45,0	45,9	46,3	44,8	45,2	45,6	42,2	45,5
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,0	44,1	48,9	49,5	46,5	48,1	55,9	48,6	44,1	/	44,9	46,5
	2	45,0	43,4	46,2	45,5	42,4	44,1	/	51,7	55,0	/	43,0	44,3
	3	50,0	45,4	46,9	(51,6)	43,5	46,5	48,9	(43,6)	47,6	/	43,4	45,5
	ZUS	46,3	44,2	47,5	47,6	44,4	47,1	52,9	48,8	46,4	/	44,1	45,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	42,2	/	/	/	/	/	/	41,7
	2	/	/	44,9	/	40,4	/	/	(45,4)	(46,9)	/	41,9	41,6
	3	40,3	42,3	43,6	43,9	41,1	46,4	45,4	43,0	45,6	/	42,2	42,6
	ZUS	40,4	42,3	43,8	43,9	40,9	46,5	45,4	43,4	45,8	/	42,1	42,4
A L L E		44,5	43,7	46,2	46,5	43,3	46,9	49,7	47,3	46,3	/	43,8	44,8
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	56,9	.	50,1	.	49,2	54,7	53,3	50,0	49,9	/	/	50,6
	2	45,9	.	51,6	.	49,0	52,5	57,3	53,6	45,6	/	(49,1)	51,0
	3	52,3	.	50,5	.	50,6	53,7	52,8	50,7	52,5	/	(42,4)	51,1
	ZUS	52,5	.	50,8	.	49,6	53,9	54,2	51,5	49,9	/	45,4	50,9
WEIBLICH	1	/	.	48,0	.	41,6	/	/	(44,5)	/	/	/	44,3
	2	47,8	.	41,7	.	41,7	(44,8)	/	45,0	44,8	/	(43,9)	43,6
	3	45,0	.	45,4	.	42,8	44,4	45,4	45,2	43,6	/	(40,9)	44,2
	ZUS	45,8	.	44,1	.	42,7	44,4	45,4	45,1	43,7	/	(42,0)	44,1
A L L E		48,3	.	47,4	.	45,9	48,2	49,7	48,5	46,1	(42,9)	43,9	47,2
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,3	48,5	46,2	.	45,9	47,0	.	48,0	46,0	52,0	46,6	46,8
	2	49,7	48,5	49,7	.	44,4	43,1	.	46,7	48,0	48,4	47,4	46,3
	3	47,8	45,7	45,9	.	40,9	47,2	.	46,5	46,2	46,9	44,9	45,0
	ZUS	47,7	47,9	46,4	.	44,5	45,7	.	47,7	46,5	50,3	46,6	46,3
WEIBLICH	1	(39,7)	/	(42,0)	.	43,0	/	.	/	/	/	/	42,3
	2	/	/	41,6	.	44,1	38,9	.	40,2	41,8	45,9	42,4	42,9
	3	42,5	42,9	41,8	.	39,0	43,7	.	42,2	43,4	45,3	43,9	41,9
	ZUS	42,5	42,9	41,8	.	40,9	41,1	.	41,9	43,2	45,4	43,6	42,1
A L L E		45,6	46,0	44,8	.	43,3	43,9	.	45,9	45,4	48,9	45,3	44,8
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(56,1)	43,5	52,8	50,6	42,5	.	/	/	/	/	/	49,3
	2	55,8	(46,2)	56,6	45,5	43,0	.	/	/	/	/	(44,6)	48,6
	3	51,0	46,1	56,2	46,0	46,4	.	/	/	/	/	/	51,9
	ZUS	54,6	44,9	55,8	48,1	43,9	.	/	/	/	/	(44,5)	50,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	39,0	(43,6)	45,1	43,7	41,3	.	/	/	/	/	/	43,5
	3	48,0	44,5	51,5	44,4	42,2	.	/	/	(45,0)	/	(45,1)	47,2
	ZUS	45,4	44,4	49,4	44,1	41,8	.	/	/	(45,0)	/	45,3	46,0
A L L E		48,0	44,6	51,7	45,7	42,6	.	/	/	(45,0)	/	45,0	47,5
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	44,0	44,2	43,7	45,3	44,2	44,8	44,2	44,6	43,5	46,8	41,5	44,1
	2	46,4	/	44,3	42,1	/	44,5	43,1	/	42,3	44,6	41,8	42,7
	3	44,1	44,6	41,5	41,0	42,6	43,3	41,9	44,0	42,4	(43,3)	40,4	42,8
	ZUS	44,5	44,3	43,6	43,8	43,8	44,5	43,9	44,5	43,4	46,1	41,3	43,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(39,1)	/	/	39,5
	2	/	/	(39,9)	41,7	/	/	/	/	41,2	/	/	41,0
	3	40,0	43,5	40,4	39,6	40,2	40,1	(40,0)	41,1	40,4	42,4	40,6	40,5
	ZUS	40,1	43,3	40,3	40,3	40,2	40,1	40,1	41,1	40,4	42,3	40,5	40,5
A L L E		44,2	44,2	43,4	43,6	43,6	44,3	43,8	44,3	43,2	45,9	41,3	43,6
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	40,6	42,5	.	40,9	45,3	42,5	41,4	41,0	(39,8)	41,1	41,5
	2	.	40,6	40,7	.	42,7	(42,9)	42,4	43,1	41,5	/	40,7	41,3
	3	.	40,6	41,9	.	40,9	44,2	41,8	42,1	42,1	/	40,1	41,0
	ZUS	.	40,6	41,8	.	41,5	44,4	42,4	42,2	41,3	40,3	40,8	41,3
WEIBLICH	1	.	/	(40,6)	.	40,0	39,9	/	40,4	40,2	/	39,9	40,2
	2	.	39,9	40,6	.	40,3	40,7	42,6	41,4	40,6	/	40,3	40,7
	3	.	39,9	40,5	.	40,0	41,1	39,4	39,9	40,0	39,1	39,9	39,9
	ZUS	.	39,9	40,5	.	40,2	40,6	41,2	40,6	40,3	39,1	40,1	40,3
A L L E		.	40,2	40,9	.	40,6	41,1	41,7	41,0	40,7	39,6	40,4	40,7

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	42,2	.	40,8	45,2	.	(42,3)	/	/	/	41,8
	2	/	/	(40,4)	.	41,8	(42,8)	.	45,3	/	/	/	42,6
	3	/	/	42,2	.	40,8	44,3	.	43,4	/	/	/	42,1
	ZUS	/	/	42,0	.	41,1	44,4	.	43,8	(45,8)	/	/	42,2
WEIBLICH	1	/	/	(40,6)	.	40,0	39,9	.	40,4	(40,2)	/	/	40,2
	2	/	/	40,6	.	40,2	40,7	.	41,5	40,9	/	/	40,7
	3	/	/	40,7	.	39,9	41,5	.	41,3	/	/	/	40,7
	ZUS	/	/	40,7	.	40,1	40,7	.	41,1	40,7	/	/	40,6
A L L E		/	/	40,9	.	40,4	41,1	.	41,5	41,5	/	/	41,0
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	40,6	42,7	.	(42,5)	.	42,2	.	41,0	(39,8)	41,1	41,4
	2	.	40,6	40,7	.	45,4	.	42,1	.	41,1	/	40,7	41,0
	3	.	40,6	(41,1)	.	(41,3)	.	41,8	.	42,1	/	40,1	40,4
	ZUS	.	40,6	41,6	.	43,9	.	42,1	.	41,2	40,3	40,8	41,1
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	40,2	/	39,9	40,1
	2	.	39,9	40,6	.	(43,2)	.	42,5	.	40,5	/	40,3	40,8
	3	.	39,9	39,5	.	40,6	.	39,4	.	39,9	39,1	39,9	39,7
	ZUS	.	39,9	40,2	.	41,3	.	41,3	.	40,3	39,1	40,1	40,1
A L L E		.	40,2	40,9	.	42,7	.	41,6	.	40,7	39,6	40,4	40,5
HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	41,3	44,4	43,9	44,7	44,5	44,1	45,7	44,5	44,1	46,3	42,5	44,1
	2	45,2	46,5	45,4	44,3	44,8	42,9	46,5	44,2	43,5	49,2	42,4	44,5
	3	41,1	43,4	44,5	44,0	44,0	42,2	46,1	42,6	43,7	45,7	43,5	43,7
	ZUS	41,9	44,7	44,3	44,4	44,5	43,5	46,0	44,1	43,9	46,8	42,6	44,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,6)	/	/	42,2
	3	/	(40,1)	/	/	41,3	/	/	/	43,5	/	(40,7)	42,7
	ZUS	/	(40,1)	/	/	42,9	/	/	/	42,8	/	41,4	42,7
A L L E		41,9	44,7	44,3	44,4	44,5	43,5	46,0	44,1	43,9	46,8	42,6	44,1

1) Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	9,12	9,57	8,68	8,57	8,78	8,50	8,29	8,42	8,01	8,22	8,96	8,56
	2	7,55	8,34	7,61	7,64	7,91	7,56	7,49	7,53	7,05	7,38	7,81	7,62
	3	7,09	7,66	6,92	7,52	6,93	6,86	6,53	6,89	6,45	6,60	6,65	6,85
	ZUS	8,54	9,09	8,18	8,20	8,18	8,03	7,77	7,87	7,51	7,77	8,43	8,02
WEIBLICH	1	6,27	7,30	6,41	6,99	6,08	6,26	6,19	6,28	6,00	5,53	6,35	6,15
	2	5,67	6,35	6,02	5,74	5,87	5,73	5,36	5,81	5,47	5,03	5,85	5,71
	3	5,29	5,80	5,52	5,50	5,46	5,37	4,94	5,73	5,11	5,25	5,51	5,46
	ZUS	5,48	6,07	5,80	5,65	5,67	5,65	5,26	5,78	5,39	5,21	5,72	5,62
A L L E		8,04	8,62	7,75	7,91	7,81	7,59	7,27	7,36	6,95	7,49	7,67	7,55
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	8,33	9,13	8,54	8,37	8,69	8,50	8,32	8,50	7,89	8,23	8,46	8,47
	2	7,41	8,09	7,57	7,57	7,88	7,57	7,52	7,55	6,99	7,36	7,42	7,59
	3	6,88	7,33	6,63	6,75	6,89	6,78	6,43	6,90	6,31	6,61	6,39	6,78
	ZUS	7,90	8,73	8,06	8,00	8,11	8,03	7,79	7,92	7,40	7,79	7,98	7,95
WEIBLICH	1	6,27	7,30	6,41	6,99	6,08	6,26	6,19	6,28	6,00	5,53	6,35	6,15
	2	5,67	6,35	6,02	5,74	5,87	5,73	5,36	5,81	5,47	5,03	5,85	5,71
	3	5,29	5,80	5,52	5,50	5,46	5,37	4,94	5,73	5,11	5,25	5,51	5,46
	ZUS	5,48	6,07	5,80	5,65	5,67	5,65	5,26	5,78	5,39	5,21	5,72	5,62
A L L E		7,36	8,23	7,57	7,66	7,69	7,51	7,19	7,31	6,75	7,47	7,25	7,41
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	9,00	8,95	8,46	7,78	9,53	8,70	9,08	9,22	8,29	9,20	9,16	8,97
	2	8,51	8,19	7,25	6,99	8,80	7,95	7,50	8,45	7,38	8,28	8,23	8,22
	3	7,94	7,30	(6,42)	/	7,28	7,18	(6,25)	(8,12)	6,39	/	(6,28)	7,34
	ZUS	8,75	8,79	8,36	7,67	9,38	8,64	8,90	9,16	8,14	9,03	8,87	8,84
WEIBLICH	1	/	(7,33)	(7,53)	/	(7,27)	7,22	(7,85)	7,72	/	/	/	7,49
	2	/	6,75	6,52	(6,13)	7,35	6,34	6,19	6,85	6,31	(6,81)	6,59	6,59
	3	6,28	6,00	5,99	5,48	6,25	6,05	5,81	6,53	5,61	(6,03)	6,04	6,05
	ZUS	6,54	6,22	6,31	5,78	6,52	6,38	6,30	6,81	5,88	6,38	6,21	6,33
A L L E		8,72	8,64	8,30	7,61	9,35	8,58	8,81	9,10	8,10	8,98	8,73	8,78
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	8,90	.	8,18	7,93	10,00	8,29	8,85	8,97	8,17	9,12	.	8,90
	2	9,25	.	6,94	7,07	9,67	7,32	7,71	8,06	7,29	8,38	.	8,50
	3	8,93	.	/	/	7,83	7,14	/	/	6,39	/	.	7,27
	ZUS	8,97	.	8,09	7,80	9,92	8,22	8,75	8,91	8,02	8,91	.	8,82
WEIBLICH	1	/	.	(7,25)	/	(6,94)	(6,88)	/	(7,70)	/	/	.	7,28
	2	/	.	(6,53)	(6,21)	(8,10)	(5,68)	6,08	6,68	6,32	/	.	6,54
	3	6,28	.	5,88	(5,58)	6,19	5,91	5,68	6,17	5,61	(5,99)	.	5,93
	ZUS	6,38	.	6,16	5,93	6,43	6,01	6,00	6,60	5,87	(6,04)	.	6,18
A L L E		8,90	.	8,03	7,76	9,86	8,17	8,62	8,86	7,97	8,85	.	8,75
BERGBAU													
MAENNLICH	1	9,62	/	8,31	/	8,77	7,96	/	8,28	7,56	8,25	/	8,64
	2	6,70	/	7,57	/	7,46	7,32	/	7,25	6,73	6,71	/	7,39
	3	/	/	6,79	/	6,15	6,30	/	6,22	6,67	5,67	/	6,16
	ZUS	8,29	/	7,97	/	8,13	7,79	/	7,79	7,25	7,62	/	8,05
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	8,83	/	/	/	/	8,25	/	8,76
	2	/	/	/	/	7,46	/	/	/	/	6,71	/	7,37
	3	/	/	/	/	6,07	/	/	/	/	5,67	/	6,04
	ZUS	/	/	/	/	8,16	/	/	/	/	7,62	/	8,10
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	7,77	/	7,96	7,66	/	/	7,35	/	/	7,86
	2	/	/	7,36	/	7,50	7,25	/	/	6,77	/	/	7,39
	3	/	/	6,93	/	6,94	/	/	/	6,71	/	/	6,91
	ZUS	/	/	7,48	/	7,68	7,56	/	/	7,02	/	/	7,59
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	8,26	/	8,04	7,07	/	/	7,97	/	/	8,14
	2	/	/	7,12	/	7,02	(6,42)	/	/	6,46	/	/	7,06
	3	/	/	6,15	/	6,31	/	/	/	/	/	/	6,23
	ZUS	/	/	7,95	/	7,66	6,89	/	/	7,88	/	/	7,84
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	8,55	/	.	7,07	/	/	7,97	/	/	8,32
	2	/	/	7,40	/	.	(6,42)	/	/	6,46	/	/	7,27
	3	/	/	6,22	/	.	/	/	/	/	/	/	6,26
	ZUS	/	/	8,29	/	.	6,89	/	/	7,88	/	/	8,09
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	8,38	/	9,18	8,10	/	8,46	7,67	/	/	8,33
	2	/	/	7,39	/	8,63	7,40	/	7,28	7,52	/	/	7,43
	3	/	/	6,60	/	(7,47)	6,35	/	6,27	/	/	/	6,50
	ZUS	/	/	8,13	/	9,07	7,92	/	8,00	7,61	/	/	8,09

1) Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM
Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	9,62	/	8,49	/	7,31	(9,40)	/	7,53	7,33	/	/	8,34
	2	6,70	/	7,94	/	(6,54)	7,12	/	7,14	6,04	/	/	7,75
	3	/	/	6,84	/	/	/	/	6,18	6,45	/	/	6,76
	ZUS	8,29	/	8,11	/	7,01	7,84	/	7,12	7,02	/	/	7,97
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	8,46	9,61	8,54	9,02	8,77	8,49	8,89	8,24	7,85	8,36	8,49	8,57
	2	7,73	8,53	7,91	8,05	8,25	7,89	8,18	7,49	7,34	7,60	7,77	7,96
	3	7,24	8,14	7,05	7,06	7,39	7,19	7,27	6,94	6,86	6,52	6,84	7,23
	ZUS	7,93	9,04	8,09	8,35	8,27	8,05	8,44	7,70	7,44	7,92	7,93	8,09
WEIBLICH	1	6,07	8,10	6,96	/	6,58	7,09	7,61	6,47	6,01	/	(6,29)	6,73
	2	6,40	7,01	6,39	(6,15)	6,35	6,36	6,58	6,19	5,61	6,48	5,88	6,23
	3	5,81	6,36	6,20	(5,96)	5,87	6,03	5,66	5,88	5,29	5,64	5,53	5,86
	ZUS	6,02	6,59	6,28	6,04	6,08	6,20	6,25	6,02	5,48	5,76	5,64	6,03
A L L E		7,69	8,50	7,88	8,34	8,09	7,77	8,24	7,47	7,18	7,86	7,23	7,87
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	8,23	10,04	8,57	8,81	8,77	8,42	8,38	8,11	7,82	7,36	8,93	8,36
	2	8,14	8,78	8,07	7,83	8,18	8,02	8,38	7,41	7,33	7,73	8,44	7,86
	3	7,19	9,10	7,34	7,30	7,31	7,25	7,72	6,81	7,04	6,74	7,73	7,23
	ZUS	8,01	9,50	8,15	8,12	8,28	8,04	8,27	7,58	7,45	7,30	8,48	7,94
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(6,93)
	2	/	/	7,29	/	6,14	(6,94)	(7,12)	6,04	6,21	/	7,14	6,40
	3	/	/	6,25	/	6,33	6,12	6,35	5,75	5,57	/	(6,23)	5,90
	ZUS	/	/	6,81	/	6,35	6,32	6,45	5,86	5,81	/	6,80	6,10
A L L E		8,01	9,50	8,13	8,11	8,26	8,02	8,25	7,53	7,41	7,29	8,43	7,91
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,91	9,45	8,70	9,19	8,64	7,94	8,02	8,62	7,90	8,41	9,19	8,54
	2	7,55	7,84	8,01	8,29	8,11	7,42	7,56	8,03	7,54	7,62	8,50	7,96
	3	6,91	(6,73)	7,37	7,63	7,46	7,02	7,40	6,80	6,80	6,44	/	7,39
	ZUS	7,64	8,46	8,21	8,63	8,13	7,54	7,70	8,15	7,60	7,98	8,93	8,06
WEIBLICH	1	/	/	(7,80)	/	6,47	/	/	6,64	/	/	/	6,57
	2	6,44	(5,70)	6,04	(6,04)	6,12	5,92	5,84	6,38	5,73	6,47	/	6,07
	3	5,18	/	5,87	/	5,70	5,39	4,71	5,97	5,15	5,15	/	5,68
	ZUS	5,62	(5,70)	5,93	(5,96)	5,84	5,87	5,45	6,17	5,55	5,65	/	5,85
A L L E		7,55	8,37	8,12	8,61	8,04	7,45	7,62	7,99	7,50	7,95	8,92	7,98
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	8,94	.	8,70	8,29	8,09	/	7,63	8,45	/	8,64
	2	.	/	8,27	.	8,19	7,91	7,80	/	7,45	7,67	/	8,08
	3	.	/	7,72	.	7,53	7,53	7,75	/	7,30	6,50	/	7,50
	ZUS	.	/	8,47	.	8,25	7,87	7,95	/	7,49	8,02	/	8,20
WEIBLICH	1	.	/	/	.	6,75	/	/	/	/	/	/	6,79
	2	.	/	(6,43)	.	6,26	/	(4,82)	/	5,61	6,59	/	6,24
	3	.	/	5,66	.	5,55	5,43	/	/	4,96	5,16	/	5,50
	ZUS	.	/	5,87	.	5,80	5,35	(4,82)	/	5,15	5,45	/	5,74
A L L E		.	/	8,45	.	8,18	7,83	7,93	/	7,43	8,00	/	8,15
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	8,09	9,35	8,32	/	8,58	7,87	8,05	8,51	8,24	8,26	9,23	8,36
	2	7,59	7,87	7,68	/	8,06	7,36	7,64	7,90	7,71	7,35	8,51	7,76
	3	6,72	(6,73)	6,50	/	7,41	6,32	6,81	7,47	6,73	6,09	/	7,26
	ZUS	7,75	8,39	7,87	/	8,02	7,46	7,71	8,05	7,76	7,78	8,95	7,87
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(6,56)	/	/	(6,43)	/	/	/	6,75
	2	(6,66)	/	6,11	/	6,36	6,04	6,36	6,59	5,66	6,33	/	6,21
	3	5,69	/	5,53	/	6,01	5,40	4,73	5,98	5,22	(5,05)	/	5,89
	ZUS	5,99	/	5,89	/	6,08	5,99	5,68	6,27	5,53	5,90	/	6,04
A L L E		7,70	8,39	7,77	/	7,89	7,37	7,64	7,93	7,68	7,75	8,94	7,77
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	7,67	(9,67)	7,63	.	8,36	7,95	7,13	8,85	7,40	7,95	.	8,32
	2	8,17	7,79	7,34	.	7,87	7,45	6,98	8,36	7,34	7,45	.	7,78
	3	7,35	/	6,16	.	7,34	6,78	6,10	7,22	5,28	5,14	.	7,29
	ZUS	7,82	8,60	7,30	.	7,80	7,64	6,92	8,36	7,31	7,60	.	7,78
WEIBLICH	1	/	/	/	.	5,78	/	/	6,68	/	/	.	6,24
	2	(6,45)	(5,70)	5,32	.	5,83	5,38	5,45	5,90	5,79	6,43	.	5,79
	3	/	/	6,01	.	5,56	(5,27)	4,69	5,95	(5,63)	(5,21)	.	5,68
	ZUS	(6,39)	(5,70)	5,97	.	5,67	5,38	5,21	6,01	5,77	6,21	.	5,74
A L L E		7,67	8,33	6,99	.	7,66	7,43	6,73	8,13	7,07	7,55	.	7,62

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM
Oktober 1972

GESCHLECHT	LEISTUNGSGRUPPE	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	8,26	9,26	8,08	.	8,59	7,81	7,57	8,24	8,04	8,02	8,65	8,30
	2	7,16	9,03	7,57	.	8,04	6,89	7,08	7,42	7,59	6,27	7,92	7,77
	3	6,11	8,23	6,47	.	7,49	6,28	/	6,82	6,44	/	6,47	7,29
	ZUS	7,65	8,90	7,74	.	8,06	7,36	7,39	7,65	7,70	7,61	8,12	7,88
WEIBLICH	1	/	/	/	.	5,64	(6,68)	/	(6,39)	/	/	/	6,01
	2	(6,54)	(7,28)	6,38	.	5,85	5,77	/	6,13	5,72	/	5,55	5,90
	3	5,54	6,03	5,31	.	5,98	5,05	/	5,90	5,25	/	5,43	5,80
	ZUS	5,67	6,27	6,10	.	5,93	5,61	(5,85)	5,97	5,59	/	5,49	5,85
A L L E		7,29	8,80	7,65	.	7,86	7,07	7,36	7,46	7,44	7,51	7,64	7,67
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	8,40	8,40	8,57	.	8,36	7,83	7,90	8,46	7,83	7,84	8,92	8,28
	2	7,10	7,54	7,24	.	7,94	7,19	7,54	7,85	7,70	6,27	7,95	7,78
	3	6,12	(6,11)	6,75	.	6,60	(6,67)	/	6,89	6,05	/	6,23	6,64
	ZUS	7,80	7,91	7,67	.	7,73	7,47	7,71	7,92	7,66	7,43	8,28	7,78
WEIBLICH	1	/	/	/	.	4,97	/	/	/	/	/	/	5,17
	2	(6,64)	/	(5,77)	.	5,37	5,89	/	6,52	5,86	/	5,53	5,84
	3	5,38	/	5,43	.	5,66	(4,85)	/	6,24	5,00	/	5,57	5,76
	ZUS	5,85	/	5,50	.	5,58	5,68	(6,03)	6,29	5,72	/	5,55	5,78
A L L E		7,57	7,90	7,40	.	7,46	7,23	7,64	7,74	7,37	7,31	7,70	7,52
MINERALOELVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLEN- U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	10,01	10,50	9,33	.	9,58	7,92	/	7,93	8,75	/	.	9,76
	2	8,10	8,98	9,37	.	8,28	7,07	/	6,98	7,62	(6,93)	.	8,45
	3	7,59	8,72	6,91	.	7,78	/	/	/	6,83	/	.	7,84
	ZUS	9,72	10,01	9,25	.	9,06	7,50	/	7,28	7,72	(6,88)	.	9,25
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(7,95)	/	/	/	/	/	.	(8,56)
	2	/	(8,33)	(7,03)	.	6,55	/	/	/	/	/	.	6,87
	3	(7,01)	6,99	5,91	.	6,42	/	/	(5,34)	(5,73)	/	.	6,50
	ZUS	7,46	7,21	6,21	.	6,57	/	/	(5,38)	(5,73)	/	.	6,69
A L L E		9,59	9,86	9,14	.	8,99	7,50	/	7,12	7,52	(6,88)	.	9,15
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	8,42	8,92	8,12	7,87	9,09	9,08	9,53	8,45	7,83	7,56	7,86	8,95
	2	7,91	8,11	7,49	7,07	8,62	8,33	8,45	7,61	7,11	7,29	7,04	8,21
	3	6,05	7,14	6,79	6,50	6,96	7,26	6,79	6,53	6,36	(5,38)	6,17	6,82
	ZUS	7,72	8,26	7,71	7,16	8,70	8,57	9,02	7,85	7,26	7,32	7,27	8,42
WEIBLICH	1	5,95	/	/	/	6,96	7,37	7,66	6,85	5,77	/	/	6,96
	2	6,25	7,02	6,58	/	6,49	6,58	6,64	6,27	5,43	/	5,79	6,35
	3	5,71	6,02	5,71	/	5,92	6,01	5,60	5,92	5,06	5,61	5,53	5,76
	ZUS	5,91	6,49	6,26	/	6,19	6,33	6,34	6,08	5,27	5,67	5,60	6,06
A L L E		7,18	7,46	7,33	7,16	8,30	8,04	8,63	7,39	6,65	6,72	6,36	7,91
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	9,35	.	/	8,40	8,49	/	.	8,82
	2	.	/	/	/	9,29	.	/	7,46	7,96	/	.	8,46
	3	.	/	/	/	7,70	.	/	5,97	7,69	/	.	7,68
	ZUS	.	/	/	/	8,87	.	/	7,74	8,05	/	.	8,38
WEIBLICH	1	.	/	/	/	6,85	.	/	6,66	6,62	/	.	6,70
	2	.	/	/	/	7,36	.	/	6,21	6,12	/	.	6,54
	3	.	/	/	/	6,22	.	/	5,58	6,28	/	.	6,19
	ZUS	.	/	/	/	6,54	.	/	6,12	6,21	/	.	6,36
A L L E		.	/	/	/	8,52	.	/	7,40	7,79	/	.	8,07
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(6,90)	7,59	7,49	.	7,73	6,78	7,32	6,98	7,23	8,15	.	7,34
	2	6,66	6,64	6,74	.	7,42	6,19	6,75	6,50	6,43	7,24	.	6,79
	3	6,88	5,86	5,93	.	6,40	5,82	6,40	6,22	6,22	6,71	.	6,25
	ZUS	6,72	6,91	6,92	.	7,33	6,42	6,92	6,62	6,76	7,50	.	6,91
WEIBLICH	1	/	/	/	.	6,47	/	/	/	/	/	.	5,87
	2	/	(6,05)	5,73	.	6,18	(4,50)	/	5,77	4,81	/	.	5,71
	3	(4,60)	5,20	5,37	.	5,83	5,25	5,00	4,95	4,87	6,00	.	5,34
	ZUS	(4,60)	5,34	5,49	.	5,97	4,98	5,05	5,37	4,88	6,01	.	5,47
A L L E		6,64	6,69	6,78	.	7,18	6,33	6,84	6,49	6,63	7,27	.	6,78
DAVON SÄGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRÄGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(6,90)	7,59	7,07	.	7,40	6,73	7,02	6,87	7,15	7,52	.	7,10
	2	6,66	6,64	6,30	.	7,01	6,33	6,54	6,33	6,32	6,48	.	6,48
	3	6,88	5,86	5,72	.	6,05	5,81	6,04	6,12	6,08	6,54	.	6,04
	ZUS	6,72	6,91	6,47	.	6,97	6,43	6,68	6,49	6,67	6,92	.	6,66
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	(5,14)
	2	/	(6,05)	(4,52)	.	/	/	/	5,64	(4,61)	/	.	5,21
	3	(4,60)	5,20	5,10	.	5,60	5,25	4,98	4,83	(4,93)	/	.	5,17
	ZUS	(4,60)	5,34	4,99	.	5,63	4,99	4,98	5,18	4,82	/	.	5,18
A L L E		6,64	6,69	6,37	.	6,84	6,35	6,61	6,38	6,57	6,87	.	6,55

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM
Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	7,87	/	8,10	6,97	.	7,66	7,34	8,43	/	7,75
	2	/	/	7,10	/	7,61	5,81	.	7,06	6,55	7,50	/	7,16
	3	/	/	6,41	/	6,71	/	.	6,62	6,40	6,83	/	6,59
	ZUS	/	/	7,35	/	7,59	6,38	.	7,14	6,87	7,75	/	7,28
WEIBLICH	1	/	/	/	/	6,45	/	.	/	/	/	/	6,47
	2	/	/	6,01	/	6,16	(4,61)	.	5,89	5,43	/	/	5,97
	3	/	/	5,56	/	6,15	(5,23)	.	5,23	4,84	6,03	/	5,51
	ZUS	/	/	5,74	/	6,18	4,96	.	5,67	4,94	6,04	/	5,72
A L L E		/	/	7,15	/	7,43	6,23	.	6,86	6,71	7,41	/	7,09 ?
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,07	/	8,36	/	8,78	7,98	8,46	8,46	8,30	/	.	8,51
	2	8,59	/	7,49	/	8,00	7,23	7,96	7,72	7,60	/	.	7,79
	3	8,23	/	7,41	/	6,92	6,31	6,88	7,52	6,57	/	.	7,28
	ZUS	8,69	/	7,98	/	8,24	7,42	8,03	8,00	7,79	/	.	8,03
WEIBLICH	1	/	/	(6,65)	/	6,19	(5,71)	/	/	(6,58)	/	.	6,22
	2	7,41	/	5,58	/	6,21	5,57	6,19	6,06	5,69	/	.	6,04
	3	6,01	/	6,07	/	5,46	5,21	6,12	5,90	5,38	/	.	5,69
	ZUS	6,44	/	6,05	/	5,78	5,33	6,14	5,93	5,52	/	.	5,80
A L L E		8,51	/	7,73	/	7,86	7,05	7,86	7,74	7,51	/	.	7,74
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,28	9,41	9,23	/	8,32	8,38	7,92	8,23	7,63	8,14	9,23	8,74
	2	6,87	8,60	8,52	/	7,98	7,80	7,87	7,63	6,83	7,31	7,61	7,91
	3	7,76	7,32	6,37	/	7,06	7,33	6,44	6,59	6,25	6,60	/	7,01
	ZUS	7,53	9,12	8,78	/	7,94	7,98	7,83	7,67	6,97	7,66	7,89	8,16
WEIBLICH	1	/	7,72	(7,16)	/	6,51	7,09	/	/	/	/	/	6,82
	2	6,14	6,95	5,96	/	6,20	5,77	6,57	6,20	5,75	/	6,06	6,04
	3	6,17	6,76	6,67	/	6,10	6,23	5,55	6,14	5,87	5,79	5,31	6,35
	ZUS	6,17	6,80	6,53	/	6,17	6,18	6,17	6,17	5,78	5,79	5,81	6,25
A L L E		7,22	8,58	8,24	/	7,43	7,66	7,52	7,24	6,50	7,01	7,37	7,68
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	7,98	8,88	8,69	8,24	8,60	8,51	8,01	8,69	7,94	7,98	8,20	8,47
	2	6,68	7,62	7,55	7,25	7,71	7,40	7,00	7,78	6,93	7,16	7,05	7,48
	3	6,00	6,77	6,40	6,15	6,71	6,53	6,42	7,05	5,98	6,84	6,16	6,74
	ZUS	7,63	8,58	8,27	7,96	8,01	8,07	7,48	8,13	7,47	7,67	7,77	7,97
WEIBLICH	1	6,06	7,69	7,27	6,97	6,12	7,01	6,59	7,13	6,10	5,70	6,03	6,48
	2	5,93	6,41	6,70	6,10	6,04	5,92	5,49	6,38	5,63	5,79	5,79	5,93
	3	5,30	5,79	5,63	5,54	5,56	5,35	5,11	5,99	5,26	5,44	5,62	5,67
	ZUS	5,45	6,18	6,13	5,79	5,69	5,87	5,24	6,06	5,53	5,60	5,71	5,79
A L L E		7,27	8,33	7,88	7,81	7,64	7,70	7,06	7,64	6,92	7,39	7,12	7,53
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	8,54	9,78	8,59	8,70	8,80	8,33	8,06	8,76	8,16	8,12	8,81	8,66
	2	7,35	8,28	8,13	7,49	7,80	7,68	7,24	7,97	7,23	7,23	8,13	7,77
	3	6,26	7,22	7,55	(6,96)	6,49	6,40	6,52	7,54	6,32	6,56	7,09	6,76
	ZUS	8,26	9,35	8,42	8,42	8,37	8,04	7,83	8,38	7,85	7,83	8,56	8,30
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(7,11)	(6,97)	/	/	/	/	(7,48)	7,13
	2	/	(6,08)	6,74	/	6,26	6,03	5,50	6,79	5,25	/	6,09	6,12
	3	4,58	5,26	7,60	/	5,35	5,35	(4,91)	6,78	(5,03)	/	4,68	5,51
	ZUS	4,59	5,52	7,00	/	5,57	5,92	5,34	6,79	5,18	/	5,90	5,79
A L L E		8,12	9,28	8,38	8,42	8,29	7,96	7,79	8,35	7,80	7,83	8,51	8,24
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	8,03	9,13	8,07	8,29	8,55	8,46	8,15	8,59	8,04	7,92	8,40	8,41
	2	6,80	7,55	7,12	7,25	7,58	7,35	7,15	7,66	7,16	6,91	7,15	7,41
	3	6,29	6,45	6,33	6,83	6,66	6,88	6,56	7,04	5,99	5,61	5,99	6,72
	ZUS	7,66	8,76	7,69	7,97	8,06	8,11	7,69	8,10	7,62	7,64	7,99	7,96
WEIBLICH	1	/	/	6,56	/	6,27	7,06	/	7,64	6,06	(6,96)	5,64	6,45
	2	6,19	6,73	6,06	/	5,98	5,90	5,80	6,41	5,77	5,97	5,83	5,94
	3	5,57	5,84	5,53	5,77	5,69	5,67	4,85	6,14	5,45	5,96	5,48	5,84
	ZUS	5,68	6,43	5,75	5,79	5,80	5,89	5,41	6,22	5,72	6,02	5,70	5,90
A L L E		7,51	8,67	7,49	7,95	7,89	7,91	7,55	7,88	7,41	7,55	7,65	7,76
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	8,38	8,92	9,39	8,41	9,27	9,15	8,01	9,18	8,15	8,25	8,34	9,06
	2	7,39	8,04	8,19	7,50	8,20	7,96	6,83	8,32	7,20	7,87	8,09	8,03
	3	(5,39)	6,86	6,94	5,46	7,34	6,84	6,35	7,36	6,10	7,30	6,52	7,23
	ZUS	8,00	8,49	9,04	8,08	8,61	8,78	7,76	8,64	7,73	7,94	8,12	8,59
WEIBLICH	1	/	(7,06)	7,77	(7,13)	8,08	7,98	6,92	7,82	6,98	(7,62)	(6,32)	7,72
	2	6,54	7,16	7,61	7,22	7,28	6,96	5,74	7,43	6,26	6,46	6,88	7,00
	3	(5,74)	(6,23)	7,10	5,08	6,02	6,09	5,35	6,86	5,36	5,97	5,91	6,45
	ZUS	6,38	7,01	7,49	6,44	6,60	7,06	5,72	7,08	6,19	6,43	6,19	6,85
A L L E		7,64	8,42	8,85	7,96	8,38	8,62	7,57	8,48	7,46	7,70	7,75	8,38

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	9,59	8,34	9,56	.	.	9,33	8,17	/	/	9,22
	2	/	.	8,39	7,64	8,43	.	.	8,52	7,24	/	/	8,18
	3	/	.	7,71	/	7,37	.	.	7,52	6,23	/	/	7,33
	ZUS	/	.	9,26	8,09	9,01	.	.	8,96	7,81	/	/	8,84
WEIBLICH	1	/	.	7,85	(7,13)	8,26	.	.	8,11	7,47	/	/	7,91
	2	/	.	7,99	7,36	7,73	.	.	7,82	6,70	/	/	7,47
	3	/	.	7,64	(5,74)	6,75	.	.	7,24	5,61	/	/	7,12
	ZUS	/	.	7,90	7,19	7,55	.	.	7,55	6,62	/	/	7,43
A L L E		/	.	9,10	8,04	8,92	.	.	8,84	7,63	/	/	8,70
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	7,98	8,52	8,26	8,24	8,42	8,14	7,99	8,37	7,72	/	.	8,23
	2	6,54	6,96	7,02	7,23	7,24	(6,64)	6,59	8,09	6,26	/	.	6,95
	3	5,95	6,83	5,65	5,90	5,15	/	5,64	/	(5,36)	/	.	5,91
	ZUS	7,75	8,37	7,98	8,00	7,86	7,94	7,68	8,02	7,32	/	.	7,99
WEIBLICH	1	7,03	7,47	/	(7,73)	/	/	/	/	/	/	.	7,39
	2	5,65	6,04	/	6,74	/	/	/	/	/	/	.	6,18
	3	4,88	(6,40)	(5,45)	4,99	/	/	/	/	/	/	.	5,14
	ZUS	5,48	6,50	5,60	6,28	/	/	/	/	/	/	.	6,05
A L L E		7,72	8,33	7,97	7,97	7,86	7,93	7,67	8,02	7,32	/	.	7,97
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	7,71	.	.	.	.	8,08	8,28	/	/	8,14
	2	.	.	6,50	.	.	.	.	7,25	6,95	/	/	6,91
	3	.	.	(7,28)	.	.	.	.	(6,84)	5,84	/	/	6,06
	ZUS	.	.	7,60	.	.	.	.	7,89	7,91	/	/	7,87
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(7,50)	/	/	6,56
	2	.	.	5,71	.	.	.	.	6,08	6,10	/	/	6,00
	3	.	.	5,39	.	.	.	.	5,40	5,34	/	/	5,26
	ZUS	.	.	5,63	.	.	.	.	5,85	5,89	/	/	5,78
A L L E		.	.	7,46	.	.	.	.	7,43	7,65	/	/	7,63
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,68	8,65	7,91	8,27	8,40	7,94	7,57	8,60	7,74	7,86	7,84	8,14
	2	6,41	7,27	6,94	6,88	7,44	6,99	6,46	7,54	6,52	7,02	6,67	7,04
	3	5,58	6,35	6,06	6,30	6,51	6,26	5,47	7,05	6,03	5,64	5,88	6,65
	ZUS	7,14	8,37	7,43	7,82	7,77	7,51	6,98	7,89	7,18	7,59	7,38	7,59
WEIBLICH	1	/	(7,05)	6,59	/	5,83	6,14	(6,72)	7,49	5,80	/	6,38	6,06
	2	6,13	6,34	5,83	6,75	6,00	5,91	5,16	6,06	5,55	5,18	5,75	5,71
	3	5,22	6,27	5,33	5,57	5,53	5,50	4,98	5,90	5,28	5,40	5,61	5,59
	ZUS	5,29	6,32	5,50	5,72	5,61	5,82	5,04	5,92	5,46	5,37	5,69	5,64
A L L E		6,40	7,94	6,65	7,28	7,10	6,96	6,08	7,11	6,37	6,66	6,64	6,82
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,50	8,68	7,82	.	8,45	7,67	7,87	7,94	7,50	/	8,28	7,86
	2	6,48	7,44	6,93	.	7,35	6,59	6,82	7,13	6,56	/	6,85	6,94
	3	5,65	6,36	5,67	.	6,43	5,76	(5,63)	6,78	5,78	/	(6,09)	6,48
	ZUS	7,14	8,33	7,48	.	7,81	7,27	7,52	7,48	7,02	(7,86)	7,80	7,42
WEIBLICH	1	/	/	6,13	.	5,28	6,27	/	6,53	6,27	/	(6,01)	6,06
	2	5,89	6,48	6,10	.	5,64	5,48	5,62	6,06	5,27	/	6,13	5,60
	3	5,41	5,11	6,02	.	5,30	4,69	5,23	5,99	5,13	/	5,41	5,78
	ZUS	5,53	6,11	6,06	.	5,38	5,42	5,46	6,01	5,24	/	5,89	5,71
A L L E		6,44	7,71	7,02	.	7,11	6,53	6,90	6,81	6,13	(7,86)	6,89	6,69
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,02	9,64	7,85	7,95	8,29	7,87	7,89	8,44	7,36	7,82	8,27	8,15
	2	6,87	8,32	6,98	7,14	7,67	7,08	6,97	7,50	6,67	6,94	6,90	7,42
	3	6,18	6,98	6,46	(5,94)	6,67	6,50	6,50	6,74	5,69	7,17	6,19	6,64
	ZUS	7,58	8,75	7,41	7,52	7,65	7,33	7,10	7,73	6,96	7,39	7,74	7,56
WEIBLICH	1	5,94	(8,42)	5,96	/	5,95	5,92	/	6,46	5,56	5,40	(6,25)	6,01
	2	5,21	6,46	5,92	5,14	5,60	5,44	5,48	5,79	5,24	5,51	5,65	5,52
	3	5,38	5,41	5,37	5,98	5,48	4,82	5,27	5,75	4,97	5,15	5,72	5,50
	ZUS	5,54	5,83	5,51	5,43	5,52	5,27	5,31	5,77	5,18	5,41	5,69	5,52
A L L E		6,92	7,72	6,99	6,69	7,21	6,90	6,64	7,15	6,40	7,10	7,11	7,07
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	9,83	10,33	8,17	9,27	8,59	8,67	7,83	8,00	7,76	8,44	9,54	8,31
	2	8,14	8,16	7,18	7,30	7,51	7,30	6,99	7,04	6,69	7,49	8,04	7,20
	3	6,81	6,58	6,50	6,26	6,58	6,57	5,97	6,34	6,05	7,25	6,52	6,40
	ZUS	8,71	9,32	7,62	8,04	7,88	7,88	7,25	7,42	7,12	7,88	8,75	7,63
WEIBLICH	1	6,53	7,04	6,06	6,99	6,07	5,77	6,09	6,24	5,98	5,46	6,49	6,08
	2	5,75	5,92	5,60	5,66	5,76	5,40	5,12	5,63	5,33	4,55	5,87	5,53
	3	5,20	5,16	5,18	5,04	5,24	4,97	4,76	5,24	5,00	5,37	5,03	5,13
	ZUS	5,63	5,79	5,54	5,63	5,66	5,32	5,14	5,51	5,31	5,08	5,77	5,47
A L L E		7,54	8,06	6,77	7,26	7,01	6,78	6,32	6,51	6,19	6,72	7,48	6,67

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM
Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	7,51	.	8,34	8,35	7,61	8,05	6,87	8,74	8,28	7,60
	2	.	.	7,36	.	7,88	8,38	7,38	7,25	6,50	8,04	7,55	7,30
	3	.	.	6,09	.	6,82	7,79	6,67	6,46	5,86	7,63	6,15	6,65
	ZUS	.	.	7,33	.	7,75	8,28	7,33	7,26	6,48	8,03	7,54	7,22
WEIBLICH	1	.	.	/	.	(6,78)	/	7,03	(7,09)	6,09	/	/	6,59
	2	.	.	6,33	.	6,52	5,90	5,78	5,79	5,23	5,91	5,70	5,55
	3	.	.	6,03	.	5,78	5,95	5,88	5,26	5,02	6,17	5,35	5,44
	ZUS	.	.	6,27	.	6,00	5,92	5,88	5,48	5,14	6,15	5,68	5,50
A L L E		.	.	6,90	.	7,27	7,39	6,85	6,63	5,77	7,40	6,74	6,49
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,74	.	8,64	/	9,24	8,55	8,61	8,32	7,92	8,59	8,49	8,78
	2	7,97	.	8,03	/	8,40	7,27	7,81	7,49	6,90	7,58	6,89	7,92
	3	5,67	.	7,14	/	7,32	5,89	7,14	6,29	5,82	6,29	5,52	6,84
	ZUS	8,12	.	8,10	/	8,51	7,55	8,14	7,62	7,08	7,47	7,37	8,06
WEIBLICH	1	/	.	/	/	6,28	/	(6,17)	(4,99)	5,13	/	(5,18)	5,56
	2	(6,76)	.	6,54	/	6,32	5,47	6,13	4,76	5,21	(4,45)	4,99	5,59
	3	4,48	.	5,55	/	6,16	5,10	5,56	4,63	4,62	5,93	4,47	5,37
	ZUS	4,96	.	5,95	/	6,19	5,26	5,71	4,69	4,89	5,67	4,70	5,45
A L L E		7,64	.	7,73	/	8,27	6,95	7,79	7,08	6,45	7,09	6,51	7,62
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,12	8,58	7,90	9,12	8,51	7,74	7,42	8,02	7,44	8,30	9,30	8,08
	2	8,49	8,40	7,17	7,53	7,63	6,78	7,04	7,18	6,68	7,21	(7,38)	7,19
	3	7,40	7,34	6,29	/	6,52	6,40	6,32	6,44	5,92	5,20	7,45	6,36
	ZUS	8,25	8,29	7,51	8,65	8,05	7,17	7,11	7,48	6,94	7,93	8,86	7,57
WEIBLICH	1	/	/	6,20	/	6,49	5,31	6,41	6,91	5,50	(7,12)	/	6,25
	2	5,24	5,83	5,92	7,46	6,10	5,42	5,39	5,94	5,33	(5,63)	(5,53)	5,69
	3	(5,78)	(5,28)	5,44	/	5,77	5,18	5,37	5,61	5,11	4,92	(5,68)	5,46
	ZUS	5,21	5,70	5,70	7,39	6,00	5,31	5,47	5,78	5,26	5,35	5,68	5,62
A L L E		7,79	7,56	7,20	8,51	7,78	6,82	6,77	7,14	6,52	7,73	8,52	7,21
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERÄTE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	8,38	/	8,17	7,74	7,05	7,67	8,07	/	8,68	7,93
	2	(5,74)	.	6,82	/	7,24	6,88	6,11	6,84	5,99	/	6,19	6,52
	3	/	.	(5,79)	/	6,73	(5,36)	5,46	6,69	5,68	/	(5,68)	6,30
	ZUS	5,94	.	8,01	/	7,46	7,20	6,54	7,29	6,90	/	7,97	7,23
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(5,63)	/	6,15	5,20	/	(6,18)	6,04
	2	(4,35)	.	6,42	/	5,05	4,86	5,07	5,61	4,84	/	4,88	5,16
	3	(4,49)	.	4,94	/	4,92	5,07	3,94	5,30	4,67	/	(4,86)	5,01
	ZUS	(4,55)	.	5,73	/	5,04	5,06	4,19	5,53	4,79	/	4,98	5,17
A L L E		5,30	.	7,45	/	6,89	6,32	5,79	6,39	5,76	/	6,66	6,25
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,02	9,06	8,04	.	8,33	7,90	8,01	8,17	7,97	8,05	8,00	8,16
	2	6,97	7,65	7,19	.	6,88	7,05	7,09	6,91	7,18	6,22	6,85	7,03
	3	6,68	6,75	6,38	.	6,09	6,61	6,35	6,41	6,12	5,70	5,94	6,26
	ZUS	7,28	7,92	7,41	.	7,28	7,25	7,17	7,23	7,12	6,70	7,17	7,27
WEIBLICH	1	5,61	(7,33)	5,49	.	5,35	4,41	/	5,79	5,35	/	6,38	5,34
	2	5,44	5,29	5,45	.	5,19	5,23	4,91	5,08	5,12	4,50	5,46	5,19
	3	5,13	5,02	5,28	.	5,00	4,55	5,16	4,96	4,54	4,18	4,72	4,92
	ZUS	5,34	5,28	5,39	.	5,09	4,82	5,03	5,05	4,87	4,35	5,26	5,07
A L L E		6,14	6,71	6,70	.	6,36	6,23	6,30	6,25	6,17	5,48	6,23	6,34
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	11,19	11,07	9,44	9,78	10,02	10,20	9,12	9,44	9,28	9,27	10,65	9,84
	2	8,85	8,99	8,09	8,48	8,44	8,74	7,96	7,89	7,96	9,36	9,09	8,38
	3	7,16	6,41	7,40	(7,38)	7,09	7,83	6,53	6,90	7,56	5,64	7,22	7,26
	ZUS	10,09	10,30	9,14	9,39	9,42	9,59	8,75	8,91	8,86	9,08	10,02	9,31
WEIBLICH	1	9,17	7,14	7,98	/	7,59	7,81	(8,28)	7,87	7,78	/	(7,19)	7,80
	2	5,87	6,02	5,65	5,82	5,81	5,94	5,32	5,93	5,71	5,55	5,99	5,82
	3	5,04	5,19	5,39	5,67	5,21	5,63	4,90	5,33	6,04	(4,57)	5,26	5,46
	ZUS	6,10	5,95	5,81	6,06	5,81	6,07	5,36	5,84	6,02	5,78	5,82	5,89
A L L E		9,51	9,20	8,54	8,79	8,69	9,02	8,08	8,25	8,23	8,62	9,39	8,63
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	8,04	8,03	8,09	.	8,23	8,13	7,65	7,65	7,59	(7,66)	8,04	7,91
	2	7,37	7,48	7,49	.	7,60	7,29	7,06	7,10	6,94	(7,43)	6,92	7,28
	3	5,99	/	6,29	.	6,77	5,98	6,31	6,31	5,94	5,69	5,82	6,35
	ZUS	7,41	7,65	7,55	.	7,63	7,39	7,24	7,19	6,96	6,50	7,30	7,35
WEIBLICH	1	/	/	6,28	.	6,05	(4,57)	(7,07)	6,83	/	/	/	6,08
	2	5,05	(5,82)	5,42	.	5,90	5,55	5,26	5,58	4,97	(5,37)	5,89	5,40
	3	5,70	5,24	5,23	.	5,45	5,07	5,05	5,20	5,29	4,96	5,06	5,27
	ZUS	5,42	5,31	5,35	.	5,64	5,28	5,21	5,37	5,06	5,04	5,47	5,35
A L L E		6,67	6,85	6,85	.	7,03	6,65	6,84	6,58	6,26	5,70	6,58	6,70

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM
Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	6,48	/	7,14	7,34	6,84	7,78	7,04	/	/	7,56
	2	.	/	6,00	/	6,91	6,98	6,63	7,42	7,18	/	/	7,32
	3	.	/	/	/	5,36	5,42	5,57	6,37	5,75	/	/	6,01
	ZUS	.	/	6,25	/	6,85	6,86	6,30	7,46	6,93	/	/	7,29
WEIBLICH	1	.	/	/	/	5,55	/	/	5,60	/	/	/	5,65
	2	.	/	(4,14)	/	5,29	5,09	5,47	5,72	5,83	/	/	5,57
	3	.	/	4,64	/	5,11	/	4,06	5,60	5,10	/	/	5,37
	ZUS	.	/	4,66	/	5,24	5,16	4,87	5,65	5,22	/	/	5,47
A L L E		.	/	5,69	/	6,52	6,38	5,79	7,08	6,40	/	/	6,87
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	7,64	/	7,24	7,92	6,66	7,50	7,01	/	/	7,34
	2	.	/	6,12	/	6,75	7,06	5,39	6,50	6,11	/	(6,25)	6,50
	3	.	/	(4,49)	/	4,95	5,54	5,63	5,63	5,59	/	/	5,17
	ZUS	.	/	7,01	/	6,56	7,37	6,00	6,83	6,70	/	(6,87)	6,80
WEIBLICH	1	.	/	/	/	5,65	5,36	5,15	5,23	5,76	/	/	5,39
	2	.	/	5,39	/	5,22	5,45	4,54	5,00	4,74	/	/	5,04
	3	.	(4,45)	4,49	/	4,38	4,61	3,91	4,85	4,74	/	/	4,55
	ZUS	.	(4,45)	5,06	/	4,91	5,19	4,37	4,97	4,82	/	/	4,91
A L L E		.	(4,70)	5,85	/	5,65	6,04	5,00	5,61	5,59	/	6,30	5,67
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	7,28	/	7,38	7,52	7,26	7,50	7,26	(8,95)	/	7,34
	2	.	/	6,69	/	6,30	6,92	6,40	6,68	6,46	6,25	/	6,50
	3	.	/	5,86	/	4,70	5,12	4,78	5,62	5,06	/	(4,80)	4,96
	ZUS	.	/	6,90	/	6,69	7,06	6,51	6,96	6,72	6,67	(5,92)	6,70
WEIBLICH	1	.	/	5,65	/	5,96	6,30	6,07	6,07	6,23	(6,94)	/	6,07
	2	.	/	5,35	/	5,14	5,79	5,44	5,59	5,46	4,71	(6,00)	5,44
	3	.	/	4,93	/	4,27	5,19	4,38	5,02	4,78	/	(4,09)	4,67
	ZUS	.	/	5,26	/	5,19	5,61	5,34	5,47	5,37	4,96	(5,33)	5,36
A L L E		.	/	5,85	/	5,89	6,13	5,80	6,16	5,95	5,55	5,58	5,92
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,84	7,47	7,29	7,69	7,78	7,34	7,13	7,12	6,84	/	6,97	7,34
	2	6,68	6,36	6,83	6,89	6,94	6,47	6,36	6,59	6,18	6,27	7,62	6,67
	3	6,28	(5,32)	5,54	6,23	6,38	5,83	6,21	6,00	5,95	(4,75)	6,71	6,18
	ZUS	7,14	6,54	7,01	6,77	7,21	6,83	6,66	6,78	6,46	6,09	7,03	6,91
WEIBLICH	1	/	(6,45)	6,09	/	6,14	5,79	5,73	6,27	5,77	/	6,09	6,02
	2	5,81	5,58	5,66	5,78	5,86	5,43	5,12	5,75	5,31	4,63	5,56	5,63
	3	5,13	4,95	5,03	5,05	5,22	4,21	4,76	5,37	4,92	3,74	4,98	5,20
	ZUS	5,68	5,22	5,62	5,62	5,77	5,35	5,02	5,63	5,30	4,54	5,40	5,56
A L L E		6,42	5,80	6,49	6,45	6,62	6,10	5,75	6,07	5,80	4,86	5,82	6,22
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	7,20	/	7,32	6,33	6,70	7,12	6,34	/	/	7,05
	2	.	/	6,71	/	7,00	6,35	6,14	6,47	5,70	/	/	6,62
	3	.	/	4,75	/	6,22	/	6,75	6,19	5,02	/	/	6,03
	ZUS	.	/	6,87	/	6,98	6,34	6,42	6,76	5,86	/	/	6,72
WEIBLICH	1	.	/	5,93	/	6,36	(5,45)	/	6,55	5,60	/	/	6,03
	2	.	/	5,77	/	5,97	5,35	5,29	5,73	5,32	/	/	5,70
	3	.	/	5,14	/	5,54	4,92	5,36	5,35	4,83	/	/	5,29
	ZUS	.	/	5,72	/	5,90	5,30	5,33	5,63	5,26	/	/	5,62
A L L E		.	/	6,50	/	6,59	5,76	5,88	6,19	5,54	/	/	6,22
WEBEREI													
MAENNLICH	1	8,28	.	7,35	/	7,86	7,47	7,41	7,18	6,95	/	.	7,49
	2	6,70	.	6,97	/	6,97	6,42	6,41	6,51	6,03	/	.	6,76
	3	7,06	.	5,77	/	6,31	(6,58)	5,39	6,02	5,69	/	.	6,23
	ZUS	7,44	.	7,14	/	7,30	6,91	6,87	6,89	6,58	/	.	7,08
WEIBLICH	1	/	.	6,02	/	6,46	6,45	6,89	6,44	5,85	/	.	6,24
	2	6,01	.	5,75	/	6,15	5,11	5,50	5,53	5,36	/	.	5,77
	3	(5,89)	.	4,43	/	5,24	4,17	4,25	5,31	4,98	/	.	5,17
	ZUS	6,00	.	5,73	/	6,02	5,14	5,23	5,56	5,39	/	.	5,71
A L L E		6,83	.	6,74	/	6,80	6,27	6,19	6,15	5,98	/	.	6,51
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,65	7,36	7,50	(8,51)	7,38	8,33	6,47	7,33	7,64	6,41	7,73	7,57
	2	6,85	6,45	6,44	(6,29)	7,25	7,08	6,89	6,60	6,54	5,97	7,54	6,87
	3	6,15	(5,12)	6,18	/	6,02	6,22	(6,08)	6,36	6,16	5,56	6,09	6,14
	ZUS	6,89	6,91	6,78	6,43	7,08	7,66	6,65	6,88	7,20	6,19	7,51	7,11
WEIBLICH	1	6,67	6,63	6,00	6,39	5,94	5,75	5,47	6,08	6,04	5,21	6,55	6,01
	2	5,79	5,81	5,52	5,12	5,73	5,24	4,78	5,50	5,46	4,32	6,26	5,51
	3	5,08	5,45	4,98	4,04	4,98	4,91	4,04	4,76	5,10	4,00	5,23	4,89
	ZUS	5,54	5,86	5,48	5,23	5,66	5,24	4,68	5,32	5,49	4,42	6,26	5,47
A L L E		5,74	6,13	5,64	5,39	5,87	5,66	4,83	5,58	5,77	4,57	6,58	5,72

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM
Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	8,07	8,85	8,06	8,42	8,20	8,09	7,71	8,11	7,85	7,41	8,22	8,06
	2	7,07	8,15	7,05	7,70	7,28	7,03	6,51	7,29	6,59	6,73	7,74	7,16
	3	6,67	7,12	6,47	7,26	6,82	6,64	5,73	6,86	6,11	5,78	6,52	6,62
	ZUS	7,43	8,19	7,37	7,87	7,64	7,60	6,89	7,64	7,42	6,99	7,70	7,53
WEIBlich	1	5,53	/	5,51	/	5,36	5,17	(4,57)	4,35	5,98	(5,68)	6,53	5,30
	2	5,09	6,04	5,36	5,64	5,21	5,06	4,77	5,30	5,27	5,17	6,44	5,31
	3	5,14	5,52	5,12	5,56	4,87	5,02	4,42	5,23	4,82	4,52	5,38	5,03
	ZUS	5,12	5,59	5,17	5,59	4,96	5,04	4,55	5,20	4,96	4,58	5,68	5,10
A L L E		6,55	7,37	6,64	6,98	6,82	6,79	6,31	6,91	6,84	6,18	7,06	6,80
DARUNTER BROTIINDUSTRIE													
MAENNlich	1	7,92	8,29	7,13	7,29	7,76	8,18	6,44	7,63	7,15	/	7,25	7,61
	2	7,77	7,65	6,74	7,67	7,54	7,47	/	6,80	7,60	/	7,39	7,41
	3	6,43	6,23	6,27	(6,51)	5,97	6,33	5,64	(7,62)	5,64	/	6,42	6,14
	ZUS	7,66	7,50	6,85	7,41	7,34	7,47	6,22	7,51	6,97	/	7,19	7,28
WEIBlich	1	/	/	/	/	5,82	/	/	/	/	/	/	6,06
	2	/	/	5,40	/	5,37	/	/	(5,30)	(4,86)	/	5,37	5,36
	3	5,32	5,24	4,80	5,41	4,78	5,32	4,46	5,21	4,90	/	4,87	4,97
	ZUS	5,32	5,24	4,86	5,41	5,02	5,36	4,57	5,32	4,90	/	5,02	5,07
A L L E		7,03	6,90	6,20	6,87	6,67	6,99	5,56	6,96	6,59	/	6,87	6,71
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	7,17	.	7,10	.	7,26	7,35	6,97	7,81	6,17	/	/	7,13
	2	6,21	.	5,90	.	6,25	6,70	5,55	7,12	5,60	/	(6,15)	6,34
	3	5,85	.	5,75	.	5,34	5,75	5,53	6,24	5,10	/	(5,56)	5,69
	ZUS	6,64	.	6,20	.	6,33	6,77	6,03	7,11	5,80	/	6,01	6,43
WEIBlich	1	/	.	5,19	.	4,73	/	/	(5,92)	/	/	/	5,24
	2	5,19	.	4,82	.	4,71	(4,51)	/	5,22	4,74	/	(4,88)	4,97
	3	4,28	.	4,04	.	4,69	4,46	4,10	4,43	3,82	/	(4,71)	4,31
	ZUS	4,55	.	4,35	.	4,69	4,47	4,11	4,79	3,93	/	(4,77)	4,48
A L L E		5,41	.	5,33	.	5,53	5,50	5,13	6,09	4,69	(4,00)	5,50	5,46
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	8,89	8,46	8,11	.	8,08	7,49	.	7,99	6,93	7,05	8,88	8,02
	2	6,72	6,78	6,76	.	7,16	7,10	.	7,21	6,59	6,81	7,18	6,97
	3	6,92	6,41	6,75	.	6,14	6,15	.	6,12	6,14	6,06	6,38	6,55
	ZUS	8,05	7,75	7,48	.	7,47	7,15	.	7,69	6,65	6,80	8,41	7,47
WEIBlich	1	(5,28)	/	(5,84)	.	6,36	/	.	/	/	/	/	5,92
	2	/	/	5,56	.	5,81	4,57	.	4,95	4,62	5,20	6,78	5,60
	3	5,53	5,30	5,59	.	5,06	4,98	.	5,61	4,98	4,85	5,35	5,35
	ZUS	5,52	5,30	5,59	.	5,38	4,79	.	5,52	4,94	4,94	5,66	5,41
A L L E		7,08	6,87	6,85	.	6,82	6,31	.	7,07	6,13	6,31	7,26	6,80
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	(7,40)	7,95	7,16	7,53	7,86	.	/	/	/	/	/	7,56
	2	5,98	(7,29)	6,37	7,34	7,68	.	/	/	/	/	(6,02)	6,83
	3	5,42	6,47	6,14	6,94	6,07	.	/	/	/	/	/	6,30
	ZUS	6,14	7,22	6,28	7,33	7,22	.	/	/	/	/	(5,94)	6,79
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	4,69	(5,82)	4,70	5,38	4,50	.	/	/	/	/	/	5,00
	3	4,44	4,92	4,72	5,27	4,65	.	/	/	(4,66)	/	(4,61)	4,84
	ZUS	4,50	4,98	4,71	5,32	4,58	.	/	/	(4,66)	/	4,65	4,89
A L L E		5,02	5,76	5,31	6,15	5,62	.	/	/	(5,08)	/	5,13	5,61
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNlich	1	8,71	9,15	8,36	8,58	8,93	8,72	8,18	8,23	8,27	8,07	8,09	8,47
	2	7,50	/	8,26	7,96	/	8,28	7,53	/	6,97	7,47	8,44	7,90
	3	7,24	8,03	7,52	7,77	7,94	7,85	6,95	7,38	6,86	(6,85)	7,17	7,56
	ZUS	8,21	8,91	8,26	8,32	8,66	8,54	8,00	8,05	8,11	7,88	8,08	8,28
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(6,41)	/	/	6,62
	2	/	/	(7,47)	7,68	/	/	/	/	6,44	/	/	6,65
	3	6,07	6,98	6,77	6,21	6,72	7,31	(5,97)	6,57	6,23	6,06	5,97	6,53
	ZUS	6,11	7,13	6,94	6,68	6,72	7,22	6,33	6,57	6,30	6,12	6,07	6,55
A L L E		8,11	8,84	8,22	8,22	8,56	8,48	7,97	8,00	8,01	7,80	8,01	8,20
TABAkVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	9,60	8,38	.	6,52	6,54	8,06	7,47	9,43	(6,91)	9,51	8,82
	2	.	7,77	7,05	.	5,66	(5,33)	6,62	6,43	7,29	/	7,55	7,04
	3	.	7,62	5,61	.	5,25	5,19	5,03	5,78	6,94	/	7,26	6,33
	ZUS	.	8,65	7,08	.	5,83	5,80	7,06	6,28	8,34	6,78	8,34	7,58
WEIBlich	1	.	/	(4,60)	.	4,98	3,89	/	3,90	6,37	/	7,32	4,46
	2	.	6,55	5,54	.	4,86	4,35	5,31	4,27	6,37	/	6,83	5,42
	3	.	6,57	4,79	.	4,36	4,14	4,92	4,72	6,49	4,60	6,33	5,67
	ZUS	.	6,57	5,18	.	4,74	4,22	5,13	4,33	6,41	4,60	6,56	5,43
A L L E		.	7,45	5,73	.	5,13	4,43	5,96	4,84	7,21	5,56	7,39	6,25

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	6,95	.	6,46	6,58	.	(5,37)	/	/	/	6,52
	2	/	/	(5,37)	.	5,60	(5,33)	.	5,68	/	/	/	5,89
	3	/	/	5,25	.	5,30	5,19	.	5,24	/	/	/	5,26
	ZUS	/	/	5,78	.	5,81	5,81	.	5,35	(6,19)	/	/	5,83
WEIBLICH	1	/	/	(4,60)	.	4,98	3,89	.	3,90	(4,73)	/	/	4,28
	2	/	/	5,17	.	4,88	4,34	.	4,24	4,82	/	/	4,63
	3	/	/	4,61	.	4,39	4,13	.	3,91	/	/	/	4,27
	ZUS	/	/	4,89	.	4,77	4,21	.	4,05	4,69	/	/	4,46
A L L E		/	/	5,06	.	5,12	4,42	.	4,26	4,95	/	/	4,80
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	9,60	9,16	.	(7,04)	.	8,19	.	9,46	(6,91)	9,51	9,32
	2	.	7,77	7,40	.	5,86	.	6,60	.	7,37	/	7,55	7,40
	3	.	7,62	(6,95)	.	(4,73)	.	5,03	.	6,99	/	7,26	7,02
	ZUS	.	8,65	8,13	.	5,94	.	7,27	.	8,41	6,78	8,34	8,16
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	7,61	/	7,32	7,44
	2	.	6,55	6,45	.	(4,45)	.	5,26	.	6,55	/	6,83	6,43
	3	.	6,57	5,58	.	4,24	.	4,92	.	6,55	4,60	6,33	6,17
	ZUS	.	6,57	6,14	.	4,32	.	5,12	.	6,60	4,60	6,56	6,28
A L L E		.	7,45	7,12	.	5,21	.	5,87	.	7,38	5,56	7,39	7,16
HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	10,32	11,30	9,21	9,22	9,32	8,48	8,20	8,08	8,31	8,11	11,22	8,92
	2	8,05	9,22	7,97	7,88	8,15	7,55	7,34	7,43	7,38	7,65	9,60	7,82
	3	8,04	8,49	7,34	8,35	7,27	7,03	6,79	6,85	6,74	6,56	8,01	7,11
	ZUS	9,84	10,43	8,63	8,72	8,67	8,06	7,70	7,68	7,87	7,62	10,50	8,36
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(6,68)	/	/	6,97
	3	/	(6,41)	/	/	5,58	/	/	/	6,41	/	(5,53)	6,19
	ZUS	/	(6,41)	/	/	6,28	/	/	/	6,47	/	5,65	6,38
A L L E		9,84	10,42	8,63	8,72	8,67	8,06	7,70	7,68	7,86	7,62	10,48	8,36

1) Einschl. Handwerk.

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	401	426	380	390	389	373	371	371	350	363	381	377
	2	339	369	334	342	349	329	334	331	306	322	329	334
	3	322	337	311	335	302	298	295	298	284	288	280	300
	ZUS	378	404	359	370	361	351	348	346	328	342	357	353
WEIBLICH	1	247	301	259	282	247	256	246	254	242	221	253	249
	2	234	259	242	231	238	232	215	235	220	202	235	231
	3	212	239	227	228	222	221	200	231	206	207	222	222
	ZUS	222	249	236	231	231	230	211	233	217	207	230	228
A L L E		351	378	335	353	340	327	319	316	297	325	320	326
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	382	407	373	383	384	372	370	374	343	362	360	373
	2	332	354	330	339	346	330	333	332	303	318	312	332
	3	320	325	300	304	300	299	288	299	278	285	267	297
	ZUS	360	387	353	364	357	351	347	347	322	340	338	349
WEIBLICH	1	247	301	259	282	247	256	246	254	242	221	253	249
	2	234	259	242	231	238	232	215	235	220	202	235	231
	3	212	239	227	228	222	221	200	231	206	207	222	222
	ZUS	222	249	236	231	231	230	211	233	217	207	230	228
A L L E		326	359	326	343	334	323	312	313	287	322	302	319
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	395	372	369	340	426	381	405	403	363	414	392	394
	2	377	359	317	287	385	345	337	369	317	362	351	358
	3	352	327	(269)	/	318	310	(308)	(352)	276	/	(267)	323
	ZUS	385	369	365	332	418	378	398	400	355	404	379	388
WEIBLICH	1	/	(294)	(315)	/	(301)	307	(336)	327	/	/	/	313
	2	/	278	270	(248)	310	269	276	278	265	(292)	278	277
	3	250	254	247	215	258	255	244	279	229	(251)	256	252
	ZUS	265	261	261	228	270	270	273	285	242	269	263	264
A L L E		384	363	362	329	416	375	394	397	353	401	373	385
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	390	.	356	343	449	367	390	392	359	395	.	390
	2	407	.	300	292	417	318	334	350	312	360	.	365
	3	398	.	/	/	335	308	/	/	276	/	.	314
	ZUS	394	.	352	336	442	364	385	390	351	385	.	385
WEIBLICH	1	/	.	(308)	/	(283)	(294)	/	(325)	/	/	.	307
	2	/	.	(271)	(247)	(356)	(237)	272	280	267	/	.	277
	3	250	.	242	(220)	256	248	239	261	229	(249)	.	245
	ZUS	259	.	255	235	267	253	262	278	242	(251)	.	257
A L L E		390	.	349	333	438	361	379	387	348	382	.	382
BERGBAU													
MAENNLICH	1	414	/	369	/	371	352	/	343	325	347	/	367
	2	359	/	336	/	313	323	/	304	304	276	/	311
	3	/	/	305	/	251	273	/	276	301	231	/	254
	ZUS	392	/	354	/	342	344	/	326	317	317	/	340
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	371	/	/	/	/	347	/	368
	2	/	/	/	/	311	/	/	/	/	276	/	307
	3	/	/	/	/	246	/	/	/	/	231	/	244
	ZUS	/	/	/	/	341	/	/	/	/	317	/	338
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	354	/	364	348	/	/	355	/	/	360
	2	/	/	331	/	343	324	/	/	322	/	/	337
	3	/	/	309	/	318	/	/	/	310	/	/	315
	ZUS	/	/	338	/	351	342	/	/	334	/	/	347
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	352	/	373	301	/	/	316	/	/	351
	2	/	/	300	/	321	(268)	/	/	256	/	/	304
	3	/	/	257	/	286	/	/	/	/	/	/	273
	ZUS	/	/	338	/	354	294	/	/	312	/	/	338
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	363	/	.	301	/	/	316	/	/	347
	2	/	/	307	/	.	(268)	/	/	256	/	/	301
	3	/	/	262	/	.	/	/	/	/	/	/	266
	ZUS	/	/	351	/	.	294	/	/	312	/	/	338
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	368	/	391	355	/	348	309	/	/	362
	2	/	/	321	/	367	324	/	305	311	/	/	321
	3	/	/	293	/	(316)	274	/	272	/	/	/	283
	ZUS	/	/	356	/	386	347	/	332	309	/	/	351

1) Einschl. Handwerk.

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	414	/	388	/	321	(454)	/	321	306	/	/	376
	2	359	/	359	/	(287)	336	/	301	244	/	/	349
	3	/	/	314	/	/	/	/	280	255	/	/	308
	ZUS	392	/	370	/	307	369	/	307	290	/	/	360
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSSEKTORINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	381	420	378	406	385	370	396	373	354	368	365	379
	2	352	377	347	365	361	344	359	338	327	332	329	350
	3	361	381	315	304	318	319	327	314	314	287	293	319
	ZUS	365	400	357	376	361	351	374	348	334	347	338	357
WEIBLICH	1	235	328	292	/	260	285	302	263	244	/	(255)	269
	2	252	283	257	(245)	250	255	261	251	228	255	234	249
	3	231	256	252	(240)	230	246	226	238	217	225	220	235
	ZUS	238	266	254	242	238	251	248	244	223	230	224	241
A L L E		347	369	344	375	350	335	361	332	319	344	301	343
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	400	499	415	448	433	393	408	390	372	352	420	404
	2	392	593	388	406	393	374	376	355	347	377	376	374
	3	401	493	337	315	340	343	351	322	339	314	345	342
	ZUS	397	514	390	415	400	376	384	363	355	348	383	379
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(290)
	2	/	/	297	/	255	(290)	(285)	266	262	/	283	269
	3	/	/	252	/	264	248	266	247	238	/	(250)	249
	ZUS	/	/	276	/	265	257	269	253	247	/	271	257
A L L E		396	514	389	414	398	375	383	360	352	348	379	377
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	346	413	375	399	376	348	355	370	343	370	387	372
	2	333	346	345	361	353	323	325	344	320	331	343	345
	3	307	(264)	321	332	320	305	311	324	300	278	/	318
	ZUS	336	368	354	375	353	329	336	351	325	349	371	350
WEIBLICH	1	/	/	(323)	/	268	/	/	269	/	/	/	271
	2	253	(245)	248	(240)	250	234	235	268	233	254	/	247
	3	205	/	247	/	226	217	186	251	207	203	/	227
	ZUS	222	(245)	248	(238)	234	233	217	259	225	223	/	235
A L L E		330	364	350	374	348	323	331	344	320	347	371	345
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	385	.	375	364	364	/	326	372	/	374
	2	.	/	356	.	351	343	342	/	309	335	/	347
	3	.	/	330	.	314	331	339	/	321	281	/	315
	ZUS	.	/	364	.	352	344	353	/	314	351	/	352
WEIBLICH	1	.	/	/	.	267	/	/	/	/	/	/	268
	2	.	/	(258)	.	251	/	(171)	/	234	259	/	250
	3	.	/	219	.	209	213	/	/	196	202	/	209
	ZUS	.	/	229	.	223	210	(171)	/	207	214	/	222
A L L E		.	/	363	.	349	342	352	/	311	350	/	349
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	354	409	357	/	378	345	352	370	360	358	389	365
	2	337	334	327	/	356	319	326	345	330	314	344	337
	3	280	(264)	293	/	327	275	306	329	299	259	/	320
	ZUS	340	357	338	/	354	324	334	352	336	335	373	344
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(267)	/	/	(267)	/	/	/	277
	2	(250)	/	252	/	265	245	260	279	232	244	/	256
	3	214	/	229	/	251	219	184	254	215	(206)	/	245
	ZUS	225	/	243	/	254	243	227	266	227	233	/	250
A L L E		336	357	333	/	347	319	330	346	332	334	372	338
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	348	(421)	341	.	379	350	314	371	328	357	.	371
	2	349	369	330	.	357	335	297	344	332	314	.	349
	3	374	/	303	.	327	283	263	310	207	212	.	325
	ZUS	357	393	330	.	352	340	297	350	328	329	.	348
WEIBLICH	1	/	/	/	.	274	/	/	270	/	/	.	270
	2	(260)	(245)	212	.	241	188	220	244	233	256	.	234
	3	/	/	259	.	225	(214)	190	246	(227)	(213)	.	233
	ZUS	(258)	(245)	256	.	232	191	210	248	232	249	.	234
A L L E		345	378	312	.	344	323	287	340	311	325	.	338

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

6. Durchschnittliche Bruttowocheverdienste

DM

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	363	404	356	.	386	341	342	365	345	352	373	367
	2	308	394	329	.	359	307	307	329	326	284	337	343
	3	270	356	299	.	330	276	/	305	284	/	279	322
	ZUS	333	387	340	.	359	324	331	339	331	336	348	348
WEIBLICH	1	/	/	/	.	234	(253)	/	(267)	/	/	/	245
	2	(243)	(288)	254	.	244	227	/	256	228	/	224	239
	3	204	240	217	.	240	215	/	240	216	/	217	234
	ZUS	209	250	245	.	241	225	(253)	245	225	/	221	237
A L L E		307	382	334	.	347	306	329	328	317	331	324	336
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	365	385	383	.	378	341	362	389	340	350	379	371
	2	310	340	327	.	371	315	322	359	335	284	328	352
	3	274	(275)	334	.	299	(278)	/	307	258	/	263	299
	ZUS	340	360	352	.	355	326	345	361	333	333	347	350
WEIBLICH	1	/	/	/	.	192	/	/	/	/	/	/	201
	2	(246)	/	(228)	.	231	244	/	300	230	/	223	238
	3	186	/	225	.	234	(232)	/	252	205	/	221	235
	ZUS	208	/	226	.	232	242	(262)	261	226	/	222	236
A L L E		322	360	335	.	338	314	342	349	315	327	319	334
MINERALÖLVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	420	440	394	.	388	429	/	366	413	/	.	405
	2	325	381	383	.	338	358	/	318	351	(405)	.	351
	3	321	361	302	.	314	/	/	/	294	/	.	327
	ZUS	406	420	387	.	368	393	/	333	351	(389)	.	384
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(303)	/	/	/	/	/	.	(335)
	2	/	(344)	(286)	.	250	/	/	/	/	/	.	266
	3	(264)	288	242	.	261	/	/	(212)	(232)	/	.	264
	ZUS	286	297	254	.	256	/	/	(214)	(232)	/	.	267
A L L E		399	414	382	.	365	393	/	321	338	(389)	.	380
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	377	382	355	402	385	385	406	367	338	325	323	382
	2	367	346	320	306	365	359	368	343	315	287	286	353
	3	431	344	297	282	292	316	289	290	273	(216)	258	296
	ZUS	378	358	333	322	368	367	388	349	318	303	297	361
WEIBLICH	1	231	/	/	/	268	295	304	284	235	/	/	276
	2	248	282	263	/	251	265	262	249	221	/	230	252
	3	227	241	227	/	228	247	222	235	206	218	220	228
	ZUS	235	260	250	/	238	257	251	241	215	221	222	241
A L L E		328	312	310	322	346	340	367	318	284	272	256	333
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	375	.	/	344	350	/	.	360
	2	.	/	/	/	388	.	/	303	338	/	.	355
	3	.	/	/	/	305	.	/	215	300	/	.	306
	ZUS	.	/	/	/	362	.	/	314	335	/	.	346
WEIBLICH	1	.	/	/	/	260	.	/	259	256	/	.	258
	2	.	/	/	/	282	.	/	241	238	/	.	254
	3	.	/	/	/	232	.	/	226	244	/	.	236
	ZUS	.	/	/	/	246	.	/	241	241	/	.	245
A L L E		.	/	/	/	343	.	/	298	321	/	.	329
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(337)	332	362	.	346	288	352	322	330	372	.	337
	2	299	297	310	.	328	267	306	293	286	330	.	304
	3	334	254	273	.	283	249	293	281	278	297	.	280
	ZUS	368	304	324	.	326	275	323	301	305	340	.	313
WEIBLICH	1	/	/	/	.	278	/	/	/	/	/	.	267
	2	/	(238)	234	.	249	(182)	/	247	210	/	.	238
	3	(200)	211	218	.	230	211	203	198	209	247	.	217
	ZUS	(200)	215	224	.	238	201	205	224	210	247	.	225
A L L E		303	291	313	.	315	270	317	292	298	324	.	304
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRÄGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(337)	332	335	.	325	288	344	313	319	348	.	321
	2	299	297	284	.	301	272	301	281	277	314	.	287
	3	334	254	260	.	279	249	292	279	264	278	.	272
	ZUS	308	304	298	.	307	275	320	292	294	318	.	299
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	(250)
	2	/	(238)	(194)	.	/	/	/	245	(202)	/	.	224
	3	(200)	211	209	.	221	212	204	191	(206)	/	.	208
	ZUS	(200)	215	206	.	222	201	204	216	205	/	.	213
A L L E		303	291	291	.	297	271	314	285	289	315	.	292

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	387	/	371	290	.	384	345	382	/	364
	2	/	/	330	/	341	254	.	336	296	335	/	325
	3	/	/	304	/	286	/	.	285	299	310	/	293
	ZUS	/	/	351	/	339	273	.	338	318	349	/	334
WEIBLICH	1	/	/	/	/	275	/	.	/	/	/	/	279
	2	/	/	242	/	248	(188)	.	248	234	/	/	245
	3	/	/	225	/	243	(210)	.	214	211	247	/	227
	ZUS	/	/	232	/	248	201	.	236	215	247	/	235
A L L E		/	/	334	/	327	264	.	316	309	327	/	321
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	400	/	373	/	412	371	407	401	371	/	.	393
	2	375	/	335	/	370	320	360	364	338	/	.	356
	3	369	/	326	/	317	273	316	344	296	/	.	329
	ZUS	384	/	355	/	383	334	370	376	347	/	.	368
WEIBLICH	1	/	/	(278)	/	250	(234)	/	/	(275)	/	.	253
	2	275	/	231	/	251	229	256	244	231	/	.	244
	3	233	/	246	/	224	221	246	246	224	/	.	235
	ZUS	247	/	246	/	236	224	249	246	228	/	.	238
A L L E		372	/	340	/	358	314	358	358	332	/	.	349
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	371	407	388	/	370	358	354	359	326	336	386	375
	2	335	359	349	/	357	331	334	316	292	299	320	336
	3	339	305	280	/	295	307	270	290	255	279	/	297
	ZUS	346	390	364	/	352	339	339	324	297	315	331	348
WEIBLICH	1	/	314	(313)	/	240	291	/	/	/	/	/	264
	2	249	293	243	/	243	226	272	250	232	/	248	242
	3	254	274	272	/	239	252	239	244	237	231	209	256
	ZUS	254	277	266	/	241	248	251	247	233	231	235	251
A L L E		323	363	340	/	317	322	322	301	271	285	306	322
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	367	404	369	383	387	370	358	377	340	355	348	371
	2	287	331	317	322	343	321	312	334	295	310	295	324
	3	243	287	272	274	298	283	288	299	254	296	256	293
	ZUS	344	386	350	366	359	351	334	350	319	338	328	348
WEIBLICH	1	235	340	292	296	253	294	275	287	251	229	241	266
	2	235	262	269	248	248	242	221	255	227	236	231	240
	3	207	241	226	228	229	219	207	240	210	217	225	229
	ZUS	213	255	246	238	234	240	212	243	222	225	228	234
A L L E		320	371	331	356	337	331	310	323	290	322	295	323
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	387	437	385	374	408	370	372	399	359	401	395	396
	2	321	372	352	311	360	341	329	363	315	343	361	352
	3	248	301	329	(291)	283	277	282	324	281	293	311	294
	ZUS	371	415	373	359	385	356	360	379	345	380	383	377
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(270)	(281)	/	/	/	/	(318)	289
	2	/	(270)	272	/	259	250	218	280	217	/	249	252
	3	180	220	310	/	210	223	(202)	267	(216)	/	182	219
	ZUS	180	235	283	/	221	246	214	270	217	/	239	233
A L L E		362	412	370	359	380	352	357	377	342	380	380	373
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	364	406	357	379	380	365	364	376	346	338	355	369
	2	294	330	312	320	330	316	314	328	303	294	300	319
	3	257	279	271	300	291	296	292	298	251	225	244	289
	ZUS	342	388	339	360	355	349	342	351	326	325	336	347
WEIBLICH	1	/	/	266	/	251	297	/	320	246	(279)	224	262
	2	250	275	246	/	240	242	237	254	231	233	232	239
	3	235	240	225	229	230	235	194	248	214	234	213	236
	ZUS	238	264	234	230	234	242	218	251	229	236	226	238
A L L E		334	383	327	359	345	339	333	339	314	320	319	336
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	352	379	386	359	420	399	345	390	351	350	342	387
	2	307	341	331	306	363	341	299	350	311	333	343	341
	3	(217)	285	292	218	320	293	294	313	259	301	267	310
	ZUS	335	360	369	339	384	380	336	366	333	335	336	366
WEIBLICH	1	/	(296)	310	(291)	335	331	280	318	290	(315)	(247)	317
	2	261	300	302	293	289	287	229	304	257	268	277	283
	3	(226)	(258)	283	210	248	246	218	278	219	237	235	262
	ZUS	254	293	297	263	268	291	230	288	254	265	247	278
A L L E		316	357	360	334	370	372	326	358	318	324	319	355

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LANC- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	389	357	441	.	.	395	351	/	/	393
	2	/	.	333	310	376	.	.	357	314	/	/	346
	3	/	.	300	/	309	.	.	327	264	/	/	312
	ZUS	/	.	373	340	408	.	.	379	336	/	/	376
WEIBLICH	1	/	.	312	(291)	346	.	.	326	309	/	/	325
	2	/	.	315	297	319	.	.	319	279	/	/	303
	3	/	.	298	(225)	275	.	.	292	228	/	/	284
	ZUS	/	.	311	290	312	.	.	306	275	/	/	301
A L L E		/	.	366	337	401	.	.	372	327	/	/	368
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	389	419	360	396	390	375	334	361	337	/	.	392
	2	301	330	306	337	328	(325)	280	359	264	/	.	318
	3	254	308	237	266	215	/	232	/	(227)	/	.	257
	ZUS	375	409	348	381	358	369	321	346	317	/	.	378
WEIBLICH	1	321	350	/	(355)	/	/	/	/	/	/	.	342
	2	206	247	/	301	/	/	/	/	/	/	.	252
	3	184	(265)	(207)	200	/	/	/	/	/	/	.	199
	ZUS	211	277	212	271	/	/	/	/	/	/	.	248
A L L E		371	407	347	380	358	368	320	346	317	/	.	376
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	330	.	.	.	.	333	344	/	/	342
	2	.	.	273	.	.	.	.	312	292	/	/	290
	3	.	.	(289)	.	.	.	.	(280)	241	/	/	250
	ZUS	.	.	324	.	.	.	.	328	330	/	/	331
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(292)	/	/	264
	2	.	.	231	.	.	.	.	249	242	/	/	240
	3	.	.	217	.	.	.	.	215	211	/	/	209
	ZUS	.	.	227	.	.	.	.	237	233	/	/	231
A L L E		.	.	317	.	.	.	.	307	317	/	/	319
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	317	378	339	373	374	345	326	370	327	331	331	351
	2	255	305	295	303	330	303	282	324	273	302	277	301
	3	221	268	253	282	290	273	231	298	256	242	243	286
	ZUS	290	363	317	351	345	326	301	338	303	321	310	326
WEIBLICH	1	/	(291)	266	/	246	263	(299)	300	237	/	255	252
	2	244	257	234	273	246	239	201	239	224	205	229	230
	3	200	257	213	232	229	226	199	234	209	215	225	224
	ZUS	204	257	220	238	233	237	200	235	219	214	227	227
A L L E		254	340	276	320	308	296	253	295	262	275	273	286
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	307	377	327	.	365	325	349	336	310	/	335	332
	2	267	310	292	.	313	279	293	300	273	/	280	292
	3	229	256	234	.	273	231	(237)	281	237	/	(246)	268
	ZUS	293	358	314	.	335	307	331	315	291	(386)	316	312
WEIBLICH	1	/	/	254	.	196	253	/	268	253	/	(243)	241
	2	231	264	246	.	218	223	227	237	209	/	246	223
	3	205	207	245	.	208	183	212	240	209	/	214	231
	ZUS	212	248	245	.	209	219	221	240	210	/	236	228
A L L E		256	326	291	.	296	271	296	280	249	(386)	278	275
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	351	416	355	377	378	349	375	374	318	345	344	366
	2	298	353	309	321	347	313	322	334	289	295	286	332
	3	247	292	278	(286)	301	288	296	290	248	322	268	296
	ZUS	328	373	331	351	347	325	329	341	301	322	322	338
WEIBLICH	1	226	(353)	244	/	248	243	/	249	238	217	(246)	241
	2	211	267	244	204	236	225	227	235	214	229	232	228
	3	222	229	217	238	227	200	217	233	204	212	233	226
	ZUS	222	245	224	216	230	218	219	233	212	222	232	227
A L L E		292	328	306	292	321	301	298	307	272	307	294	310
VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	440	445	361	388	378	382	342	359	335	378	403	365
	2	366	359	316	327	332	307	318	290	290	331	340	318
	3	303	283	280	295	287	286	258	285	263	311	273	280
	ZUS	391	404	336	352	347	347	316	333	308	348	369	336
WEIBLICH	1	261	285	245	275	246	232	242	252	240	216	257	245
	2	236	241	224	225	234	217	205	228	213	181	237	223
	3	207	210	211	200	213	201	190	213	201	212	204	208
	ZUS	228	236	222	224	230	214	205	224	213	201	232	220
A L L E		325	342	287	308	299	287	265	278	257	283	310	282

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM
Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	332	.	374	351	342	369	293	379	349	331
	2	.	.	312	.	345	356	335	335	279	359	324	320
	3	.	.	252	.	302	342	300	297	253	322	266	289
	ZUS	.	.	315	.	343	352	331	334	278	345	322	315
WEIBLICH	1	.	.	/	.	(274)	/	295	(302)	249	/	/	272
	2	.	.	250	.	263	239	241	240	206	235	232	222
	3	.	.	248	.	238	238	244	224	200	241	219	219
	ZUS	.	.	250	.	245	239	244	231	204	241	231	221
A L L E		.	.	288	.	315	308	300	296	237	308	282	273
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	418	.	375	/	406	363	380	362	331	404	347	381
	2	381	.	350	/	368	305	345	317	291	338	288	344
	3	255	.	300	/	320	259	315	261	243	272	247	295
	ZUS	374	.	350	/	373	322	361	324	297	334	309	350
WEIBLICH	1	/	.	/	/	257	/	(247)	(192)	211	/	(210)	228
	2	(290)	.	263	/	260	221	245	195	210	(171)	197	226
	3	181	.	229	/	255	202	215	182	185	250	182	218
	ZUS	203	.	243	/	256	211	223	187	197	235	189	221
A L L E		345	.	331	/	360	291	339	298	267	312	269	327
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	367	369	360	363	376	352	335	373	329	379	402	363
	2	373	365	319	305	334	303	319	337	291	321	(308)	321
	3	308	317	279	/	279	272	278	293	258	261	309	279
	ZUS	363	358	339	345	353	319	320	348	304	362	379	338
WEIBLICH	1	/	/	249	/	264	214	254	285	227	(278)	/	254
	2	208	238	242	293	249	220	220	246	220	(234)	(223)	233
	3	(220)	(214)	220	/	237	216	218	230	210	201	(233)	224
	ZUS	205	232	232	290	245	218	222	238	216	218	232	230
A L L E		336	321	319	339	338	299	298	324	281	350	363	317
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERÄTE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	367	/	372	326	302	326	353	/	357	341
	2	(242)	.	297	/	325	295	271	291	267	/	245	284
	3	/	.	(256)	/	302	(225)	230	287	243	/	(243)	272
	ZUS	249	.	351	/	337	306	283	310	303	/	327	313
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(234)	/	245	211	/	(243)	241
	2	(183)	.	274	/	209	193	214	228	198	/	194	211
	3	(180)	.	213	/	199	197	162	218	188	/	(196)	204
	ZUS	(185)	.	246	/	206	198	173	225	195	/	198	211
A L L E		219	.	325	/	304	259	247	266	243	/	269	263
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	379	432	365	.	376	363	377	366	355	354	339	369
	2	315	361	331	.	305	310	323	309	318	288	289	315
	3	306	303	277	.	263	296	297	288	261	261	240	275
	ZUS	336	370	337	.	323	325	332	324	313	304	300	325
WEIBLICH	1	226	(307)	223	.	219	187	/	234	217	/	256	219
	2	219	217	223	.	216	210	196	209	212	182	220	213
	3	208	207	216	.	205	190	205	207	181	176	190	201
	ZUS	216	217	221	.	209	198	201	209	198	179	212	208
A L L E		261	295	293	.	273	270	274	270	262	236	255	273
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	504	476	408	410	432	451	403	410	400	410	447	426
	2	410	397	362	360	373	404	364	345	354	424	380	372
	3	317	268	322	(373)	307	346	299	301	344	248	303	319
	ZUS	458	445	397	398	409	429	390	387	386	403	420	406
WEIBLICH	1	379	287	322	/	311	320	(358)	321	328	/	(292)	321
	2	248	249	230	233	237	242	221	244	233	229	249	238
	3	219	211	218	227	211	226	218	216	248	(184)	218	224
	ZUS	258	243	236	243	236	247	231	239	247	238	241	241
A L L E		427	392	366	368	372	397	357	354	354	379	393	372
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	347	339	358	.	360	367	342	340	327	(422)	347	348
	2	316	310	323	.	338	312	310	318	294	(364)	322	318
	3	272	/	269	.	297	255	271	287	258	265	258	279
	ZUS	321	320	328	.	336	322	320	322	298	315	323	322
WEIBLICH	1	/	/	259	.	242	(187)	(297)	273	/	/	/	246
	2	209	(233)	219	.	240	223	211	229	201	(228)	239	219
	3	234	213	213	.	221	209	205	217	220	209	210	217
	ZUS	223	216	217	.	229	215	210	222	206	213	224	219
A L L E		283	284	291	.	302	283	297	287	263	256	282	287

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	286	/	316	357	322	359	310	/	/	346
	2	.	/	265	/	297	340	286	342	324	/	/	335
	3	.	/	/	/	219	294	258	275	252	/	/	265
	ZUS	.	/	276	/	297	339	283	343	308	/	/	333
WEIBLICH	1	.	/	/	/	232	/	/	240	/	/	/	242
	2	.	/	(177)	/	211	219	216	236	226	/	/	229
	3	.	/	186	/	208	/	159	232	209	/	/	221
	ZUS	.	/	188	/	213	224	191	234	212	/	/	226
A L L E		.	/	243	/	279	304	248	318	276	/	/	306
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	327	/	310	345	282	326	296	/	/	316
	2	.	/	264	/	310	317	226	282	255	/	(277)	286
	3	.	/	(183)	/	205	248	149	240	232	/	/	220
	ZUS	.	/	300	/	290	325	253	296	282	/	(297)	294
WEIBLICH	1	.	/	/	/	228	210	199	209	236	/	/	215
	2	.	/	216	/	216	222	187	204	191	/	/	206
	3	.	(183)	185	/	182	187	161	198	189	/	/	185
	ZUS	.	(183)	205	/	203	209	180	203	194	/	/	200
A L L E		.	(198)	242	/	240	252	208	233	229	/	272	236
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	302	/	310	314	292	318	304	(355)	/	303
	2	.	/	274	/	257	285	256	284	272	249	/	267
	3	.	/	240	/	191	204	190	240	205	/	(201)	200
	ZUS	.	/	285	/	277	292	261	295	281	266	(256)	275
WEIBLICH	1	.	/	228	/	241	251	240	244	251	(276)	/	242
	2	.	/	216	/	206	231	213	225	219	188	(247)	216
	3	.	/	199	/	170	206	171	202	191	/	(174)	185
	ZUS	.	/	212	/	208	223	210	220	215	198	(223)	213
A L L E		.	/	238	/	240	247	229	254	243	221	236	238
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	354	341	320	366	345	317	326	327	298	/	288	327
	2	301	282	298	321	311	280	287	301	271	251	311	298
	3	281	(219)	229	301	283	241	276	278	261	(228)	277	277
	ZUS	322	289	306	321	322	295	302	311	283	249	290	308
WEIBLICH	1	/	(301)	244	/	250	234	228	255	231	/	237	243
	2	240	230	225	228	239	215	207	234	212	182	223	227
	3	204	202	203	195	213	178	190	217	196	149	198	210
	ZUS	233	215	224	221	236	213	202	228	211	179	215	224
A L L E		276	246	274	289	284	253	243	258	241	193	234	263
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	320	/	331	265	329	317	272	/	/	314
	2	.	/	294	/	316	277	295	289	244	/	/	295
	3	.	/	193	/	271	/	307	273	216	/	/	263
	ZUS	.	/	302	/	314	274	306	301	251	/	/	298
WEIBLICH	1	.	/	242	/	266	(224)	/	273	223	/	/	246
	2	.	/	231	/	247	215	214	235	214	/	/	233
	3	.	/	208	/	226	196	217	218	193	/	/	215
	ZUS	.	/	229	/	244	213	216	231	211	/	/	229
A L L E		.	/	277	/	287	239	257	264	229	/	/	266
WEBEREI													
MAENNLICH	1	383	.	322	/	345	332	336	323	297	/	.	328
	2	334	.	304	/	307	277	279	287	262	/	.	296
	3	330	.	239	/	275	(283)	229	264	247	/	.	271
	ZUS	355	.	312	/	321	302	305	308	283	/	.	310
WEIBLICH	1	/	.	241	/	263	277	279	261	234	/	.	252
	2	260	.	234	/	250	206	222	222	214	/	.	233
	3	(232)	.	182	/	212	161	169	216	198	/	.	208
	ZUS	258	.	233	/	245	207	210	224	215	/	.	231
A L L E		311	.	288	/	290	266	263	259	247	/	.	275
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	299	300	321	(337)	316	233	276	309	318	263	329	317
	2	271	270	288	(266)	309	314	300	284	274	243	318	294
	3	258	(201)	264	/	257	281	(254)	272	282	254	247	266
	ZUS	276	284	296	268	302	321	286	293	303	258	317	301
WEIBLICH	1	248	268	243	251	239	228	221	245	242	206	259	241
	2	227	233	219	208	231	210	191	218	217	172	252	220
	3	194	219	203	165	199	191	159	192	202	154	213	195
	ZUS	214	236	219	211	227	209	186	212	218	174	251	218
A L L E		223	248	227	218	238	228	193	225	232	181	267	231

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	396	392	425	395	388	387	358	377	359	373	358	381
	2	338	349	367	350	340	337	319	342	318	325	326	340
	3	327	313	326	326	309	311	278	309	278	277	272	306
	ZUS	361	358	383	361	357	362	329	353	342	346	328	355
WEIBLICH	1	223	/	245	/	224	215	(194)	178	255	(271)	269	222
	2	222	257	227	230	220	215	198	222	227	234	263	224
	3	217	231	225	233	202	215	190	219	205	176	223	212
	ZUS	219	234	225	232	206	215	193	218	212	181	234	216
A L L E		303	318	325	308	307	312	292	310	310	282	298	309
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	364	365	349	361	361	394	360	371	315	/	326	354
	2	350	332	311	349	320	330	/	352	418	/	318	328
	3	322	283	294	(336)	260	294	276	(332)	269	/	279	279
	ZUS	354	332	326	353	326	352	329	366	323	/	317	333
WEIBLICH	1	/	/	/	/	246	/	/	/	/	/	/	253
	2	/	/	243	/	217	/	/	(240)	(228)	/	225	223
	3	215	222	209	237	197	247	203	224	224	/	206	211
	ZUS	215	222	213	237	206	249	207	231	224	/	211	215
A L L E		313	302	287	319	289	328	276	329	305	/	301	300
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	408	.	355	.	357	402	371	391	308	/	/	361
	2	285	.	305	.	306	352	341	381	256	/	(302)	324
	3	306	.	290	.	270	308	292	316	268	/	(235)	290
	ZUS	349	.	315	.	313	365	327	366	289	/	273	327
WEIBLICH	1	/	.	249	.	197	/	/	(263)	/	/	/	233
	2	248	.	201	.	196	(202)	/	235	212	/	(215)	217
	3	193	.	184	.	201	198	186	200	167	/	(192)	190
	ZUS	208	.	191	.	200	199	186	216	172	/	(200)	197
A L L E		262	.	253	.	254	265	255	295	216	(172)	241	258
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	420	410	375	.	370	352	.	384	319	366	414	375
	2	334	329	336	.	318	306	.	337	316	330	340	323
	3	330	293	309	.	251	290	.	284	284	284	286	295
	ZUS	385	371	347	.	332	327	.	367	309	342	392	345
WEIBLICH	1	(210)	/	(246)	.	273	/	.	/	/	/	/	250
	2	/	/	231	.	256	177	.	199	193	239	288	240
	3	235	227	234	.	197	218	.	237	216	219	235	224
	ZUS	235	227	234	.	220	197	.	231	214	224	246	228
A L L E		322	316	307	.	295	277	.	324	278	308	328	304
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(415)	346	378	381	334	.	/	/	/	/	/	373
	2	334	(337)	361	334	330	.	/	/	/	/	(269)	332
	3	276	298	345	319	282	.	/	/	/	/	/	327
	ZUS	335	324	351	353	317	.	/	/	/	/	(264)	342
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	183	(254)	212	235	186	.	/	/	/	/	/	218
	3	213	219	243	234	196	.	/	/	(210)	/	(208)	228
	ZUS	204	221	233	235	191	.	/	/	(210)	/	211	225
A L L E		241	257	274	281	239	.	/	/	(229)	/	231	267
BRAUEREI UND MÄELZEREI													
MAENNLICH	1	384	404	365	389	395	390	362	367	360	378	336	373
	2	348	/	366	335	/	368	324	/	295	333	351	338
	3	319	358	312	318	339	340	291	324	291	(297)	290	324
	ZUS	365	395	360	365	379	380	351	358	352	363	334	362
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(250)	/	/	261
	2	/	/	(298)	320	/	/	/	/	265	/	/	273
	3	243	304	274	246	270	293	(239)	270	252	257	242	264
	ZUS	245	309	280	269	270	290	254	270	254	259	246	265
A L L E		359	391	357	358	373	376	349	355	346	358	331	358
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	390	356	.	267	296	343	309	387	(275)	391	366
	2	.	316	287	.	242	(229)	281	277	302	/	307	291
	3	.	310	235	.	215	230	210	243	292	/	291	260
	ZUS	.	351	296	.	242	258	300	265	345	273	340	313
WEIBLICH	1	.	/	(187)	.	199	155	/	158	256	/	292	179
	2	.	261	225	.	196	177	226	177	258	/	275	221
	3	.	262	194	.	175	170	194	188	260	180	253	226
	ZUS	.	262	210	.	190	171	211	176	259	180	263	219
A L L E		.	300	234	.	208	182	249	198	294	220	299	254

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM
Oktober 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	293	.	263	297	.	(227)	/	/	/	272
	2	/	/	(217)	.	234	(228)	.	257	/	/	/	251
	3	/	/	221	.	217	230	.	228	/	/	/	222
	ZUS	/	/	243	.	239	258	.	234	(284)	/	/	246
WEIBLICH	1	/	/	(187)	.	199	155	.	158	(190)	/	/	172
	2	/	/	210	.	196	177	.	176	197	/	/	189
	3	/	/	188	.	175	171	.	161	/	/	/	174
	ZUS	/	/	199	.	191	171	.	166	191	/	/	181
A L L E		/	/	207	.	207	182	.	177	206	/	/	197
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	390	391	.	(299)	.	346	.	388	(275)	391	386
	2	.	316	301	.	266	.	278	.	303	/	307	303
	3	.	310	(286)	.	(195)	.	210	.	294	/	291	283
	ZUS	.	351	338	.	261	.	306	.	346	273	340	335
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	306	/	292	298
	2	.	261	262	.	(192)	.	226	.	265	/	275	262
	3	.	262	220	.	172	.	194	.	262	180	253	245
	ZUS	.	262	247	.	179	.	211	.	266	180	263	252
A L L E		.	300	291	.	223	.	244	.	300	220	299	290
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	426	501	405	412	415	374	375	359	367	376	477	394
	2	364	428	362	349	365	323	341	329	321	376	407	348
	3	331	369	327	367	319	297	313	292	295	300	349	311
	ZUS	412	466	382	387	386	351	354	339	345	356	447	369
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(271)	/	/	294
	3	/	(257)	/	/	231	/	/	/	279	/	(225)	265
	ZUS	/	(257)	/	/	269	/	/	/	277	/	234	272
A L L E		412	466	382	387	386	351	354	339	345	356	446	369

1) Einschl. Handwerk.

7. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats

DM
Oktober 1972

Verdienste	Leistungsgruppe	Steinkohlenbergbau 1)	Braun- und Pechkohlenbergbau	Erzbergbau	Darunter: Eisenerzbergbau	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	Übriger Bergbau	Bergbau insgesamt
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	8,76	7,86	8,14	8,32	8,33	8,34	8,64
	2	7,37	7,39	7,06	7,27	7,43	7,75	7,39
	3	6,04	6,91	6,23	6,26	6,50	6,76	6,16
	zus.	8,10	7,59	7,84	8,09	8,09	7,97	8,05
Durchschnittlicher Wert der Bergmannsprämie je Stunde	1	0,19	/	0,19	0,17	0,13	0,02	0,17
	2	0,14	/	0,11	0,04	0,07	0,01	0,12
	3	0,11	/	0,08	0,01	0,03	0,01	0,10
	zus.	0,17	/	0,17	0,15	0,12	0,02	0,15
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (einschl. Bergmannsprämie)	1	8,95	7,86	8,33	8,49	8,46	8,36	8,81
	2	7,51	7,39	7,17	7,31	7,50	7,76	7,51
	3	6,15	6,91	6,31	6,27	6,53	6,77	6,26
	zus.	8,27	7,59	8,01	8,24	8,21	7,99	8,20
Durchschnittlicher Wert des Kohlendeputats je Stunde	1	0,27	0,16	-	-	-	-	0,23
	2	0,26	0,16	-	-	-	-	0,22
	3	0,25	0,16	-	-	-	-	0,22
	zus.	0,26	0,16	-	-	-	-	0,23
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (einschl. Kohlendeputat)	1	9,03	8,02	8,14	8,32	8,33	8,34	8,87
	2	7,63	7,55	7,06	7,27	7,43	7,75	7,61
	3	6,29	7,07	6,23	6,26	6,50	6,76	6,38
	zus.	8,36	7,75	7,84	8,09	8,09	7,97	8,28
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	9,22	8,02	8,33	8,49	8,46	8,36	9,04
	2	7,77	7,55	7,17	7,31	7,50	7,76	7,73
	3	6,40	7,07	6,31	6,27	6,53	6,77	6,48
	zus.	8,53	7,75	8,01	8,24	8,21	7,99	8,43
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	367,95	360,20	351,25	347,42	361,76	376,15	366,82
	2	306,59	337,38	303,80	301,20	320,81	349,33	311,35
	3	244,45	314,89	272,87	266,33	283,43	307,51	253,79
	zus.	337,95	347,04	338,19	337,77	351,18	359,72	339,88
Durchschnittlicher Wert der Bergmannsprämie je Woche	1	8,18	0,20	8,04	7,24	5,78	1,03	7,32
	2	5,85	0,23	4,67	1,66	2,90	0,47	5,03
	3	4,66	0,02	3,65	0,62	1,50	0,48	4,04
	zus.	7,17	0,19	7,17	6,17	5,08	0,79	6,35
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (einschl. Bergmannsprämie)	1	376,13	360,40	359,29	354,66	367,54	377,18	374,14
	2	312,44	337,61	308,47	302,86	323,71	349,80	316,38
	3	249,11	314,91	276,52	266,94	284,93	307,99	257,83
	zus.	345,12	347,23	345,36	343,94	356,26	360,51	346,23
Durchschnittlicher Wert des Kohlendeputats je Woche	1	11,38	7,20	-	-	-	-	9,85
	2	10,69	7,19	-	-	-	-	9,48
	3	9,97	7,12	-	-	-	-	9,12
	zus.	11,04	7,19	-	-	-	-	9,68
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (einschl. Kohlendeputat)	1	379,33	367,40	351,25	347,42	361,76	376,15	376,67
	2	317,28	344,57	303,80	301,20	320,81	349,33	320,83
	3	254,42	322,01	272,87	266,33	283,43	307,51	262,91
	zus.	348,99	354,23	338,19	337,77	351,18	359,72	349,56
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	387,51	367,60	359,29	354,66	367,54	377,18	383,99
	2	323,13	344,80	308,47	302,86	323,71	349,80	325,86
	3	259,08	322,03	276,52	266,94	284,93	307,99	266,95
	zus.	356,16	354,42	345,36	343,94	356,26	360,51	355,91

1) Ohne die tarifvertragliche Treueprämie im Steinkohlenbergbau des Ruhrreviers; sie beträgt:

Leistungsgruppe	1	14,5	Pf/Std;	6,07 DM/Woche
"	2	13,3	Pf/Std;	5,55 DM/Woche
"	3	14,6	Pf/Std;	5,91 DM/Woche
	zus.	14,2	Pf/Std;	5,91 DM/Woche

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen*)

1970 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau	Erz- bergbau	kalii- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Übriger Bergbau	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden												
Männliche Arbeiter												
1971 D	98,1	99,6	98,1	97,9	101,3	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	95,9	
1972 D	97,0	98,7	95,5	94,9	101,2	92,6	96,3	95,0	97,1	98,0	95,4	
1971 Oktober	98,6	100,1	96,6	96,1	101,5	93,6	99,0	94,3	97,6	100,0	95,0	
1972 Juli	97,6	98,7	95,3	94,6	101,4	91,9	95,9	97,2	98,3	99,7	97,2	
1972 Oktober	97,9	98,3	99,2	99,2	102,4	94,8	97,1	96,1	97,6	98,8	96,5	
Weibliche Arbeiter												
1971 D	98,9	99,9	/	/	/	/	/	/	99,0	94,7	98,2	
1972 D	98,7	99,9	/	/	/	/	/	/	98,9	99,4	96,8	
1971 Oktober	99,4	100,3	/	/	/	/	/	/	99,0	99,4	97,9	
1972 Juli	98,9	99,3	/	/	/	/	/	/	99,3	99,9	97,1	
1972 Oktober	99,2	99,2	/	/	/	/	/	/	99,1	99,4	98,7	
Alle Arbeiter												
1971 D	98,3	99,6	98,1	97,9	101,3	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	96,0	
1972 D	97,3	98,7	95,5	94,9	101,2	92,6	96,3	95,0	97,3	98,0	95,5	
1971 Oktober	98,8	100,1	96,6	96,1	101,5	93,6	99,0	94,3	97,7	100,0	95,1	
1972 Juli	97,9	98,7	95,3	94,6	101,4	91,9	95,9	97,2	98,4	99,7	97,2	
1972 Oktober	98,2	98,4	99,2	99,2	102,4	94,8	97,1	96,1	97,7	98,8	96,6	
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste												
Männliche Arbeiter												
1971 D	110,9	115,1	110,2	109,8	112,1	113,3	110,9	114,6	109,5	110,6	107,9	
1972 D	120,6	129,4	119,1	118,4	122,1	123,7	118,8	127,0	118,2	121,6	114,7	
1971 Oktober	113,9	119,9	115,0	115,0	112,8	115,2	116,7	120,1	111,6	115,5	107,8	
1972 Juli	122,7	131,2	123,2	123,2	123,7	124,6	117,9	127,5	120,7	125,8	116,6	
1972 Oktober	123,4	132,0	123,3	122,8	123,6	126,6	123,7	132,3	120,7	126,3	116,6	
Weibliche Arbeiter												
1971 D	111,3	114,0	/	/	/	/	/	/	110,7	109,9	110,2	
1972 D	122,0	127,0	/	/	/	/	/	/	120,6	122,0	117,5	
1971 Oktober	114,6	119,2	/	/	/	/	/	/	114,6	115,0	110,9	
1972 Juli	124,0	128,7	/	/	/	/	/	/	123,3	126,1	118,9	
1972 Oktober	125,1	129,9	/	/	/	/	/	/	124,1	128,0	119,3	
Alle Arbeiter												
1971 D	111,0	115,1	110,2	109,8	112,1	113,3	110,9	114,6	109,6	110,6	108,0	
1972 D	120,9	129,3	119,1	118,4	122,1	123,7	118,8	127,0	118,4	121,6	114,8	
1971 Oktober	114,0	119,8	115,0	115,0	112,8	115,2	116,7	120,1	111,9	115,5	107,9	
1972 Juli	122,9	131,1	123,2	123,2	123,7	124,6	117,9	127,5	120,9	125,8	116,7	
1972 Oktober	123,7	131,9	123,3	122,8	123,6	126,6	123,7	132,3	121,0	126,3	116,7	
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste												
Männliche Arbeiter												
1971 D	108,6	114,7	108,0	107,3	113,9	107,3	109,5	109,8	106,9	108,7	103,6	
1972 D	116,9	127,7	113,6	112,3	123,9	114,8	114,3	120,7	114,7	118,5	109,6	
1971 Oktober	112,2	120,0	111,0	110,3	114,9	108,2	115,5	113,1	109,0	114,8	102,5	
1972 Juli	119,6	129,6	117,1	116,3	125,8	114,6	113,0	124,1	118,5	124,7	113,3	
1972 Oktober	120,7	129,8	122,2	121,7	127,0	120,2	120,1	127,3	117,8	124,0	112,7	
Weibliche Arbeiter												
1971 D	110,1	114,0	/	/	/	/	/	/	109,6	109,6	108,3	
1972 D	120,5	127,1	/	/	/	/	/	/	119,4	121,3	113,9	
1971 Oktober	113,9	119,8	/	/	/	/	/	/	113,5	114,4	108,8	
1972 Juli	122,7	128,0	/	/	/	/	/	/	122,4	126,6	112,7	
1972 Oktober	124,1	129,0	/	/	/	/	/	/	123,1	127,3	112,7	
Alle Arbeiter												
1971 D	108,8	114,7	108,0	107,3	113,9	107,3	109,5	109,8	107,0	108,8	103,7	
1972 D	117,4	127,7	113,6	112,3	123,9	114,8	114,3	120,7	115,1	118,6	109,7	
1971 Oktober	112,4	120,0	111,0	110,3	114,9	108,2	115,5	113,1	109,3	114,8	102,6	
1972 Juli	120,0	129,6	117,1	116,3	125,8	114,6	113,0	124,1	118,8	124,7	113,3	
1972 Oktober	121,2	129,8	122,2	121,7	127,0	120,2	120,1	127,3	118,2	124,0	112,8	

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							Investitionsgüterindustrien			
	NE-Metall- industrie (einschl. NE-Metall- gießerei)	Mineralöl- verar- beitung (einschl. Braunkohlen- u. Torfteer- destil- lation)	Chemische Industrie (einschl. oh. Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Zellstoff-, papier- u. pappe- erzeugende Industrie	Gummi- u. asbest- verarbei- tende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metall- bau	Maschinen- bau	Straßen- fahrzeug- bau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1971 D	97,9	98,4	98,9	99,6	98,7	98,6	97,1	97,5	99,0	96,9	97,2
1972 D	98,3	96,9	98,4	98,5	98,3	98,8	95,6	95,9	96,9	95,1	94,3
1971 Oktober	98,1	98,9	99,0	99,4	99,7	98,1	97,4	97,7	100,1	96,7	97,0
1972 Juli	97,9	97,0	99,1	98,6	98,4	99,8	97,0	96,5	98,1	95,7	96,0
1972 Oktober	98,9	97,7	98,1	96,5	98,6	97,7		96,6	97,3	95,5	96,0
Weibliche Arbeiter											
1971 D	98,0	99,9	99,3	99,8	98,8	99,7	98,3	98,2	100,1	98,4	98,4
1972 D	98,8	99,6	99,4	98,7	99,7	101,5	97,8	98,6	98,6	97,7	96,3
1971 Oktober	98,5	99,8	99,1	99,8	99,3	99,5	98,8	98,9	100,1	97,9	98,5
1972 Juli	98,6	99,1	99,4	98,3	100,1	102,5	99,4	99,0	100,1	98,3	97,8
1972 Oktober	99,1	101,4	99,3	97,2	98,9	100,9	98,7	99,2	97,8	98,1	97,6
Alle Arbeiter											
1971 D	97,9	98,5	98,9	99,7	98,7	98,8	97,4	97,6	99,0	97,0	97,3
1972 D	98,3	97,0	98,6	98,5	98,4	99,1	96,1	96,4	96,9	95,3	94,5
1971 Oktober	98,1	98,9	99,0	99,4	99,6	98,3	97,8	97,9	100,1	96,8	97,1
1972 Juli	98,0	97,0	99,1	98,6	98,5	100,1	97,6	96,9	98,1	95,9	96,2
1972 Oktober	98,9	97,8	98,3	96,6	98,6	98,1	97,4	97,1	97,3	95,7	96,2
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	110,7	113,0	109,9	110,8	111,7	111,4	108,8	111,9	112,6	111,7	112,3
1972 D	120,0	125,2	119,0	120,3	124,0	120,1	117,2	121,4	123,2	121,2	121,0
1971 Oktober	111,7	116,8	113,0	112,6	116,2	115,2	112,8	113,0	114,9	112,7	113,1
1972 Juli	121,4	126,9	121,8	123,7	126,4	120,5	120,7	122,4	122,1	122,2	121,6
1972 Oktober	121,8	127,4	120,6	121,4	127,1	124,4	121,2	122,5	124,7	122,3	121,7
Weibliche Arbeiter											
1971 D	112,9	112,5	111,2	110,2	110,6	109,8	109,7	113,2	113,7	113,0	112,9
1972 D	123,2	126,6	121,5	122,2	120,9	118,5	119,2	123,8	124,5	124,4	122,7
1971 Oktober	114,3	118,8	115,8	115,1	114,1	115,0	113,9	114,4	116,0	114,3	113,7
1972 Juli	123,8	127,1	124,8	125,7	122,6	118,1	122,6	124,6	124,9	124,9	123,2
1972 Oktober	125,3	131,1	125,0	125,9	123,8	122,5	123,7	124,9	126,0	125,6	123,5
Alle Arbeiter											
1971 D	110,9	113,0	110,2	110,7	111,6	111,2	109,0	112,1	112,6	111,7	112,4
1972 D	120,2	125,2	119,5	120,5	123,8	119,9	117,7	121,7	123,2	121,3	121,1
1971 Oktober	111,9	116,8	113,5	112,9	116,0	115,1	113,1	113,2	114,9	112,7	113,1
1972 Juli	121,6	126,9	122,3	123,9	126,2	120,2	121,1	122,7	125,1	122,3	121,8
1972 Oktober	122,1	127,5	121,3	122,0	126,9	124,2	121,8	122,9	124,7	122,5	121,9
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	108,5	111,0	108,7	110,7	110,1	110,1	105,9	109,0	111,2	108,2	109,0
1972 D	118,0	121,1	117,2	118,7	121,6	118,8	112,3	116,3	119,0	115,2	113,9
1971 Oktober	109,6	115,3	111,9	112,2	115,6	113,2	110,2	110,3	114,6	109,0	109,5
1972 Juli	119,0	122,7	120,7	122,2	124,2	120,4	117,2	117,9	122,3	116,8	116,5
1972 Oktober	120,6	124,4	118,3	117,3	125,0	121,7	117,8	118,2	121,0	116,7	116,6
Weibliche Arbeiter											
1971 D	110,7	112,6	110,4	110,1	109,1	109,5	108,1	111,1	113,6	111,1	111,1
1972 D	121,8	126,3	120,8	120,7	120,1	120,3	117,0	122,0	122,3	121,5	118,1
1971 Oktober	112,7	118,8	114,8	115,0	113,2	114,3	112,7	113,1	115,8	111,9	111,9
1972 Juli	122,2	126,1	124,0	123,6	122,1	121,0	122,2	123,3	124,6	122,7	120,5
1972 Oktober	124,4	133,1	124,1	122,5	122,1	123,5	122,5	123,8	123,0	123,2	120,5
Alle Arbeiter											
1971 D	108,7	111,1	108,9	110,6	110,0	110,0	106,4	109,2	111,2	108,3	109,1
1972 D	118,3	121,2	117,7	119,0	121,6	119,0	113,3	117,0	119,1	115,5	114,2
1971 Oktober	109,9	115,4	112,3	112,5	115,4	113,3	110,7	110,6	114,6	109,1	109,7
1972 Juli	119,2	122,7	121,2	122,4	124,1	120,5	118,3	118,6	122,3	117,1	116,8
1972 Oktober	120,9	124,5	119,2	118,0	124,9	121,9	118,8	118,9	121,0	117,1	116,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden,
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter
in der Industrie nach Industriezweigen
1970=100**

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien					
	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie	Feinme- chanische u. optische sowie Uhren- industrie	Stahlver- formung, EBM- Waren- Industrie	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzver- arbeitende Industrie	Musikin- strumen- ten-, Sport- geräte-, Spiel- und Schmuck- waren- industrie	Papier- und pappever- arbeitende Industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1971 D	99,1	99,2	97,7	97,2	97,5	99,4	98,5	99,8	99,7	98,5	98,4
1972 D	97,1	97,6	97,7	96,8	96,5	99,1	98,5	99,6	99,5	98,4	98,8
1971 Oktober	98,4	99,0	98,2	98,1	98,3	100,6	99,8	100,7	101,7	99,8	100,0
1972 Juli	96,4	97,3	97,9	96,8	96,0	98,9	99,4	100,0	98,8	98,4	98,9
1972 Oktober	97,4	97,5	97,6	97,3	97,8	99,3	97,2	99,4	101,0	99,1	98,5
Weibliche Arbeiter											
1971 D	/	99,8	97,5	98,5	99,3	99,3	98,2	100,0	100,4	97,9	99,0
1972 D	/	99,1	98,9	99,1	99,5	98,7	97,6	98,7	99,8	98,1	99,5
1971 Oktober	/	99,4	98,6	99,4	100,1	99,6	99,2	100,9	101,0	98,8	99,7
1972 Juli	/	99,0	99,2	99,6	99,3	98,7	98,4	99,1	99,3	97,8	99,8
1972 Oktober	/	99,8	99,4	99,7	100,1	99,1	96,5	99,0	100,4	99,5	99,7
Alle Arbeiter											
1971 D	99,1	99,2	97,6	97,7	97,9	99,4	98,4	99,9	99,8	98,2	98,7
1972 D	97,1	97,7	98,1	97,6	97,2	98,9	98,1	99,4	99,5	98,3	99,1
1971 Oktober	98,4	99,0	98,4	98,6	98,7	100,2	99,6	100,8	101,6	99,3	99,9
1972 Juli	96,4	97,4	98,4	97,8	96,7	98,8	99,0	99,8	98,9	98,1	99,3
1972 Oktober	97,4	97,7	98,2	98,1	98,3	99,2	96,9	99,3	100,9	99,3	99,0
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	111,7	112,3	112,7	111,8	110,6	110,2	109,2	111,5	111,6	111,4	109,7
1972 D	121,0	121,4	122,8	121,4	120,0	120,5	119,5	121,1	123,9	123,9	119,5
1971 Oktober	111,9	114,0	114,0	113,2	112,0	114,0	112,9	116,1	115,6	115,2	112,2
1972 Juli	122,1	122,2	123,8	122,3	121,1	122,7	120,2	121,6	125,7	125,1	120,8
1972 Oktober	121,1	123,3	124,0	122,3	121,7	123,9	125,2	125,8	126,3	126,4	121,7
Weibliche Arbeiter											
1971 D	/	115,0	113,6	113,4	112,5	110,0	109,9	112,1	111,4	111,6	110,6
1972 D	/	126,6	124,3	124,2	122,6	121,0	121,6	123,0	124,4	123,8	120,2
1971 Oktober	/	117,8	114,8	115,3	113,3	114,5	113,9	117,7	114,9	115,1	112,7
1972 Juli	/	128,3	125,1	125,1	123,9	123,6	122,7	123,0	125,7	126,0	121,2
1972 Oktober	/	128,0	125,3	125,5	124,0	125,3	127,5	128,6	126,9	125,7	122,5
Alle Arbeiter											
1971 D	111,7	112,4	112,9	112,3	111,0	110,1	109,5	111,6	111,6	111,5	110,0
1972 D	121,0	121,7	123,3	122,2	120,5	120,7	120,2	121,3	124,0	123,9	119,6
1971 Oktober	111,9	114,2	114,2	113,8	112,2	114,2	113,3	116,3	115,5	115,2	112,4
1972 Juli	122,1	122,7	124,2	123,1	121,6	123,0	121,0	121,8	125,7	125,5	120,9
1972 Oktober	121,1	123,6	124,4	123,3	122,1	124,4	126,0	126,1	126,4	126,1	122,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	110,5	111,2	110,0	108,6	107,8	109,5	107,9	111,3	111,0	109,9	108,2
1972 D	117,1	118,3	119,8	117,3	115,8	119,5	117,8	120,5	123,0	122,1	118,0
1971 Oktober	110,0	112,6	111,9	110,9	110,0	114,7	112,8	116,8	117,3	115,2	112,4
1972 Juli	117,3	118,8	121,0	118,2	116,2	121,3	119,6	121,6	123,8	123,1	119,6
1972 Oktober	117,8	120,0	120,9	118,8	118,9	123,1	121,9	124,8	127,4	125,4	120,0
Weibliche Arbeiter											
1971 D	/	114,9	110,6	111,5	111,7	109,4	108,1	112,2	111,7	109,7	109,6
1972 D	/	125,7	122,8	122,9	122,1	119,6	118,8	121,7	123,9	121,8	119,8
1971 Oktober	/	117,2	113,2	114,4	113,5	114,2	113,1	119,0	115,9	114,0	112,5
1972 Juli	/	127,2	124,0	124,4	123,1	122,1	120,8	122,2	124,5	123,6	121,1
1972 Oktober	/	127,9	124,4	124,9	124,2	124,2	123,3	127,6	127,3	125,4	122,3
Alle Arbeiter											
1971 D	110,5	111,5	110,2	109,4	108,4	109,5	107,9	111,4	111,1	109,8	108,7
1972 D	117,1	118,8	120,7	119,0	116,8	119,5	118,1	120,6	123,1	122,0	118,6
1971 Oktober	110,0	112,9	112,3	112,0	110,6	114,5	112,9	117,1	117,2	114,8	112,5
1972 Juli	117,3	119,4	121,9	120,0	117,3	121,6	120,0	121,6	123,9	123,3	120,1
1972 Oktober	117,8	120,5	121,9	120,6	119,8	123,5	122,3	125,2	127,3	125,4	120,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden,
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter
in der Industrie nach Industriezweigen
1970=100**

Jahr ¹⁾ Monat	Verbrauchsgüterindustrien					Nahrungs- und Genussmittel- industrien					Hoch- und Tiefbau ²⁾
	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- industrie	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Lederer- zeugende Industrie	Lederver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Malzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1971 D	99,1	98,8	100,0	99,6	99,5	99,6	100,1	99,6	99,6	99,6	98,4
1972 D	99,2	97,9	99,7	99,1	98,4	99,3	99,3	98,7	98,6	99,9	97,3
1971 Oktober	99,2	99,9	100,9	101,9	100,2	101,1	101,7	102,4	98,8	100,0	99,9
1972 Juli	98,8	98,1	100,2	99,6	99,6	98,8	98,2	99,1	101,2	101,0	98,5
1972 Oktober	99,0	97,9	99,0	99,4	98,9	99,3	99,4	100,7	97,6	98,8	98,8
Weibliche Arbeiter											
1971 D	99,8	99,4	98,0	99,4	99,5	99,4	99,2	99,8	100,5	100,8	/
1972 D	100,0	99,5	97,2	99,2	98,3	98,7	98,4	99,2	98,9	100,1	/
1971 Oktober	100,1	98,7	96,0	100,5	99,8	99,6	99,4	100,9	99,5	100,6	/
1972 Juli	99,6	99,7	98,4	100,2	99,8	98,6	98,1	99,2	99,6	99,5	/
1972 Oktober	99,9	99,9	97,6	99,5	99,5	98,9	98,9	99,8	97,9	100,2	/
Alle Arbeiter											
1971 D	99,3	99,0	99,7	99,5	99,5	99,5	99,3	99,6	99,6	100,4	98,4
1972 D	99,3	98,5	99,3	99,2	98,3	99,0	98,5	98,9	98,6	100,0	97,3
1971 Oktober	99,4	99,5	100,2	101,1	100,0	100,3	99,7	101,9	98,9	100,4	99,9
1972 Juli	99,0	98,6	99,9	100,0	99,7	98,7	98,1	99,1	101,2	100,0	98,5
1972 Oktober	99,2	98,6	98,8	99,4	99,2	99,1	99,0	100,4	97,6	99,8	98,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	110,1	110,5	109,9	109,5	111,2	108,2	110,6	111,6	112,7	110,4	110,7
1972 D	119,7	121,3	120,5	119,5	120,8	118,0	120,1	123,0	124,0	123,7	121,3
1971 Oktober	112,7	114,3	113,8	112,8	113,5	113,2	114,8	117,2	119,0	115,5	116,3
1972 Juli	122,0	123,4	123,1	121,3	121,3	121,6	123,0	124,8	124,2	127,2	124,3
1972 Oktober	122,3	124,6	124,2	122,1	122,9	122,2	124,5	128,1	129,9	125,0	126,1
Weibliche Arbeiter											
1971 D	110,5	112,2	109,0	109,0	111,8	108,4	110,6	110,6	112,9	110,5	/
1972 D	121,1	123,0	120,0	119,4	122,2	118,6	122,4	122,2	125,1	123,4	/
1971 Oktober	113,5	115,4	110,8	112,1	113,6	113,4	116,2	115,5	120,3	115,8	/
1972 Juli	123,1	125,2	123,6	119,8	123,1	122,2	125,3	124,6	124,6	126,5	/
1972 Oktober	124,3	126,7	124,8	122,8	124,3	123,2	127,5	126,1	132,1	125,3	/
Alle Arbeiter											
1971 D	110,1	111,0	109,8	109,3	111,5	108,3	110,6	111,4	112,7	110,5	110,7
1972 D	119,9	121,7	120,4	119,4	121,5	118,3	121,9	122,8	124,1	123,5	121,3
1971 Oktober	112,8	114,6	113,4	112,4	113,6	113,3	115,9	116,8	119,1	115,7	116,3
1972 Juli	122,2	123,9	123,2	120,5	122,2	121,9	124,8	124,8	124,2	126,8	124,3
1972 Oktober	122,6	125,2	124,3	122,4	123,6	122,7	126,9	127,6	130,0	125,2	126,1
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	109,3	109,4	109,9	109,0	110,5	108,0	110,9	110,6	112,1	109,9	108,6
1972 D	118,8	118,9	120,0	118,4	118,8	117,4	119,2	120,9	122,2	123,8	117,9
1971 Oktober	111,9	114,3	114,7	115,1	113,6	114,8	117,0	119,4	117,5	115,5	115,8
1972 Juli	120,7	121,2	123,2	120,8	120,7	120,3	120,8	123,1	125,6	128,9	122,1
1972 Oktober	121,1	122,0	123,0	121,2	121,5	121,7	123,8	128,4	126,6	123,6	124,3
Weibliche Arbeiter											
1971 D	110,3	111,5	107,1	108,4	111,2	107,9	109,7	110,5	113,8	110,9	/
1972 D	121,1	122,4	116,9	118,5	120,1	117,1	120,4	121,3	124,1	123,3	/
1971 Oktober	113,7	114,0	106,6	112,8	113,5	113,1	115,4	116,6	120,1	116,2	/
1972 Juli	122,6	124,7	121,8	120,1	122,8	120,6	122,9	123,7	124,4	126,0	/
1972 Oktober	124,2	126,7	122,0	122,1	123,7	122,0	126,0	125,9	129,6	125,2	/
Alle Arbeiter											
1971 D	109,4	109,9	109,6	108,8	110,9	107,9	110,0	110,6	112,1	110,5	108,6
1972 D	119,2	119,8	119,7	118,4	119,4	117,3	120,1	121,0	122,2	123,5	117,9
1971 Oktober	114,1	114,2	113,7	114,0	113,6	114,0	115,8	118,8	117,6	115,9	115,8
1972 Juli	121,0	122,1	123,1	120,4	121,7	120,5	122,5	123,2	125,6	127,2	122,1
1972 Oktober	121,6	123,2	122,9	121,6	122,6	121,8	125,5	127,9	126,7	124,5	124,3

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

9. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Jahre 1972

Geschlecht	Leistungsgruppe	Geldeste Arbeitsstunden	Mehrarbeitsstunden	Bezahlte Wochenstunden	Bruttostundenverdienste	Bruttowochenverdienste	Geschlecht	Leistungsgruppe	Geldeste Arbeitsstunden	Mehrarbeitsstunden	Bezahlte Wochenstunden	Bruttostundenverdienste	Bruttowochenverdienste
			Std.			DM				Std.			DM
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ¹⁾)							Ubriger Bergbau						
Männlich	1	38,2	3,5	43,7	8,42	369	Männlich	1	39,1	4,2	44,6	8,05	361
	2	37,7	3,4	43,4	7,50	327		2	39,9	2,8	45,0	7,34	330
	3	38,1	3,4	43,4	6,74	293		3	39,0	2,3	44,6	6,83	305
	zus.	38,0	3,5	43,6	7,89	345		zus.	39,4	3,7	44,8	7,69	345
Weiblich	1	35,4	0,8	40,5	6,02	243	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	2	34,8	0,8	40,1	5,61	225	Männlich	1	38,0	3,8	44,1	8,46	373
	3	34,7	1,1	40,5	5,39	218		2	37,5	3,5	43,8	7,85	345
	zus.	34,8	0,9	40,3	5,53	223		3	37,7	3,8	43,6	7,12	312
	Alle	37,4	3,0	42,6	7,42	319		zus.	37,7	3,7	43,9	7,98	351
Industrie (ohne Bauindustrie)							Weiblich	1	34,8	0,9	40,0	6,59	264
Männlich	1	37,5	3,7	43,7	8,37	366		2	34,2	0,7	40,1	6,10	244
	2	37,2	3,4	43,3	7,49	326		3	33,8	0,8	39,9	5,74	229
	3	37,5	3,5	43,5	6,68	291		zus.	34,0	0,8	39,9	5,91	236
	zus.	37,5	3,4	43,5	7,84	342	Alle	37,4	3,3	43,4	7,75	338	
Weiblich	1	35,4	0,8	40,3	6,02	243	Industrie der Steine und Erden						
	2	34,8	0,8	40,2	5,61	225	Männlich	1	43,0	6,2	47,8	8,17	392
	3	34,7	1,1	40,5	5,39	218		2	42,5	5,9	47,4	7,64	364
	zus.	34,8	0,9	40,3	5,53	223		3	42,7	5,4	46,9	7,04	332
	Alle	36,7	2,9	42,7	7,31	313		zus.	42,8	5,9	47,4	7,74	369
Energiewirtschaft und Wasserversorgung							Weiblich	1	(36,2)	(1,4)	(42,0)	(6,82)	(287)
Männlich	1	38,2	2,3	44,0	8,85	390		2	36,9	1,5	42,0	6,21	261
	2	38,0	2,0	43,6	8,14	355		3	36,9	1,5	42,3	5,70	241
	3	39,9	2,3	44,6	7,31	325		zus.	37,0	1,5	42,1	5,90	249
	zus.	38,3	2,3	44,0	8,72	384	Alle	42,6	5,9	47,3	7,71	367	
Weiblich	1	35,9	0,5	42,1	7,31	307	Eisen- und Stahlindustrie						
	2	36,8	0,6	42,2	6,53	276	Männlich	1	36,6	3,5	43,2	8,44	366
	3	36,4	0,7	41,9	6,00	252		2	35,8	3,3	42,9	7,88	340
	zus.	36,4	0,5	42,1	6,26	263		3	35,6	3,4	42,4	7,30	312
	Alle	38,1	2,2	44,0	8,66	381		zus.	36,0	3,5	42,8	7,98	344
darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung							Weiblich	1	33,8	1,5	39,9	6,56	264
Männlich	1	38,5	2,0	44,0	8,74	384		2	33,6	1,3	40,2	6,01	242
	2	37,3	1,3	43,0	8,36	360		3	32,5	1,1	39,2	5,60	221
	3	37,7	1,9	43,7	7,39	323		zus.	33,0	1,2	39,4	5,77	229
	zus.	38,1	1,9	43,8	8,67	380	Alle	35,9	3,3	42,8	7,90	339	
Weiblich	1	36,6	0,3	42,1	7,15	302	davon: Eisenschaffende Industrie ²⁾						
	2	38,1	0,4	42,6	6,49	276	Männlich	1	36,3	3,0	42,8	8,53	367
	3	36,5	0,4	41,8	5,89	246		2	35,7	2,9	42,6	7,99	342
	zus.	36,7	0,4	42,0	6,12	257		3	35,1	2,7	41,7	7,43	311
	Alle	38,1	1,9	43,6	8,60	376		zus.	35,8	3,0	42,6	8,11	347
Bergbau							Weiblich	1	34,2	0,7	38,9	6,73	263
Männlich	1	31,4	2,9	40,9	8,42	347		2	32,5	1,2	39,2	6,15	242
	2	31,8	2,3	40,5	7,23	295		3	32,2	0,5	37,7	5,38	204
	3	30,0	1,6	39,3	6,02	240		zus.	32,4	0,7	38,1	5,64	216
	zus.	31,4	2,5	40,6	7,84	321	Alle	35,7	2,9	42,3	8,06	344	
Steinkohlenbergbau							Eisen-, Stahl- und Tempergießerei						
Männlich	1	30,4	2,7	40,2	8,53	346	Männlich	1	36,8	3,9	43,2	8,28	360
	2	30,6	2,0	39,6	7,22	290		2	35,3	3,4	42,6	7,69	330
	3	28,8	1,2	38,5	5,88	229		3	35,5	4,2	43,2	7,16	311
	zus.	30,3	2,3	39,9	7,89	318		zus.	35,9	3,7	43,0	7,80	337
Braun- und Pechkohlenbergbau							Weiblich	1	33,7	1,3	41,2	6,70	276
Männlich	1	38,3	4,0	45,5	7,81	356		2	33,9	1,5	40,9	6,14	252
	2	37,9	3,6	45,0	7,36	332		3	32,2	1,8	40,6	5,81	237
	3	37,1	3,3	44,6	6,81	305		zus.	33,0	1,7	40,8	5,97	244
	zus.	37,9	3,8	45,2	7,53	341	Alle	35,8	3,5	42,8	7,70	332	
Erzbergbau							Ziehereien und Kaltwalzwerke						
Männlich	1	33,6	2,2	42,1	7,98	338	Männlich	1	37,9	5,1	44,6	8,23	368
	2	34,4	2,2	42,1	6,96	294		2	37,2	4,8	44,7	7,73	346
	3	34,7	2,4	42,3	6,14	261		3	36,7	4,6	43,8	7,14	315
	zus.	33,7	2,2	42,2	7,69	325		zus.	37,3	4,8	44,4	7,71	344
darunter: Eisenerzbergbau							Weiblich	1	33,4	2,3	40,0	6,30	257
Männlich	1	32,8	1,1	41,0	8,14	335		2	34,3	1,4	40,0	5,72	229
	2	33,4	1,1	40,8	7,19	294		3	33,2	1,3	39,6	5,64	225
	3	32,4	0,7	39,9	6,21	252		zus.	33,5	1,4	39,8	5,69	227
	zus.	32,9	1,1	40,9	7,93	326	Alle	37,1	4,6	44,1	7,56	334	
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen							NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)						
Männlich	1	36,2	3,8	43,1	8,05	347	Männlich	1	38,2	4,1	44,0	8,23	363
	2	35,9	3,7	42,8	7,20	308		2	37,8	3,9	43,8	7,66	336
	3	36,5	4,0	43,5	6,28	273		3	37,3	4,0	43,4	7,25	316
	zus.	36,1	3,8	43,1	7,82	337		zus.	37,8	4,1	43,8	7,80	342
							Weiblich	1	34,8	1,7	40,3	5,91	239
								2	35,1	1,7	40,6	5,84	237
								3	34,2	1,3	40,1	5,71	229
								zus.	34,6	1,4	40,2	5,77	233
							Alle	37,5	3,7	43,4	7,59	330	

1) Einschl. Handwerk.- 2) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

9. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Jahre 1972

Geschlecht	Leistungsgruppe	Geleistete Arbeitsstunden	Mehrarbeitsstunden Std.	Bezahlte Wochenstunden	Bruttostundenverdienste	Bruttowochenverdienste DM	Geschlecht	Leistungsgruppe	Geleistete Arbeitsstunden	Mehrarbeitsstunden Std.	Bezahlte Wochenstunden	Bruttostundenverdienste	Bruttowochenverdienste DM
darunter: NE-Metallgießerei							Zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie						
Männlich	1	38,4	3,9	43,9	8,15	360	Männlich	1	41,3	6,4	46,8	8,29	387
	2	38,0	3,6	43,2	7,66	334		2	40,5	5,8	46,0	7,57	349
	3	37,9	3,9	43,6	6,68	294		3	39,9	5,5	45,8	7,03	322
	zus.	38,3	3,9	43,6	7,68	337		zus.	40,7	5,9	46,3	7,80	361
Weiblich	1	36,4	0,4	38,5	5,12	198	Weiblich	1	36,5	1,5	40,6	6,02	245
	2	36,3	1,6	40,9	5,75	235		2	35,8	1,3	40,4	5,77	233
	3	34,7	1,2	40,2	5,71	231		3	35,5	1,7	41,5	5,53	230
	zus.	35,4	1,3	40,6	5,71	232		zus.	35,6	1,5	41,3	5,61	231
	Alle	37,8	3,5	43,2	7,43	323		Alle	40,0	5,3	45,5	7,52	343
Mineralölverarbeitung(einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)							Gummi- und asbestverarbeitende Industrie						
Männlich	1	36,8	1,5	41,2	9,64	397	Männlich	1	35,9	2,7	42,8	8,54	366
	2	36,5	1,2	41,4	8,34	345		2	34,9	2,0	41,5	7,72	323
	3	37,7	1,6	41,9	7,77	326		3	36,0	2,5	41,9	6,88	290
	zus.	36,8	1,4	41,2	9,14	377		zus.	35,5	2,5	42,0	7,97	336
Männlich	1	(34,8)	(0,0)	(38,9)	(8,20)	(320)	Weiblich	1	34,9	0,6	39,8	6,57	261
	2	35,4	0,8	38,3	6,69	255		2	34,0	0,8	39,8	5,89	236
	3	36,5	0,6	40,2	6,31	254		3	32,8	0,7	39,8	6,16	247
	zus.	35,6	0,6	39,5	6,50	257		zus.	33,3	0,8	39,9	6,07	243
	Alle	36,7	1,3	41,2	9,04	373		Alle	34,8	2,0	41,5	7,49	312
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)							Investitionsgüterindustrien						
Männlich	1	36,5	2,7	42,6	8,88	379	Männlich	1	37,5	3,5	43,6	8,42	367
	2	36,9	2,5	43,4	8,16	354		2	36,5	3,1	42,8	7,43	319
	3	37,9	3,0	43,0	6,74	291		3	36,9	3,3	43,0	6,69	289
	zus.	36,8	2,7	43,2	8,36	360		zus.	37,1	3,5	43,2	7,92	343
Weiblich	1	34,2	0,5	39,6	6,86	272	Weiblich	1	35,1	1,2	40,6	6,48	264
	2	34,1	0,4	39,8	6,22	248		2	34,5	0,9	40,1	5,91	237
	3	33,9	0,4	39,6	5,64	224		3	34,1	1,1	40,2	5,64	227
	zus.	34,0	0,4	39,7	5,94	236		zus.	34,4	0,9	40,3	5,77	232
	Alle	36,2	2,2	42,3	7,83	332		Alle	36,6	2,9	42,7	7,48	320
Chemiefaserindustrie							Stahl- und Leichtmetallbau						
Männlich	1	36,2	1,7	41,4	8,72	360	Männlich	1	39,4	5,3	45,5	8,62	393
	2	37,0	1,8	42,9	8,46	361		2	38,5	4,6	44,8	7,64	343
	3	36,6	1,2	40,9	7,69	313		3	37,9	4,0	43,6	6,72	294
	zus.	36,8	1,6	42,1	8,35	351		zus.	39,1	5,0	45,2	8,23	373
Weiblich	1	34,5	0,3	39,2	6,55	256	Weiblich	1	34,9	2,0	41,1	6,65	275
	2	32,7	0,4	39,2	6,36	249		2	35,1	1,9	41,3	5,88	247
	3	33,3	0,3	38,9	6,08	235		3	34,1	1,5	40,6	5,38	217
	zus.	33,2	0,4	39,0	6,22	242		zus.	34,6	1,6	40,8	5,67	232
	Alle	36,1	1,4	41,6	8,03	333		Alle	38,8	4,9	45,1	8,17	369
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie							Maschinenbau						
Männlich	1	40,9	5,0	45,8	7,21	331	Männlich	1	37,8	3,9	43,7	8,35	365
	2	40,1	3,9	44,9	6,68	300		2	36,7	3,1	42,7	7,36	316
	3	40,1	3,7	44,6	6,12	273		3	36,6	3,2	42,9	6,67	287
	zus.	40,4	4,2	45,2	6,79	307		zus.	37,3	3,5	43,3	7,91	343
Weiblich	1	36,1	3,0	42,0	6,14	259	Weiblich	1	37,0	1,2	40,7	6,53	266
	2	36,7	1,4	41,5	5,59	232		2	34,8	0,8	40,0	5,90	237
	3	36,3	1,4	41,2	5,25	216		3	34,8	1,3	40,3	5,80	234
	zus.	36,5	1,4	41,4	5,40	223		zus.	34,9	1,1	40,1	5,87	236
	Alle	40,0	4,1	44,7	6,66	299		Alle	37,1	3,2	43,1	7,71	332
davon: Säge- und Hobelwerke, Holzimprägnieranstanalten, Furnierwerke							Straßenfahrzeugbau						
Männlich	1	40,9	4,0	45,1	6,95	314	Männlich	1	35,5	2,3	42,0	9,03	382
	2	40,4	2,9	44,5	6,39	285		2	34,7	2,2	41,4	8,00	334
	3	40,7	3,1	44,4	5,90	262		3	36,4	2,6	42,3	7,17	305
	zus.	40,7	3,4	44,7	6,54	293		zus.	35,3	2,3	41,7	8,55	360
Weiblich	1	/	/	/	/	/	Weiblich	1	32,8	1,0	40,3	7,66	310
	2	38,4	1,2	42,1	5,13	217		2	33,6	1,1	40,1	6,98	281
	3	36,8	1,1	41,0	5,12	209		3	33,3	1,1	39,8	6,45	258
	zus.	37,3	1,0	41,3	5,12	211		zus.	33,5	1,1	39,9	6,82	274
	Alle	40,5	3,2	44,4	6,44	286		Alle	35,1	2,2	41,7	8,34	349
Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke							darunter: Kraftwagen- und Krafttradindustrie						
Männlich	1	40,9	6,7	47,2	7,62	359	Männlich	1	35,0	2,2	42,0	9,19	388
	2	39,5	5,2	45,4	7,03	319		2	33,4	2,0	41,1	8,16	339
	3	39,0	4,9	44,9	6,49	291		3	33,9	1,9	42,5	7,30	312
	zus.	39,9	5,7	45,9	7,16	329		zus.	34,4	2,2	41,7	8,80	370
Weiblich	1	35,1	3,0	41,6	6,32	262	Weiblich	1	32,5	1,2	40,6	7,89	322
	2	35,8	1,5	41,3	5,87	241		2	32,7	0,7	40,0	7,45	300
	3	35,9	1,8	41,6	5,39	224		3	31,5	0,4	38,6	7,13	279
	zus.	35,8	1,8	41,4	5,64	233		zus.	32,4	0,7	39,8	7,42	297
	Alle	39,4	5,1	45,4	6,98	317		Alle	34,3	1,9	41,4	8,67	363

9. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Jahre 1972

Geschlecht	Leistungsgruppe	Geleistete Arbeitsstunden	Mehrarbeitsstunden	Bezahlte Wochenstunden	Bruttostundenverdienste	Bruttowochenverdienste	Geschlecht	Leistungsgruppe	Geleistete Arbeitsstunden	Mehrarbeitsstunden	Bezahlte Wochenstunden	Bruttostundenverdienste	Bruttowochenverdienste
		Std.			DM					Std.			DM
Schiffbau							Glasindustrie						
Männlich	1	40,3	7,0	47,4	8,24	390	Männlich	1	37,5	3,3	43,6	8,52	372
	2	39,0	5,9	45,8	6,96	319		2	37,3	3,2	43,5	7,68	335
	3	37,0	3,9	43,4	5,89	256		3	37,2	3,0	43,2	6,63	286
	zus.	39,9	6,9	47,1	7,99	376		zus.	37,3	3,1	43,5	7,82	340
Weiblich	1	38,4	7,1	46,5	7,50	340	Weiblich	1	36,2	1,0	40,8	5,40	220
	2	34,0	3,0	41,8	6,18	258		2	34,8	0,8	40,0	5,41	218
	3	33,4	1,8	39,9	5,26	207		3	34,7	0,8	40,5	5,17	210
	zus.	34,4	3,1	41,6	5,99	249		zus.	34,8	0,8	40,3	5,25	212
	Alle	39,9	6,7	47,0	7,96	374		Alle	37,0	2,7	43,0	7,39	318
Luftfahrzeugbau							Holzverarbeitende Industrie						
Männlich	1	35,7	2,4	42,1	8,05	339	Männlich	1	39,0	3,8	44,4	7,95	353
	2	35,0	1,5	42,1	6,83	288		2	39,0	3,3	44,0	7,08	312
	3	34,3	1,6	41,5	5,98	248		3	37,9	2,9	43,2	6,27	271
	zus.	35,4	2,2	42,1	7,77	327		zus.	38,8	3,5	44,1	7,45	329
Weiblich	1	32,6	0,7	40,4	6,52	264	Weiblich	1	35,2	1,1	40,7	6,08	248
	2	32,9	0,4	39,5	5,95	236		2	35,8	1,0	40,7	5,57	227
	3	33,0	0,3	39,6	5,23	208		3	35,8	1,1	40,8	5,40	220
	zus.	32,9	0,4	39,5	5,74	228		zus.	35,8	1,0	40,7	5,52	225
	Alle	35,1	2,0	41,8	7,54	315		Alle	38,3	3,0	43,3	7,10	309
Elektrotechnische Industrie							Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie						
Männlich	1	37,7	3,3	43,4	8,08	350	Männlich	1	38,3	2,6	42,7	7,80	334
	2	36,6	2,7	42,8	7,00	299		2	38,7	2,9	43,2	6,43	278
	3	36,9	3,1	42,8	6,64	285		3	38,9	2,7	42,9	6,23	268
	zus.	37,3	3,1	43,0	7,54	325		zus.	38,5	2,7	43,0	7,12	306
Weiblich	1	35,7	1,2	40,8	6,01	246	Weiblich	1	36,4	0,8	40,2	5,92	238
	2	34,2	0,7	39,8	5,70	228		2	35,4	0,8	40,4	5,11	206
	3	33,8	0,9	40,0	5,56	223		3	35,1	0,6	40,1	4,94	198
	zus.	34,0	0,9	40,0	5,62	225		zus.	35,5	0,7	40,1	5,12	206
	Alle	35,9	2,3	41,8	6,80	284		Alle	37,0	1,7	41,5	6,17	257
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie							Papier- und pappeverarbeitende Industrie						
Männlich	1	37,1	2,2	42,0	7,82	329	Männlich	1	40,4	5,1	45,5	8,04	365
	2	36,8	2,0	41,7	6,91	289		2	39,7	4,6	44,8	6,92	310
	3	36,9	1,5	41,2	6,43	265		3	38,6	3,8	44,0	6,20	272
	zus.	36,9	2,1	41,8	7,36	308		zus.	39,7	4,5	44,9	7,15	320
Weiblich	1	35,2	0,7	39,7	6,07	241	Weiblich	1	37,5	1,3	41,5	5,33	221
	2	34,7	0,6	39,7	5,56	222		2	36,3	1,1	40,9	5,12	210
	3	35,2	1,1	39,8	5,71	227		3	36,2	1,1	40,8	4,84	198
	zus.	35,1	0,9	39,7	5,66	225		zus.	36,3	1,1	41,0	5,00	205
	Alle	36,1	1,6	41,0	6,64	272		Alle	38,2	3,1	43,0	6,24	269
Stahlverformung, EBM-Waren-Industrie							Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie						
Männlich	1	38,6	4,3	44,4	8,08	360	Männlich	1	39,0	3,2	43,5	9,71	422
	2	37,7	4,1	44,1	7,34	324		2	38,9	4,0	44,3	8,22	364
	3	37,4	4,0	43,9	6,57	289		3	38,9	3,8	43,9	7,17	315
	zus.	37,9	4,2	44,2	7,48	331		zus.	39,0	3,6	43,7	9,18	401
Weiblich	1	35,2	1,5	40,5	6,04	244	Weiblich	1	37,1	1,6	41,5	7,62	316
	2	35,5	1,5	40,9	5,50	225		2	36,0	1,3	40,9	5,71	233
	3	34,5	1,5	41,0	5,44	223		3	36,7	1,4	41,2	5,39	222
	zus.	34,8	1,6	41,0	5,47	224		zus.	36,3	1,3	41,0	5,78	237
	Alle	37,1	3,5	43,4	7,00	304		Alle	38,5	3,0	43,1	8,51	367
Verbrauchsgüterindustrien							Kunststoffverarbeitende Industrie						
Männlich	1	38,7	3,6	43,9	8,15	358	Männlich	1	38,8	3,8	44,3	7,77	344
	2	38,5	3,8	44,0	7,04	310		2	38,0	3,3	43,6	7,13	311
	3	38,2	3,5	43,6	6,26	274		3	38,4	3,1	43,6	6,21	271
	zus.	38,6	3,6	43,9	7,47	328		zus.	38,4	3,5	43,9	7,21	316
Weiblich	1	35,3	0,7	40,1	5,92	238	Weiblich	1	34,2	0,8	40,6	5,90	240
	2	35,1	0,7	40,1	5,39	216		2	36,0	0,9	40,6	5,28	214
	3	35,4	0,8	40,2	5,01	202		3	35,4	1,0	40,8	5,15	210
	zus.	35,2	0,7	40,2	5,33	214		zus.	35,7	0,9	40,7	5,23	213
	Alle	37,0	2,2	42,2	6,52	275		Alle	37,4	2,7	42,7	6,57	281
Feinkeramische Industrie							Ledererzeugende Industrie						
Männlich	1	38,0	3,3	43,9	7,33	322	Männlich	1	40,3	5,4	46,1	7,38	339
	2	38,3	3,5	44,4	7,04	312		2	38,9	4,3	45,5	7,17	327
	3	38,0	3,4	44,3	6,36	281		3	39,6	4,7	44,7	5,90	264
	zus.	38,1	3,5	44,3	6,95	307		zus.	39,5	4,8	45,7	7,13	326
Weiblich	1	35,2	0,9	40,8	6,34	261	Weiblich	1	37,9	2,9	42,7	5,60	240
	2	34,0	0,5	40,2	5,34	215		2	34,5	1,5	41,0	5,41	222
	3	34,6	0,9	40,8	5,23	213		3	35,1	1,9	41,3	5,26	217
	zus.	34,2	0,7	40,5	5,30	214		zus.	35,1	1,9	41,2	5,34	220
	Alle	36,5	2,3	42,5	6,25	266		Alle	38,4	4,1	44,5	6,73	300

9. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Jahre 1972

Geschlecht	Leistungsgruppe	Geleistete Arbeitsstunden	Mehrarbeitsstunden	Bezahlte Wochenstunden	Bruttostundenverdienste	Bruttowochenverdienste	Geschlecht	Leistungsgruppe	Geleistete Arbeitsstunden	Mehrarbeitsstunden	Bezahlte Wochenstunden	Bruttostundenverdienste	Bruttowochenverdienste
			Std.			DM					Std.		DM
Lederverarbeitende Industrie							Obst- und gemüseverarbeitende Industrie						
Männlich	1	38,7	2,6	43,0	7,24	312	Männlich	1	44,8	7,7	49,6	6,94	347
	2	38,6	2,6	43,4	6,40	278		2	46,1	8,2	49,6	6,25	313
	3	38,0	2,0	42,5	5,15	220		3	45,5	8,1	49,4	5,55	277
	zus.	38,6	2,5	43,0	6,72	290		zus.	45,5	8,0	49,6	6,31	315
Weiblich	1	36,9	0,6	40,2	5,35	215	Weiblich	1	37,9	3,5	43,8	5,15	228
	2	35,8	0,7	40,7	4,94	201		2	38,8	2,7	43,1	4,80	209
	3	35,7	0,8	40,4	4,46	181		3	40,9	3,8	44,0	4,23	187
	zus.	36,0	0,7	40,5	4,82	196		zus.	40,2	3,5	43,8	4,39	193
	Alle	37,0	1,4	41,4	5,57	232		Alle	42,9	5,7	46,7	5,41	254
Schuhindustrie							Fleischverarbeitende Industrie						
Männlich	1	37,7	1,8	41,2	7,23	298	Männlich	1	41,2	5,3	46,4	7,77	361
	2	37,0	1,6	40,9	6,41	263		2	41,8	6,0	47,0	6,87	322
	3	36,0	1,0	40,1	4,94	199		3	40,6	4,5	45,3	6,40	290
	zus.	37,3	1,6	40,9	6,62	271		zus.	41,1	5,2	46,3	7,27	336
Weiblich	1	35,7	0,7	39,3	5,99	237	Weiblich	1	40,0	2,5	43,4	5,71	247
	2	34,9	0,4	39,2	5,37	211		2	37,9	2,4	42,3	5,55	236
	3	34,5	0,5	39,2	4,62	182		3	37,0	1,9	42,2	5,23	220
	zus.	35,0	0,5	39,2	5,29	208		zus.	37,2	2,0	42,3	5,31	224
	Alle	35,9	0,9	39,8	5,84	234		Alle	39,8	4,2	44,9	6,64	298
Textilindustrie							Fischverarbeitende Industrie						
Männlich	1	38,8	4,3	44,5	7,15	319	Männlich	1	42,6	6,8	48,0	7,29	350
	2	38,4	4,2	44,4	6,50	289		2	42,7	5,9	47,6	6,74	320
	3	38,9	4,7	44,7	6,02	269		3	43,7	7,7	49,5	6,15	306
	zus.	38,6	4,4	44,6	6,73	300		zus.	43,3	7,0	48,7	6,63	323
Weiblich	1	35,3	0,8	40,5	5,89	238	Weiblich	1	/	/	/	/	/
	2	34,9	0,8	40,3	5,47	220		2	38,2	2,1	43,3	4,92	212
	3	35,1	0,9	40,2	5,05	203		3	40,1	3,4	45,0	4,70	213
	zus.	35,2	0,8	40,3	5,40	217		zus.	39,5	2,9	44,4	4,77	212
	Alle	36,7	2,4	42,2	6,05	256		Alle	40,8	4,3	46,0	5,49	253
darunter: Spinnerei							Brauerei und Mälzerei						
Männlich	1	39,2	4,3	44,7	6,85	305	Männlich	1	40,2	4,5	44,6	8,14	363
	2	38,1	4,0	44,2	6,43	284		2	38,1	3,3	43,3	7,73	335
	3	36,8	3,0	43,1	5,90	255		3	38,2	3,2	43,2	7,30	315
	zus.	38,4	4,1	44,3	6,53	289		zus.	39,7	4,1	44,2	7,98	353
Weiblich	1	35,9	1,0	40,9	5,86	239	Weiblich	1	37,5	0,5	40,3	6,34	255
	2	34,7	1,3	40,7	5,52	225		2	37,8	2,1	41,6	6,36	265
	3	35,3	0,9	40,5	5,14	209		3	36,5	1,1	40,8	6,26	256
	zus.	35,1	1,1	40,8	5,44	222		zus.	36,8	1,4	41,0	6,28	257
	Alle	36,7	2,6	42,6	6,04	257		Alle	39,5	4,1	44,1	7,90	348
Weberei							Tabakverarbeitende Industrie						
Männlich	1	37,7	3,7	44,0	7,30	320	Männlich	1	36,1	2,0	42,1	8,81	370
	2	37,3	3,7	43,8	6,60	289		2	35,2	1,3	41,2	7,03	291
	3	36,8	3,3	43,5	6,08	264		3	35,5	1,0	41,3	6,28	260
	zus.	37,4	3,7	43,8	6,90	302		zus.	35,7	1,5	41,6	7,54	314
Weiblich	1	33,9	0,7	40,4	6,09	246	Weiblich	1	37,2	0,0	39,7	4,43	176
	2	34,3	0,9	40,5	5,59	226		2	34,8	0,3	40,5	5,37	218
	3	34,4	0,9	40,3	5,03	203		3	33,7	0,3	40,1	5,66	227
	zus.	34,3	0,9	40,4	5,54	224		zus.	34,5	0,3	40,2	5,39	217
	Alle	36,1	2,5	42,3	6,33	268		Alle	35,0	0,7	40,8	6,22	253
Bekleidungsindustrie							davon: Zigarrenindustrie						
Männlich	1	36,6	2,0	41,9	7,38	309	Männlich	1	37,3	1,1	41,6	6,46	269
	2	36,3	2,4	42,6	6,66	284		2	37,0	1,4	42,1	5,91	250
	3	37,9	2,8	43,2	5,95	257		3	37,7	1,2	42,3	5,21	220
	zus.	37,4	2,2	42,4	6,92	293		zus.	37,3	1,2	42,2	5,79	244
Weiblich	1	34,6	0,4	40,0	5,80	232	Weiblich	1	37,5	0,0	39,7	4,26	169
	2	34,7	0,3	39,6	5,34	212		2	36,3	0,3	40,4	4,54	184
	3	35,2	0,3	39,8	4,75	189		3	35,8	0,1	40,3	4,22	170
	zus.	34,8	0,3	39,7	5,31	211		zus.	36,5	0,0	40,1	4,39	177
	Alle	35,1	0,6	40,3	5,56	223		Alle	36,6	0,4	40,7	4,74	193
Nahrungs- und Genussmittelindustrie							Sonstige tabakverarbeitende Industrie						
Männlich	1	41,6	5,4	46,2	7,79	362	Männlich	1	36,0	2,0	42,1	9,30	391
	2	41,8	5,2	46,5	6,96	324		2	34,8	1,2	41,0	7,39	303
	3	41,1	4,9	45,7	6,44	295		3	34,2	1,0	40,9	6,94	283
	zus.	41,5	5,3	46,1	7,30	338		zus.	35,2	1,5	41,6	8,12	236
Weiblich	1	37,8	1,3	41,6	5,10	212	Weiblich	1	31,9	0,0	40,0	7,45	298
	2	36,8	1,4	41,7	5,19	217		2	33,1	0,6	40,6	6,42	261
	3	36,9	1,6	42,1	4,92	207		3	33,0	0,3	40,1	6,15	246
	zus.	37,0	1,6	42,0	4,99	210		zus.	33,0	0,3	40,2	6,26	252
	Alle	40,2	4,0	44,8	6,61	297		Alle	33,9	0,8	40,8	7,13	290
darunter: Brotindustrie							Hoch- und Tiefbau ¹⁾						
Männlich	1	42,5	5,1	46,7	7,50	351	Männlich	1	40,9	3,4	43,6	8,64	378
	2	40,8	2,7	44,2	7,19	318		2	41,0	3,6	44,0	7,60	335
	3	41,4	4,1	45,7	5,94	271		3	40,7	3,1	43,4	6,95	302
	zus.	41,8	4,2	45,9	7,13	327		zus.	40,8	3,4	43,6	8,12	356
Weiblich	1	37,6	1,9	41,7	5,85	244	Weiblich	1	/	/	/	/	/
	2	38,2	1,4	41,9	5,27	221		2	(38,3)	(1,5)	(42,0)	(6,74)	(284)
	3	38,3	2,2	42,7	4,89	209		3	38,0	2,3	41,9	6,05	255
	zus.	38,2	2,2	42,5	4,99	212		zus.	38,0	2,0	41,9	6,20	261
	Alle	40,9	3,6	44,9	6,59	296		Alle	40,8	3,4	43,6	8,12	356

1) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige

Nr. der Grund- systematik ¹⁾	
1/30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)
1/2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 2	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6/3	Übriger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,30	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie ³⁾
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge- und Hobelwerke, Holzimprägnieranstalten, Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2	Maschinenbau
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40/1	darunter: Kraftwagen- und Krafttradindustrie (einschl. Herst. von Motoren)
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0	Elektrotechnische Industrie
25 2/4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6,25 04/7	Stahlverformung, NBM-Waren-Industrie
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie
26 5	Papier- und pappeerarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
27 52	darunter: Spinnerei
27 53	Weberei
27 6/3	Bekleidungsindustrie
25/9	Nahrungs- und Genussmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und genussverarbeitende Industrie
29 14	Fleischverarbeitende Industrie
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Bräuerei und Malzerei
29 4	Tabakverarbeitende Industrie
29 14	davon: Zigarrenindustrie
Rest aus 29 4	Sonstige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961. - 2) einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).